

CHRONIK DES (NICHT NUR) NEOLIBERALEN IRRSINNS und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch verheerenden Folgen

Humanismus und Aufklärung,
Aufklärung und Humanismus,
jedes andere zivilisatorische
Projekt ist dagegen
vollkommen sinnlos.
Egbert Scheunemann

zusammengestellt und kommentiert¹

von

Egbert Scheunemann

Teil IX²

(1. Januar bis 31. Dezember 2013)

Stand: 31. Dezember 2013

„Blutige Unruhen in Kairo. **Islamisten legen Feuer in Al-Ashar-Universität.**“

(www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/aegypten/unruhen-in-kairo-islamisten-legen-feuer-in-al-ashar-universitaet_id_3508262.html; 29. Dezember 2013)

(Glaube gegen Wissen. E.S.)

„Freizügigkeit für Rumänien und Bulgarien. **CSU zielt auf „Armutsmigranten“.**“

(www.tagesschau.de; 29. Dezember 2013)

(Ich ziele auf Armut im Geiste und im Herzen – also auf die unchristlichen Asozialen von der CSU. E.S.)

„**Bundesagentur für Arbeit spart bei der Förderung Erwerbsloser und verbucht erneut Überschuss. Jobcenterchefs kassieren Prämie für harte Sanktionen.**“

(www.jungewelt.de/2013/12-27/043.php; 27. Dezember 2013)

(Blutzoll. E.S.)

„**ADAC: Erhöhung der Mineralölsteuer gerechter als Pkw-Maut.**“

(www.tagesschau.de; 26. Dezember 2013)

(Dass ich mal einer Meinung wäre mit dem ADAC... E.S.)

„**USA liefern Raketen in den Irak.** Im Kampf gegen Extremisten versorgen die USA den Irak nach einem Bericht der „New York Times“ mit Raketen und Aufklärungsdrohnen. Ziel sei, das irakische Militär angesichts der „Explosion der Gewalt“ durch **Al-Kaida**-nahe Aufständische zu unterstützen.“

(www.tagesschau.de; 26. Dezember 2013)

¹ Eigene Anmerkungen in Klammern kennzeichne ich mit meinem Akronym E.S. und durch eine andere Schrifttype (Arial 10 dpi). Alle **fetten** Hervorhebungen in den Zitaten stammen immer von mir.

Notwendige Anmerkung zu Quellennachweisen: Angegebene www.-Adressen verweisen oft sehr schnell. Findet man eine Detailadresse nicht mehr, so hilft es gelegentlich (also nicht immer), auf der Startseite der betreffenden Seite (z. B. www.tagesschau.de) einen zentralen Begriff ins entsprechende Suchfeld einzugeben, um den hier zitierten gesamten Text wiederzufinden. Das funktioniert oft, aber, wie gesagt, leider nicht immer.

² Die Teile I-VIII finden sich hier: www.egbert-scheunemann.de

(Die Aufrüstung irgendwelcher Parteien im Nahen oder Fernen Osten oder sonst wo auf der Südhalbkugel der Welt hat bekanntlich schon immer Freedom and Democracy gefördert. Etwa nicht? Okay, dann zumindest den US-amerikanischen Militärisch-Industriellen-Komplex. E.S.)

„Weihnachten mit Sturm und Regen. Das **Sturmtief** „Dirk“ sorgt in mehreren europäischen Ländern weiter für Behinderungen. In Großbritannien stehen **ganze Regionen unter Wasser. Mehrere Menschen starben**. In Frankreich sind Zehntausende Haushalte ohne Strom.“

(www.tagesschau.de; 26. Dezember 2013)

(Auch diese Naturkatastrophe hat natürlich nichts mit dem anthropogen induzierten Klimawandel zu tun und damit, dass Sie Auto fahren und im T-Shirt durch die Wohnung laufen, während draußen Minusgrade herrschen, statt sich zwei Pullover überzuziehen und die Heizung drei Grad herunterzustellen. E.S.)

„Deutschland soll für **Michail Chodorkowski** nur eine Zwischenstation bleiben. Der freigelassene Kreml-Kritiker hat ein Visum für die **Schweiz** beantragt.“

(www.heute.de; 24. Dezember 2013)

(Nur dort hat er direkten Zugriff auf seine Nummernkonten. Irgendwo müssen die Milliarden ja sein, die er in nur zehn Jahren, in denen er vom kleinen Angestellten zu einem der reichsten Männer Russlands aufstieg, natürlich völlig legal verdient hat – wie alle russischen Oligarchen, die in ähnlich kurzer Zeit ähnlich schnell reich wurden. Natürlich völlig legal und nur aufgrund eigener Leistung. E.S.)

„Die **Wirtschaftskrise** wirft die **Europäische Union** bei der Armutsbekämpfung zurück. Im Jahr 2012 waren nach Angaben von Eurostat rund **125 Millionen Menschen in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht**. Der Anteil der Bevölkerung in prekären materiellen Verhältnissen **stieg** damit von 23,7 Prozent im Jahr 2008 auf **24,8 Prozent**. Im Einzelnen hatten 2012 rund 17 Prozent nur ein Einkommen unterhalb der nationalen Armutsschwelle, **wobei Sozialtransfers bereits eingerechnet** sind. Etwa ein Zehntel der EU-Bevölkerung litt 2012 sogar unter „**erheblicher materieller Deprivation**“, das heißt beispielsweise, die Betroffenen konnten ihre **alltäglichen Ausgaben nicht bezahlen** oder ihre **Wohnung nicht angemessen heizen**.“

(Böckler Impuls, Nr. 20/2013, S. 8)

(Mitte der 1970er Jahre begann der Siegeszug des Neoliberalismus: Helmut Schmidts Austeritätspolitik, Thatcherismus, Reaganomics, Kohls geistig-moralische Wende, Schröders Agenda 2010, neoliberale Gleichschaltung der EU-Politik. Das Ergebnis nach 40 Jahren: Ein Viertel der europäischen Bevölkerung lebt in Armut – obwohl sich das EU-BIP in dieser Zeit vervielfacht hat. Ich müsste tief in die Latrine fäkalsprachlicher Ausdrücke greifen, um das Gesindel in Wirtschaft, Politik, Medien und sogenannter Wirtschaftswissenschaft, das dafür verantwortlich ist, adäquat zu qualifizieren. Da heute Heilig Abend ist, erspare ich Ihnen lieber eine detailliertere Explikation. E.S.)

„**Athen kehrt zurück in die Holzzeit**. Im Winter spüren viele Griechen die Folgen der Krise in jeder Sekunde. Sie frieren, weil das Geld nicht mehr für Heizöl und Strom reicht. In Athen und anderen Städten verfeuern viele notdürftig Brennholz. Die Regierung sorgt sich – wegen des Smogs.“

(www.tagesschau.de; 24. Dezember 2013)

(Feuer und Flamme für den neoliberalen Asozialismus! E.S.)

„Papst Franziskus vor Christmette im Vatikan. „**Gott schenkt uns seine Liebe**.““

(www.tagesschau.de; 24. Dezember 2013)

(Wie an zig Kriegen, am Hunger in der Welt, der alltäglichen Gewalt unter Menschen, an Ausbeutung, Flucht und Vertreibung und an den immer verheerender werdenden Folgen auch anthropogen verursachter Naturkatastrophen eindeutig zu erkennen ist. Bleiben wir also bei der Wahrheit: Gott schenkt uns seine Hiebe! E.S.)

„**Doppelt so viele Angriffe auf Flüchtlingsheime wie im Vorjahr. Rechtsextreme** agieren immer häufiger gegen Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland. Das ergibt eine Kleine Anfrage der Linken im Bundestag. Die Zahl rechtsradikaler Aufmärsche war 2013 im Vergleich zum Vorjahr **sogar sechsmal so hoch.**“

(www.sueddeutsche.de/politik/fremdenfeindlichkeit-doppelt-so-viele-angriffe-auf-fluechtlingsheime-wie-im-vorjahr-1.1850747; 24. Dezember 2013)

(Sage ich doch: Gott schenkt uns seine Hiebe! E.S.)

„Bundespräsident Gauck hat zu mehr Toleranz und Offenheit gegenüber Flüchtlingen aufgerufen. „**Machen wir unser Herz nicht eng**“, sagte er in seiner Weihnachtsansprache.“

(www.tagesschau.de; 24. Dezember 2013)

(Dass man das Herz sogar weit machen könnte – auf diese Idee kommt er nicht. E.S.)

„Erfinder des russischen Sturmgewehrs. **Kalaschnikow stirbt nach Schwächeanfall.**“

(www.tagesschau.de; 23. Dezember 2013)

(Man hätte ihm ein artgerechtes Ableben gewünscht. E.S.)

„Als erste europäische Bürgerinitiative hat ein **Bündnis gegen Wasserprivatisierung** die nötigen Unterschriften vorgelegt, damit sich die **EU** mit dem Anliegen auseinandersetzen muss. Die Initiative „Right2Water“ habe über **1,65 Millionen Unterschriften** übermittelt, so die EU-Kommission.“

(www.heute.de; 23. Dezember 2013)

(Einer von 1,65 Millionen: E.S.)

„**Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen** hat ihren **Afghanistan-Besuch** fortgesetzt. Im Camp Marmal in Masar-i-Scharif traf sie zunächst Soldaten des Einsatzgeschwaders und **besichtigte Flugzeuge sowie Hubschrauber** der Bundeswehr.“

(www.heute.de; 23. Dezember 2013)

(Und danach kochte sie noch ein deftiges Feldgulasch. E.S.)

„**Hamburg. Randalereien auf der Reeperbahn.**“

(www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/596134_Randalereien-auf-der-Reeperbahn.html; 22. Dezember 2013)

(Werte Kollegen von der „Wiener Zeitung“: Die Randalereien fand bei mir um die Ecke im Schanzenviertel und insbesondere auf dem Schulterblatt statt, sozusagen der Hauptstraße des Stadtteils. Auf der Reeperbahn wurde gestern wie üblich nur gesoffen und gevögelt. E.S.)

„**Deutsche Bank: Und noch eine Strafe.** Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Nach der Einigung im Skandal um die Manipulation von Zinssätzen Anfang des Monats hat sich die Deutsche Bank nun auch im Streit mit der US-Aufsicht für Immobilienfinanzierung um verbriefte Hypothekenkredite auf die Zahlung einer Strafe geeinigt. Nach Angaben der Bank geht es dabei um die Zahlung einer Strafe von **1,4 Milliarden Euro.**“

(http://boerse.ard.de/aktien/deutsche-bank-und-noch-eine-strafe100.html; 22. Dezember 2013)

(Berthold Brecht meinte mal: Was ist das größere Verbrechen? In eine Bank einzubrechen – oder eine zu eröffnen? E.S.)

„**Schwarz-Grün in Hessen: Grüne stimmen zu (...).**“

(www.tagesschau.de; 22. Dezember 2013)

(Gemessen an jenen Schweinereien, denen die Grünen noch *nicht* zugestimmt haben, scheinen die Wirkungsbestandteile homöopathischer Mittel im Kilotonnenbereich zu liegen. E.S.)

„Der **frühere FDP-Chef und Wirtschaftsminister Rösler** hat eine neue Aufgabe: Er soll als Managing Director die Regierungskontakte für das Weltwirtschaftsforum pflegen.“

(www.tagesschau.de; 22. Dezember 2013)

(Früher hat er als Wirtschaftsminister Wirtschaftskontakte gepflegt. Rösler im Pflegedienst sozusagen, an welcher Front auch immer. Am besten würde er mir freilich im realen Pflegedienst gefallen, bei der Entsorgung von Inkontinenzwindeln zum Beispiel. E.S.)

„**Reallöhne sinken wie seit vier Jahren nicht mehr.** Arbeitnehmer haben nach Abzug der Inflation weniger Geld in der Tasche als vor zwölf Monaten. Das ist der erste Reallohnverlust seit dem Krisenjahr 2009.“

(www.welt.de/wirtschaft/article123110498/Realloehne-sinken-wie-seit-vier-Jahren-nicht-mehr.html; 19. Dezember 2013)

(Das System kehrt in den Normalzustand zurück. E.S.)

„**Jeder dritte NPD-Funktionär ist vorbestraft.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/npw-jeder-dritte-mpd-funktionaer-ist-vorbestraft-1_id_3493576.html; 19. Dezember 2013)

(Und so bestätigt sich erneut und auf andere Weise: Faschismus ist keine Weltanschauung, sondern ein Verbrechen. E.S.)

„**Kommunale Stromversorgung. Gemeinden müssen Netze ausschreiben. Wettbewerbsrecht geht vor Eigenbetrieb:** Gemeinden dürfen private Stromanbieter nicht benachteiligen, wenn sie die Stromversorgung wieder in die eigene Hand nehmen. Das entschied der **Bundesgerichtshof** in Karlsruhe. Ein Urteil mit Folgen.“

(www.tagesschau.de; 18. Dezember 2013)

(Es ist nur noch absurd: Vom demokratischen Souverän geschaffenes Wettbewerbsrecht vor demokratischer Souveränität! Man nennt es auch Kapitalismus. Und stellen Sie sich mal vor, Sie würden beschließen, nur noch selbst zu kochen und industriellen Fertigfraß zu meiden – und müssten das Selbstkochen ausschreiben... E.S.)

„**Die US-Regierung setzt ein Zeichen gegen das umstrittene Anti-Homosexuellen-Gesetz in Russland.** Anstatt hochrangiger Politiker schickt US-Präsident Obama nun eine **lesbische Tennis-Legende zur olympischen Eröffnungsfeier.**“

(www.tagesschau.de; 18. Dezember 2013)

(Wunderbar! E.S.)

„**Vater Mundlos im NSU-Prozess: „Besser Skin als Punk und drogenabhängig.““**

(www.stern.de/politik/deutschland/vater-mundlos-im-nsu-prozess-besser-skin-als-punk-und-drogenabhaengig-2078327.html; 18. Dezember 2013)

(Vater hirnlos. E.S.)

„**Klinik-Konzern Rhön soll Putzkräfte ausgebeutet haben.** Die Staatsanwaltschaft ermittelt einem Zeitungsbericht zufolge gegen den Röhn-Konzern. Der private Klinikbetreiber soll jahrelang Putzkräfte zu **unbezahlten Überstunden gezwungen** haben, um so den **Mindestlohn zu umgehen.**“

(www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-dienstleister/unbezahlte-ueberstunden-klinik-konzern-rhoen-soll-putzkraefte-ausgebeutet-haben/9234540.html; 18. Dezember 2013)

(Wer den Kapitalverwertungs- und Profitmaximierungszwang in das Gesundheitssystem einführt, sollte sich über die Folgen nicht wundern. E.S.)

„Sie wird die erste Frau an der Spitze der Bundeswehr. „Ich werde viel und hart arbeiten müssen“, räumt **Ursula von der Leyen** am Tag vor ihrer Vereidigung im ZDF heute

journal ein. Gleichzeitig betont sie ihre eigenen Erfahrungen als Ministerin und **Ärztin** – dazu zählten auch **Grenzentscheidungen über Leben und Tod.**“

(www.heute.de/verteidigungsministerium-ist-chance-und-risiko-fuer-von-der-leyen-31146370.html; 17. Dezember 2013)

(Noch nicht im Amt, und schon geht es um Leben und Tod. Das lässt hoffen – die deutschen Zinksarghersteller. E.S.)

„Der Bundesgerichtshof (BGH) prüft heute, unter welchen Voraussetzungen **Städte und Gemeinden Strom- oder Gasnetze nach dem Auslaufen von Konzessionen wieder selbst betreiben** können. Die Hürde dazu war vom Bundeskartellamt aus Gründen des Wettbewerbs hoch gelegt worden. Nach Angaben des Verbands kommunaler Unternehmen werden bis zum Jahr 2016 über 2.000 Konzessionen für Versorgungsnetze auslaufen. **Weil mit Energie viel Geld verdient werden kann, könnte die BGH-Entscheidung die Energiekonzerne langfristig Milliarden kosten.**“

(www.heute.de; 17. Dezember 2013)

(Die BGH-Entscheidung könnte den Verbrauchern also Milliarden bringen. E.S.)

„**Fast jeder Fünfte in Deutschland von Armut bedroht.**“

(www.heute.de; 17. Dezember 2013)

(Im Lande des – pro Kopf gerechnet – Exportweltmeisters, in einem der reichsten Staaten dieser Erde. E.S.)

„Die **HSH Nordbank** steht im Verdacht, durch dubiose Börsengeschäfte **Steuern hinterzogen** zu haben. Wie der NDR und die „Süddeutsche Zeitung“ berichten, soll die Bank zwischen 2008 und 2011 die Finanzämter um insgesamt **mehr als 100 Millionen Euro betrogen** haben.“

(www.tagesschau.de; 17. Dezember 2013)

(Mir fallen so früh am morgen nur die Wortspiele Mordbank oder Nordkrank ein – oder vielleicht: Hamburger **SteuerhinerziehungsHolding**. E.S.)

„**Kanzlerin Angela Merkel (CDU) ist in ihrer Dienstlimousine in einen Autounfall verwickelt worden.** Verletzt wurde niemand, teilte die Polizei mit und bestätigte damit einen Bericht von „Spiegel Online“. Demnach war Merkel am Vortag auf dem Weg von Brandenburg in die Hauptstadt, als ein Auto auf der A10 auf die linke Spur geriet und die gepanzerte Limousine streifte. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Schaden. **Am Steuer des Autos, das das Fahrzeug der Kanzlerin streifte, saß ein 82-jähriger Rentner.**“

(www.heute.de; 16. Dezember 2013)

(Wahrscheinlich ein Kommunist. E.S.)

„**Von der Leyen wird Verteidigungsministerin.** (...) Sie habe einen „**Mordsrespekt vor der Aufgabe**“.“

(www.tagesschau.de/inland/von-der-leyen100.html; 16. Dezember 2013)

(Von der Arbeitsfront an die Front in Afghanistan und sonst wo. Und da wird es sich mit dem Respekt vor dem Morden schon noch geben. E.S.)

„**IG-Metall-Chef fürchtet Verlust von 200.000 Stellen durch Energiewende.** Der IG Metall-Vorsitzende Detlef Wetzels hat bei der künftigen Großen Koalition schnelle Reformen in der Energiepolitik angemahnt: „Wenn nichts passiert, droht der Verlust von 200.000 Arbeitsplätzen“, sagte Wetzels im „Mannheimer Morgen“. **Durch die gestiegenen Strompreise sei für die Industrie in Deutschland eine verheerende Situation entstanden.**“

(www.heute.de; 14. Dezember 2013)

(Von Gewerkschafter zu Gewerkschafter: Kollege Wetzel, Du redest vollendeten Schwachsinn! Vielleicht solltest Du einfach mal Zeitung lesen oder Deinen unfähigen HiWi zum Teufel jagen. Nehm' auch nur das zur Kenntnis: „Die deutschen Exporteure haben eine neue Bestmarke aufgestellt. Im Oktober erreichten die Ausfuhren mit 99,1 Milliarden Euro den bislang höchsten Stand.“ (Spiegel online; 9. Dezember 2013) Sieht so eine „verheerende Situation“ aus? E.S.)

„Deutschland muss sich möglicherweise mit einem **Prüfverfahren der EU** wegen des **Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)** auseinandersetzen. Die EU-Kommission wird voraussichtlich am kommenden Mittwoch über die deutschen Ökoenergie-Hilfen beraten. Im Blickpunkt sollen dabei die **Industrie-Privilegien** bei der Ökostromförderung sein: die **Vergünstigungen**, die das EEG Großabnehmern von Strom einräumt. Die EU-Behörde hält die Rabatte für wettbewerbswidrig. Damit könnten deutschen Industriekonzernen für 2013 Milliarden-Nachzahlungen drohen.“

(www.heute.de; 14. Dezember 2013)

(Sehr schön. E.S.)

„CDU-Kabinettsliste. **Wechselt Pofalla in die Wirtschaft?**“

(www.tagesschau.de; 14. Dezember 2013)

(Ich wüsste da eine nette Eckkneipe für ihn. E.S.)

„Machtkampf in der Ukraine. **Erste Runde** am Runden Tisch.“

(www.tagesschau.de; 13. Dezember 2013)

(Klitschkos Gegner schaffen selten mehrere Runden. E.S.)

„**In Pakistan sind zwei Polizisten erschossen worden, die zum Schutz eines Polio-Impfteams abgestellt worden waren.** Die beiden Beamten waren auf einem Motorrad zu ihrem Einsatz in der Stadt Swabi im Nordwesten des Landes unterwegs. Die Angreifer flohen nach dem Anschlag unerkannt. Niemand bekannte sich zu dem Gewaltakt. In Pakistan haben **militante Islamisten** bereits mehr als ein Dutzend Beteiligte an Impfungen gegen Kinderlähmung umgebracht. **Sie unterstellen den Mitarbeitern, muslimische Kinder mit dem Impfstoff sterilisieren zu wollen.**“

(www.heute.de; 13. Dezember 2013)

(Gläubige. Hirntot, moralisch wie intellektuell. E.S.)

„Jetzt ist es offiziell: **Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un hat seinen Onkel Jang Song Thaek nach kurzem Prozess hinrichten lassen.** Dieser habe die Macht an sich reißen wollen und sei ein „Verräter“, hieß es zur Begründung.“

(www.heute.de; 13. Dezember 2013)

(Nein, ich habe nicht vergessen, welche Freiheits- und Menschenrechte wir hier im ‚Westen‘ genießen – grundsätzlich. E.S.)

„**Wieder Todesurteile in Japan vollstreckt.** Seit dem Amtsantritt von Premier Abe werden in Japan wieder mehr Todesurteile vollstreckt – gerade sind wieder zwei Mörder gehängt worden. Aktivisten kritisieren die Behandlung der Gefangenen, die sich unter anderem nicht von ihren Angehörigen verabschieden dürfen.“

(www.tagesschau.de; 12. Dezember 2013)

(Wo die Konservativen, die Rechten an die Macht kommen, wird hart durchgegriffen, werden Gesetze verschärft, wird gehängt – weltweit, mal heftiger, mal weniger heftig. Und dann gibt es noch das menschenverachtende Gesindel, das dieses menschenverachtende Gesindel immer wieder wählt. E.S.)

„Guten Tag Herr Dr. Scheunemann, für Sie und alle (...) Kunden ist schon heute Bescherung. **Denn wir senken zum 1. März 2014** (Da habe ich übrigens Geburtstag! E.S.) **die Preise.** Der Preis für (...) -Strom sinkt um 0,72 Cent auf 26,76 Cent brutto pro

Kilowattstunde. Der Grundpreis von 8,95 Euro brutto im Monat bleibt stabil. Und den Preis für (...) -Gas reduzieren wir um 0,20 Cent auf 6,65 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis liegt weiterhin bei 9,90 Euro brutto im Monat. Vielleicht wundern Sie sich jetzt. **Überall ist von der angeblich so teuren Energiewende die Rede.** Tatsächlich steigt die gesetzliche Abgabe für Erneuerbare Energien (die EEG-Umlage) zum Jahreswechsel erneut. **Hunderte Energieversorger haben schon höhere Preise angekündigt. Aber das ist nur ein Teil der Wahrheit. Immer mehr Windparks und Solaranlagen vergrößern das Stromangebot in Deutschland. Deshalb kann (...) Ökostrom günstiger einkaufen. Wir geben diesen Vorteil selbstverständlich direkt an unsere Kunden weiter. So können wir nicht nur die steigende EEG-Umlage ausgleichen, sondern sogar den Preis senken.** Das ist eine erfreuliche Entwicklung: **Die Energiewende trägt Früchte und zahlt sich für Sie aus! Weil die Einkaufspreise für Gas ebenfalls sinken, können wir auch Ökogas preiswerter anbieten.“**

(Aus einem Anschreiben meines Energieversorgers; 12. Dezember 2013)

(Kommentar so überflüssig wie eine Strompreiserhöhung. E.S.)

„Papst zu „Person des Jahres“ gekürt.“

(www.tagesschau.de; 11. Dezember 2013)

(Weil er mal mit dem Bus zur Arbeit fuhr und sich nicht mit der Sänfte tragen ließ? Es gab schon andere Fehlentscheidungen. Edward Snowden oder Bradley Manning wären die Richtigen gewesen. E.S.)

„Staatsanwalt sieht kein rassistisches Motiv. „Scheiß Ausländer“: Türke fast zu Tode geprügelt. Im September wurde ein Türke in Bernburg in Sachsen-Anhalt schwer verletzt, als er von neun betrunkenen Männern angegriffen wurde. Die Staatsanwalt sieht kein rassistisches Motiv. Dabei zeigt die Tat ein Muster, das auf viele spontane Attacken auf Migranten passt. (...) **Mutmaßlicher Täter ist vorbestraft.** (...) Der **Rechtsextremist** hatte 2006 mit zwei Kumpanen im Ort Pömmelte (Sachsen-Anhalt) einen 12-jährigen, dunkelhäutigen Schüler gequält. Und er hätte in diesem September, verurteilt wegen einer weiteren Gewalttat, bereits in Haft sitzen können. **Der Strafantritt war allerdings noch nicht veranlasst.“**

(www.tagesspiegel.de/politik/staatsanwalt-sieht-kein-rassistisches-motiv-scheiss-auslaender-tuerke-fast-zu-tode-gepruegelt/9193756.html; 9. Dezember 2013)

(Deutsche Justiz. Rechtsstaat in des Wortes übelster Bedeutung. E.S.)

„Der frühere südafrikanische Präsident und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela ist tot. Das teilte Staatschef Zuma mit. Mandela wurde 95 Jahre alt. Er sei friedlich dahingeshieden, sagte Präsident Zuma. Südafrika habe seinen „großen Sohn“ verloren.“

(www.tagesschau.de; 5. Dezember 2013)

(Nein, nicht seinen „großen Sohn“ – seinen größten Sohn! Und mir ist es, als ob ich einen Bruder verloren hätte. E.S.)

„Studie: Immer mehr Menschen dement.“

(www.heute.de; 5. Dezember 2013)

(Das kann ich nur bestätigen. E.S.)

„NSA verfolgt milliardenfach Handys. Die NSA sammelt laut einem Medienbericht täglich fast fünf Milliarden Handy-Datensätze weltweit und kann so nahezu jede Bewegung eines Mobiltelefons verfolgen. Das Programm betreffe mehr Menschen als alle bekannten NSA-Programme zuvor.“

(www.tagesschau.de; 5. Dezember 2013)

(Pig Brother. E.S.)

„Gesetz soll in Frankreich die **Prostitution nachhaltig zurückdrängen**.“

(www.neues-deutschland.de/artikel/917165.strafen-fuer-die-kunden-sollen-den-markt-austrocknen.html; 5. Dezember 2013)

(Es wird also sexuelle Gewalt nachhaltig fördern. E.S.)

„Streit um Lebensmittel: **WTO-Konferenz vor dem Scheitern**.“

(www.tagesschau.de; 4. Dezember 2013)

(Wunderbar! E.S.)

„**Frankreich will künftig Freier bestrafen**. In Frankreich sollen Prostituierte besser geschützt werden. Die Nationalversammlung entschied, dass **Freier künftig Bußgelder zahlen müssen**. Zudem sollen Aussteigerinnen besser geschützt werden.“

(www.tagesschau.de; 4. Dezember 2013)

(Dann bin ich dafür, auch alle Freier von Kindern, will sagen: von Kinderarbeit zu bestrafen – also alle Kunden von Aldi, Lidl, H&M, KiK und wie sie alle heißen. E.S.)

„**Rechtsextreme Gewalttäter in Deutschland könnten laut Zeitungsbericht weit mehr Todesopfer auf dem Gewissen haben als bekannt**. Bundeskriminalamt und Landespolizeien hätten bei einer Überprüfung in **746 Fällen** Anhaltspunkte „für eine mögliche **politische rechte Tatmotivation**“ entdeckt, berichtet die „Neue Osnabrücker Zeitung“. Die bislang ungelösten Verbrechen **aus den Jahren 1990 bis 2011** (!! E.S.) sollten nun von den Polizeibehörden der Länder noch einmal unter die Lupe genommen werden. Die Überprüfung war nach Bekanntwerden der NSU-Mordserie initiiert worden.“

(www.heute.de; 4. Dezember 2013)

(Unfassbar! Hätte ich fast gesagt: Denn was anderes konnte man erwarten, nachdem im medialen Kontext der NSU-Morde endgültig bekannt geworden war, was jedem politisch halbwegs Informierten schon immer bekannt war von der interessierten Ignoranz und Toleranz rechts orientierter Sicherheitsbehörden gegenüber noch viel weiter rechts stehenden Gewalttätern. E.S.)

„Die aufgeflogene **Manipulation von Zinssätzen** kommt mehrere Großbanken teuer zu stehen. Die EU-Kommission verhängte nun im **Libor-Skandal** eine Rekordbuße von 1,7 Milliarden Euro. Allein die Deutsche Bank muss 725 Millionen Euro zahlen. (...) **Internationale Banken sollen Währungskurse in großem Stil manipuliert haben, um Gewinne einzufahren**. Das berichtet die „Süddeutsche Zeitung“. Das Ausmaß könnte **größer sein als beim Libor-Skandal**, in dem heute EU-Geldstrafen verhängt werden sollen. (...) **Steuerrazzia bei der Commerzbank**.“

(www.tagesschau.de; 4. Dezember 2013)

(Da gehört mit dem Hammer draufgeschlagen und mit der Sichel durchgezogen. E.S.)

„**Papst Franziskus hat in seiner Jugend in Argentinien als Türsteher einer Bar Geld verdient**. Das erzählte das Oberhaupt der katholischen Kirche im Gespräch mit Gläubigen nach einer Messe in einem römischen Stadtteil, wie italienische Medien berichten. Der 76-Jährige sagte, diese Erfahrungen seien nun **hilfreich** für ihn, **um Menschen wieder zur Kirche zurückzubringen**.“

(www.heute.de; 4. Dezember 2013)

(Ja, weisen denn richtige, also rechte Türsteher nicht eher Leute ab? Kommunisten, Atheisten, Aufklärer, Juden, Homosexuelle und andere nette Leute wie mich? Und überhaupt: Vom Papst zum Türsteher wäre mir lieber. E.S.)

„**Kleid von Prinzessin Diana für 102.000 Pfund versteigert**.“

(www.heute.de; 4. Dezember 2013)

(Da hat sich wohl einer versteigert. Oder hat das Teil etwa einen Sekretabdruck im Schritt? Okay, ich hör' schon auf. E.S.)

„**Amazon will Drohnen Päckchen liefern lassen.** Mini-Flieger statt Lieferwagen? Amazon will in einigen Jahren Päckchen zu den Kunden fliegen – mit der Drohne Octocopter. Schon 30 Minuten nach der Bestellung soll die Ware **vor der Tür liegen**, kündigte Amazon-Chef Bezos an.“

(www.heute.de; 2. Dezember 2013)

(Heute ist der 2. Dezember, nicht der 1. April. Man stelle sich Millionen Drohnen über Deutschland und Tausende über unseren Großstädten vor. Das wird die Vögel freuen und auch die Menschen, die unverhofft um die Ecke kommen oder aus dem Haus treten und in einen Rotor der Drohne laufen. Hunde werden ihr Frauchen oder Herrchen verteidigen wollen und nach einem Angriff auf die Drohne womöglich etwas unappetitlich aussehen. In Städten tückische Böen und Fallwinde werden die Dinger gegen alles Mögliche prallen lassen und zum Absturz bringen. Und uns wird der Kopf dröhnen vor lauter Drohnenlärm zusätzlich zum Straßenlärm. Setzen, sechs! Mr. Bezos! E.S.)

„**Gegen Einwanderung und Seenot.** Heute startet **Eurosur** – das EU-System zur Grenzüberwachung. Die Vernetzung von Informationen soll Tragödien wie im Oktober vor Lampedusa verhindern. **Flüchtlingsboote sollen besser entdeckt und gerettet werden können.**“

(www.tagesschau.de; 2. Dezember 2013)

(Gerettet? Abgedrängt und frühzeitig umgelenkt sollen sie werden! E.S.)

„**NSA: Online-Sex-Verhalten von Islamisten offenbar ausgespäht.**“

(www.heute.de; 27. November 2013)

(So langsam wird mir der Laden sympathisch. E.S.)

„**Arme Menschen sterben zehn Jahre früher als reiche.**“

(www.focus.de/finanzen/news/alarmierender-datenreport-2013-immer-mehr-deutsche-sind-armutsgefaehrdet_id_3432671.html; 27. November 2013)

(Man glaube nicht, dass die Reichen und das politische Personal des Kapitals etwas dagegen hätten, dass auf diese Weise das Rentensystem und die Kranken- und Pflegekassen entlastet werden. E.S.)

„**Menschen mit niedrigem Einkommen werden in Deutschland so wenig Rente bekommen wie in keinem anderen Industriestaat, warnt die OECD.**“

(www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/prognose-der-oecd-deutsche-geringverdiener-im-alter-die-armsten_id_3432950.html; 27. November 2013)

(Davor warne ich schon lange. E.S.)

„**Mehr Armut trotz mehr Beschäftigung.** Obwohl die Arbeitslosenzahlen sinken, sind immer mehr Menschen arm. Das geht aus dem Datenreport 2013 hervor. Insgesamt sind demnach 16,1 Prozent der Deutschen von Armut bedroht. Sie nehmen weniger am öffentlichen Leben teil und sie sterben deutlich früher.“

(www.tagesschau.de; 26. November 2013)

(Mehr Armut *aufgrund* von mehr Beschäftigung – zu Hungerlöhnen. E.S.)

„**Erfrierungsschutz für Obdachlose.** In Massenquartieren durch den Winter. Wenn die Temperaturen sinken, kann Wohnungslosigkeit schnell lebensbedrohlich werden. Doch die Kommunen sorgen nur notdürftig für den Erfrierungsschutz der 24.000 Menschen, die auf der Straße leben – **wenn überhaupt.**“

(www.tagesschau.de; 26. November 2013)

(Das Geld für Rettungsschirme wurde woanders ausgegeben. Die Empfänger residieren in gläsernen Prunkpalästen etwa in Frankfurt am Main. E.S.)

„**Ein kleiner Erfolg bei der Klimakonferenz.** Deutschland und andere Industrieländer haben der Weltklimakonferenz zu einem kleinen, aber wichtigen Erfolg verholfen. Sie versprachen **Geld für einen Hilfsfonds, aus dem arme Staaten bei der Bewältigung der Klimafolgen unterstützt werden.**“

(www.heute.de; 23. November 2013)

(Stelle Sie sich vor, ich schlage Sie krankhausreif und beteilige mich dann mit fünf Prozent an Ihren Krankenhauskosten. Würden Sie das nicht auch als einen „kleinen Erfolg“ bezeichnen? E.S.)

„**Kabarettist in München gestorben. Dieter Hildebrandt ist tot.**“

(www.tagesschau.de; 20. November 2013)

(Er war einer der Größten und Besten. Chapeau! E.S.)

„**Arbeitgeber empört über Schwarz-Rot.**“

(www.heute.de; 20. November 2013)

(Warum denn das? Haben die etwa was Vernünftiges beschlossen? E.S.)

„**16 Tote** nach Regenfällen auf Sardinien. **Ein Unwetter so schlimm wie nie.**“

(www.tagesschau.de; 20. November 2013)

(Auch das, wie die Katastrophe auf den Philippinen, hat natürlich ganz und gar nichts mit dem Klimawandel zu tun. Und der hat auch ganz und gar nichts damit zu tun, dass Sie Auto fahren. E.S.)

„**Weltoilettag. Deutschlands Klos sind veraltet.** Der Weltoilettag der UN soll auf die schlechte Versorgung mit sanitären Anlagen aufmerksam machen – insbesondere in armen Regionen. Aber auch in Deutschland ist die Entsorgung längst nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik.“

(www.tagesschau.de; 20. November 2013)

(Scheiße! E.S.)

„Bei einem **Anschlag auf die iranische Botschaft** in der libanesischen Hauptstadt Beirut sind mindestens **22 Menschen getötet** worden, darunter auch der iranische Kulturattaché. Das Viertel im Süden der Stadt gilt als Hochburg der **radikalislamischen Hisbollah-Miliz. Sie kündigte Vergeltung an.**“

(www.tagesschau.de; 19. November 2013)

(Noch mehr Gläubige. E.S.)

„**Land ohne Hoffnung.** Seit zwei Jahren ist der **Irak** ein freies Land. Damals zog die verhasste Besatzungsmacht USA ab. Doch die Politik versagt und die Korruption blüht. **Gewalt zwischen Schiiten und Sunniten bestimmt das Leben der Menschen.**“

(www.tagesschau.de; 19. November 2013)

(Gläubige. E.S.)

„**Papst bekommt Christbaum aus dem Bayerischen Wald.**“

(www.heute.de; 19. November 2013)

(Irgendwann werden sie noch melden, woher er sein Klopapier bekommt. E.S.)

„**China verschmutzt für die anderen.** Kein anderes Land pustet so viel Treibhausgase in die Luft wie China. Doch daran ist das Land nicht allein Schuld. **Wenn man die Emissionen nicht nach der Produktion vor Ort berechnet, sondern nach dem Konsum, verschieben sich die Gewichte.**“

(www.tagesschau.de; 19. November 2013)

(Arbeitsteilung im Kapitalismus: Die einen kriegen die Billiglöhne, den Dreck und den Abfall, die anderen den Rest. E.S.)

„ARD-GlücksTREND 2013: **Wo leben die glücklichsten Deutschen?**“

(www.tagesschau.de; 19. November 2013)

(Im Himmel. E.S.)

„**Der Energiekonzern RWE setzt seinen massiven Stellenabbau fort.** Weitere 6750 Jobs sollen wegfallen, nach Angaben aus Konzernkreisen allein 4750 in Deutschland. Auch der Kündigungsschutz soll angesichts des schlechten Ausblicks nicht verlängert werden.“

(www.tagesschau.de; 14. November 2013)

(Die früheren Dinosaurier starben durch den Einschlag eines gewaltigen Meteoriten. Die jetzigen durch den Einschlag winziger Photonen von der Sonne – weil sie sich weigern oder viel zu spät damit begonnen haben, diese für die Energiegewinnung zu nutzen. E.S.)

„**Rekordwert: Diamant „Pink Star“ für rund 62 Millionen Euro** versteigert.“

(www.heute.de; 14. November 2013)

(62 Millionen Euro für einen durchsichtigen Klumpen Kohlenstoff. Diese Menschheit gehört entmündigt. Es geht nicht anders. E.S.)

„**Jahreshauptversammlung des FC Bayern. Standing Ovationen für Hoeneß.**“

(www.tagesschau.de; 14. November 2013)

(Notorische Ladendiebe oder Schwarzfahrer landen zur Not im Knast. Steuerhinterzieher erhalten, wenn nur die hinterzogene Summe hoch genug ist, Standing Ovationen. Moral in einem kranken, widerwärtigen System. E.S.)

„**Einkommen in Deutschland driften auseinander. Arme bleiben arm, Gutverdiener profitieren.**“

(www.tagesspiegel.de/wirtschaft/einkommen-in-deutschland-driften-auseinander-arme-bleiben-arm-gutverdiener-profitieren/9071910.html; 14. November 2013)

(Pflichteintrag. E.S.)

„**Zeitung vergleicht Ministerin mit Affen.** Die schwarze französische Justizministerin Taubira ist häufig rassistischen Beleidigungen ausgesetzt. Jetzt hat die Regierung die Staatsanwaltschaft eingeschaltet, weil eine **rechte Wochenzeitung** sie auf der Titelseite mit einem Affen vergleicht.“

(www.tagesschau.de; 13. November 2013)

(Was will man von rechten Halbaffen – und dieser Begriff ist nicht etwa Ausdruck eines Vorurteils, sondern eines knüppelhart fundierten Urteils – anderes erwarten. E.S.)

„**Rekordpreis bei Auktion in New York. 106 Millionen Euro für Bacon-Gemälde.**“

(www.tagesschau.de; 13. November 2013)

(Kunstmarkt, also Markt für Bastelarbeiten und anderen Plunder, im Neoliberalismus. Dieses sinnlose Kapitalistengesindel weiß nicht mehr wohin mit dem Geld – und alle paar Minuten stirbt ein Mensch an Hunger, wachsen Armut und Elend auch in den Metropolen. E.S.)

„**Der umstrittene US-Agrarkonzern Monsanto will Deutschland als Markt für gentechnisch verändertes Saatgut vorerst aufgeben (...).**“

(www.fr-online.de/wirtschaft/gentechnik-monsanto-gibt-deutschland--vorerst-auf,1472780,25017820.html; 13. November 2013)

(Am „vorerst“ gilt es also noch zu arbeiten. E.S.)

„**Weltenergiebericht** (der Internationalen Energieagentur (IEA); E.S.). Effizienz ist die Lösung – **nicht Fracking**. Neue Fördertechniken können Öl und Gas für ein paar Jahre

billiger machen – danach werden die Preise aber steigen, glaubt die Internationale Energieagentur. **Die Lösung des Energieproblems heiße darum nicht Fracking, sondern Sonne, Wind und Effizienz.**“

(www.tagesschau.de; 13. November 2013)

(Auch wenn ich mich wiederhole: Fracking klingt schon so unanständig. E.S.)

„**Neues Gutachten stützt Mordthese.** Bis heute wirft der **Tod des Afrikaners Oury Jalloh** in einer Dessauer **Polizeizelle** viele Fragen auf. Ein neues Brandgutachten legt nun nahe, dass der Asylbewerber das Feuer nicht selbst gelegt habe, **sondern mit Benzin übergossen und angezündet wurde.**“

(www.tagesschau.de; 12. November 2013)

(Nicht, dass der Neoliberalismus das einzig Ekelerregende wäre. E.S.)

„**In Kambodscha und Bangladesch** sind **Textilarbeiter** erneut gegen ihre schlechten Arbeitsbedingungen auf die Straße gegangen. **Die Polizei setzte Tränengas, Gummigeschosse und teilweise auch scharfe Munition ein.** In Phnom Penh wurde **eine Frau erschossen.**“

(www.tagesschau.de; 12. November 2013)

(Neoliberalismus global: Wenn die Arbeiter nicht spuren, lässt das Kapital schießen. E.S.)

„**Bis 2011 haben deutsche Firmen auch militärisch nutzbare Chemikalien nach Syrien geliefert. Die Bundesregierung genehmigte die Ausfuhr und ignorierte damit offenbar mehrfach ein internationales Chemiewaffenabkommen.**“

(www.tagesschau.de; 12. November 2013)

(Der Tod ist ein Meister aus Deutschland. Wenn dann noch die Profite stimmen, gibt es kein Halten mehr. E.S.)

„**Nationalisten randalieren vor russischer Botschaft.** Mit Wasserwerfern und Tränengas gegen Randalierer: Am **polnischen Unabhängigkeitstag** marschieren in Warschau nationalistische Gruppen auf und greifen die russische Vertretung an. Die Polizei nimmt etwa 30 Menschen fest.“

(www.sueddeutsche.de/politik/ausschreitungen-in-warschau-nationalisten-randalieren-vor-russischer-botschaft-1.1816286; 12. November 2013)

(Nationalismus scheint eine Form geistiger Umnachtung zu sein, die international flächendeckend verbreitet ist. E.S.)

„An der Zahl der gesunkenen Frachter gemessen erreichte der Transport italischer Waren Richtung **Gallien**, der etwa im 8. Jahrhundert v. Chr. einsetzte, zwischen 150 und 50 v. Chr. einen Höhepunkt. Geladen hatten die Schiffe vor allem ein Luxusprodukt: **Wein.** Der Unterwasserarchologe Pierre Tchernia schtzt, dass Roms Winzer Jahr für Jahr **500 000 bis 1 000 000 Amphoren** exportierten; jede davon fasste etwa 25 Liter! Die Amphoren selbst wurden in Gallien als Baumaterial weiterverwendet. **Die große Straße von Bibracte etwa ruht auf einem Damm, in dem zerstoßene Amphorenscherben für Festigkeit und Entwässerung sorgten.**“

(Spektrum der Wissenschaft, Nr. 11/2013, S. 71 f.)

(Diese Gallier! Sie haben nicht nur Myriaden von Rmerhelmen gesammelt, zuhauf Wildschweine verköstigt und allen Barden, geknebelt und an Bäumen gefesselt, das Singen verboten, sondern sich sogar noch ganze Landstraßen zusammengesoffen! Welch Hochkultur! E.S.)

„Studie von Arbeitsmarktforschern. **Immer mehr ältere im Schichtdienst.** 1,3 Millionen Menschen über 50 arbeiten in Deutschland im Schichtbetrieb. Damit hat sich ihre Zahl in den vergangenen zehn Jahren mehr als **verdoppelt.**“

(www.tagesschau.de; 11. November 2013)

(Der Wohlstand wächst unaufhaltsam im Neoliberalismus. E.S.)

„**Rekordstrafen gegen Geldinstitute. Jetzt müssen die Banken bluten.** Fünf Jahre nach der Finanzkrise werden die Banken doch noch zur Rechenschaft gezogen. Die Strafen, die sie zahlen müssen, erreichen ungeahnte Höhen – auch weil die Strategie der Ermittler beinahe einer Erpressung gleichkommt.“

(www.tagesschau.de; 11. November 2013)

(Leider ist dies nur eine Meldung aus den USA. E.S.)

„„Haiyan“ fordert mindestens 10.000 Tote. **Papst betet für die Opfer.**“

(www.abendblatt.de/politik/ausland/article121747384/Taifun-verwuestet-Philippinen-Hamburg-bietet-Hilfe-an.html; 11. November 2013)

(Er sollte lieber den Mund halten und Cash rübrücken. E.S.)

„**UN-Klimagipfel in Warschau gestartet. (...) Folgen des Klimawandels.** „Wirbelstürme nehmen zu.“ „Haiyan war der **stärkste Taifun aller Zeiten**“, erklärt Klimaexperte Stefan Rahmstorf die Naturkatastrophe auf den **Philippinen**. Ursache sei der Klimawandel.“

(www.heute.de; 11. November 2013)

(Es handelt sich, wohl gemerkt, um zwei unabhängige Meldungen. Sie waren zwar auf einer Seite zu finden, aber in gehörigem Abstand. Und das ist ganz realistisch so, denn letztere Meldung wird auf erstere mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keinerlei Auswirkungen haben. Dafür wird das politische Personal des Kapitals schon sorgen. E.S.)

„**Exportüberschuss auf Rekordhoch.** Der Differenz zwischen deutschen Ein- und Ausfuhren war im September so groß wie noch nie. Der Exportüberschuss betrug 20,4 Milliarden Euro, teilte das Statistische Bundesamt mit. Die deutsche Außenhandelsstärke steht jedoch immer wieder **in der Kritik.**“

(www.tagesschau.de; 8. November 2013)

(Da hilft nur die Umlenkung der Außen- zur Binnennachfrage durch kräftige Lohnerhöhungen. E.S.)

„**Zahl der Kirchengaustritte rasant angestiegen.** „Tebartz-Effekt“ vergrault Christen. Im vergangenen Monat ist die Zahl der Kirchengaustritte in ganz Deutschland rapide angestiegen. Grund dafür dürfte auch der Limburger Bischof Tebartz-van Elst sein. Doch nicht nur Katholiken, sondern auch immer mehr Protestanten kehren der Kirche den Rücken.“

(www.tagesschau.de; 7. November 2013)

(Gerne zitiere ich auch mal positive Meldungen. E.S.)

„So ergab eine schwedische Studie aus dem Jahr 2004: **Experten entscheiden oft sogar schlechter als Laien.** In der Studie wurden Fondsmanager und Anlageberater gebeten, die Wertentwicklung von 20 umsatzstarken Aktien großer Unternehmen (Bluechips) vorherzusagen. Dabei erhielten sie je zwei Aktien und mussten sich für jene entscheiden, der sie mehr zutrauten. Eine Gruppe von Laien, der die gleichen Fragen gestellt wurden, traf zu 50 Prozent ins Schwarze. Die Experten wählten nur zu 40 Prozent richtig aus. (...) Dass es Profis auch langfristig nicht gelingt, schlauer zu sein als der Markt, belegt eine Studie aus dem Jahr 2010. Die Ökonomen Eugene Fama (der diesjährige Nobelpreisträger) und Kenneth French wiesen für einen Zeitraum von 22 Jahren nach, dass Aktienfondsmanager nach Kosten im Schnitt 1,1 Prozent weniger erzielen als der Gesamtmarkt. (...) Ende 2011, der Dax befand sich gerade in einer sechsmonatigen Schwächephase, trauten die Banken ihm für 2012 im Schnitt maximal 6.573 Punkte zu. Doch Ende 2012 stand der Dax bei 7.412 Zählern. Ende 2007, vor

dem Ausbruch der Finanzkrise, tippten die Banken auf einen Stand zwischen 7.770 und 10.250 Punkten. Tatsächlich waren es 4.810. Auch für 2013 waren die Experten zu vorsichtig: 8.069 Punkte prognostizierten die Banken im Schnitt für den Dax. Rund 9.000 sind es bisher geworden.“

(www.tagesspiegel.de/wirtschaft/der-blick-taeschert/9018274.html; 6. November 2013)

(Das sind die Experten, von denen sich das politische Personal des Kapitals leiten lässt. Und wohlgerne: So etwas wie ‚die Märkte‘ gibt es nicht. Was uns als ‚Urteil der Märkte‘ hinterbracht wird, ist das Gesamt der Meinungen von Experten, die diese in den Medien von sich geben – vom Wirtschaftsteil der Presse über den Artikel in der Fachzeitschrift bis hin zur Börsensendung im TV. Auch Aktienkurse als Informationen gehören dazu – sie entstehen aus den Kauf-, Verkaufs- und Bewertungshandlungen von Experten. Was wir jenseits dieses Gesamts der Meinungen von Experten von ‚den Märkten‘ wissen, ist so viel wie das, was wir sehen, wenn wir zum Fenster rausgucken – im Vergleich zur Gesamtoberfläche der Erde. E.S.)

„**Milliardenverluste für den Fiskus durch Leerverkäufe.** Wie Banken die Behörden austricksten. Jahrelang ließen sich Banken durch fragwürdige Aktiengeschäfte **Steuern erstatten, die sie gar nicht gezahlt hatten.** Dem Fiskus entgingen durch die sogenannten Leerverkäufe schätzungsweise Milliardensummen. Laut NDR-Recherchen **wussten die Banken genau, was sie taten.**“

(www.tagesschau.de; 6. November 2013)

(Von Affekt- und Triebtätern abgesehen wissen Verbrecher immer, was sie tun. E.S.)

„**Industrierabatte vor dem Aus?** Bislang waren energieintensive Unternehmen von der Ökostromumlage ausgenommen – zum Missfallen der EU-Wettbewerbshüter. Um ein Verfahren zu vermeiden, **will die Regierung nun offenbar die milliardenschweren Rabatte streichen,** meldet Reuters.“

(www.tagesschau.de; 6. November 2013)

(Einen Mindestlohn wollen sie einführen, eine Finanztransaktionssteuer, die Mieten sollen gedeckelt werden – und jetzt noch das. Wenn die so weitermachen, gerät womöglich noch manch Feindbild von mir ins Wackeln. Kaum auszudenken! E.S.)

„**Nationalisten** demonstrieren in Moskau. **Marschieren für ein weißes Russland.** Mehrere Tausend Nationalisten sind durch Moskau gezogen. Beim „Russischen Marsch“ wurden mehrere **Rechtsextreme** wegen des Tragens von **Nazi-Symbolen** sowie des Skandierens von **Nazi-Parolen** festgenommen.“

(www.tagesschau.de; 5. November 2013)

(Weiße Halbaffen gibt es leider nicht nur in Deutschland. E.S.)

„**Merkel rückt von klarem Nein zu Pkw-Maut ab.**“

(www.tagesschau.de; 5. November 2013)

(Wovon ist sie noch nicht abgerückt? E.S.)

„**Rekordstrafe für US-Hedgefonds SAC.** Der US-Hedgefonds SAC Capital muss **1,8 Milliarden Dollar** zahlen – die höchste Buße für ein solches Vergehen in der US-Geschichte. Außerdem erklärte sich der Fonds des Milliardärs Cohen zur Schließung seiner Sparte Investment-Beratung bereit.“

(www.tagesschau.de; 5. November 2013)

(Some news are good news. E.S.)

„**Der Volksentscheid über den Rückkauf des Berliner Stromnetzes ist gescheitert.** Nach Angaben der Landeswahlleiterin stimmten nur rund 24,1 Prozent der Wahlberechtigten für den Gesetzentwurf der Initiative Berliner Energietisch.“

(www.heute.de; 3. November 2013)

(Scheiße. E.S.)

„**Mit Fackeln** (noch in den Händen; E.S) **gegen Asylbewerber**. In Schneeberg im Erzgebirge haben etwa 1500 Menschen mit einem Fackelumzug gegen neue Asylunterkünfte in der Stadt protestiert. **Sie waren dazu dem Aufruf eines NPD-Funktionärs gefolgt. In der rechten Ecke sehen sich die Demonstranten deswegen aber nicht.**“

(www.tagesschau.de; 3. November 2013)

(Ich aber. E.S.)

„**Volksentscheid in Berlin. Vattenfall muss um Netze bangen.**“

(www.heute.de; 3. November 2013)

(Sehr schön. E.S.)

„**In Athen sind zwei Mitglieder der rechtsextremen Partei Goldene Morgenröte getötet worden.** Nach Polizeiangaben wurden sie von einem Motorrad aus erschossen.“

(www.tagesschau.de; 1. November 2013)

(Der Morgenröte folgt die Abenddämmerung. E.S.)

„**Fast 1000 Iraker** wurden im Oktober bei **Gewalt** zwischen **Sunniten und Schiiten getötet.**“

(www.tagesschau.de; 1. November 2013)

(Sie sind Iraker, sie sind Muslime – aber es gibt eine kleine Differenz. Also schreiten Gläubige zur mörderischen Tat. 1000-fach. E.S.)

„»Zäh wie Leder« – unter diesem Titel hatte Peer Heinelt sich in KONKRET 5/07 anlässlich des allzu späten Todes von **Hans Filbinger** dem Phänomen gewidmet, daß **Nazismus** sich – wenn auch nur für die Nazis – als »**gesunde Lebensform**« erweise. Zwar war Filbinger nur **93** geworden und **Otto Ambros**, der den Aufbau des KZs Auschwitz-Monowitz geleitet hatte und nach 1945 wieder in diversen Aufsichtsräten der deutschen Chemieindustrie saß, gar nur **89**. **Ernst Jünger** jedoch wurde **102**, **Leni Riefenstahl 101**, ihr Kollege **Luis Trenker 97**. **Carl Schmitt**, der Säuberer des deutschen Rechts von »jüdischem Geist«, wurde **96**, **Theodor Oberländer 93**, so alt wie **Rudolf Heß**. **Hermann Josef Abs**, Chefarisierer jüdischer Unternehmen, dann der Bankier der BRD, wurde **92**. Den Rekord hält **Johannes Heesters** mit **108** Jahren. Jetzt hat es, plötzlich und unerwartet, mit **100** Jahren den SS-Führer **Erich Priebke** erwischt, der 1944 – zum Teil mit eigener Hand – an der Ermordung von 335 italienischen Zivilisten teilgenommen hatte. (...) Heinelt hatte die Zähigkeit der Nazis damals so erklärt: »Weil ihnen **psychische Belastungen wie Selbstzweifel und Schuldgefühle genauso fremd waren** wie ungesunde Arbeitsbedingungen und weil sie stets genügend Geld für gutes Essen und medizinische Versorgung zur Verfügung hatten, sind sie steinalt geworden – ihr Herrenmenschentum erwies sich sozusagen als erfolgsträchtiger *way of life*.«“

(Konkret, Nr. 11/2013, S. 4)

(So gesehen müsste ich schon seit langen Jahren tot sein. E.S.)

„**Vom Vorstandssessel auf die Anklagebank.** Verschleierung und Bilanzfälschung: Vor dem Landgericht Stuttgart müssen sich Anfang 2014 sechs ehemalige und ein noch amtierendes Vorstandsmitglied der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) verantworten. Die Anklageschrift ist gut 400 Seiten dick.“

(www.swr.de/landesschau-aktuell/bw/-/id=1622/nid=1622/did=12312408/15kg9td/index.html; 1.

November 2013)

(Gleich zwei gute Nachrichten an einem Tag – man lese auch die gleich folgende Meldung. E.S.)

„**Der verstaatlichte US-Immobilienfinanzierer Fannie Mae verklagt im Libor-Skandal die Deutsche Bank und acht weitere Institute.** Das verstaatlichte Unternehmen fordert von den Großbanken Schadensersatz in Höhe von **insgesamt rund 800 Millionen US-Dollar.**“

(www.tagesschau.de; 1. November 2013)

(Viel zu wenig. E.S.)

„Verteilung. Rückfall in die zwanziger Jahre. Die **Ungleichheit** hat in den Industrienationen zum Teil **massiv zugenommen**. Änderungen in der **Steuerpolitik**, bei der **Managervergütung** und bei den **Kapitaleinkommen** haben dazu beigetragen. **Die Reichsten werden immer reicher** – in den USA, aber auch in vielen europäischen Staaten. (...) **Ein entscheidender Faktor für zunehmende Ungleichheit sind niedrigere Steuern.** (...) In den USA beispielsweise sei der Höchstsatz bei der Einkommensteuer seit Anfang der 1960er **um 47 Prozentpunkte gesunken.** (...) **Zwischen Steuersenkungen und Wirtschaftswachstum können die Ökonomen dagegen keinen Zusammenhang erkennen.** Das heißt: **Nicht der gesamte Kuchen wird durch Steuergeschenke größer, sondern lediglich das Stück der Reichsten.**“

(Böckler Impuls, Nr. 16/2013, S. 5)

(Mir fällt gerade nix ein. E.S.)

„**Späh-Affäre: USA kündigen weiteren Dialog mit Deutschland an.**“

(www.heute.de; 31. Oktober 2013)

(Bloß nicht! E.S.)

„Geplante **Steuererhöhungen**, wie sie die SPD bei den Koalitionsverhandlungen in Berlin fordert, stoßen bei Konsumforschern auf große Vorbehalte. „Steuererhöhungen drücken **immer** auf die Konsumstimmung“, warnte der Marktforscher der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Rolf Bürkl. „Verbraucher befürchten bei jeder Steuererhöhungsdiskussion sofort eine höhere finanzielle Belastung – **egal, ob sie am Ende davon selbst betroffen sind oder nicht**“, gab Bürkl zu **bedenken.**“

(www.heute.de; 31. Oktober 2013)

(Ich gebe zu bedenken, dass dieser Mensch nicht denken kann: Wenn ich als Kleinverdiener erfahre, dass eine Kapitaltransfersteuer eingeführt und womöglich der Spitzensteuersatz für Großverdiener oder die Vermögenssteuer erhöht und gleichzeitig auch ein Mindestlohn eingeführt wird – dann haue ich mir, bei gegebenem Monatseinkommen, aber derartig auf die Hand, falls die bei Aldi zur H-Milch oder zum Toilettenpapier greift, dass es nur so knallt. Das sind die neuesten Forschungsergebnisse von Marktforschern einer Gesellschaft für Konsumforschung. Der Bürkl hat's gesagt! E.S.)

„**Studie: Sechs von zehn Deutschen fühlen sich gestresst.**“

(www.tagesschau.de; 31. Oktober 2013)

(Es geht voran. E.S.)

„Der **Export** ist das liebste Kind der **deutschen Wirtschaft**. Im Ausland sieht man den Erfolg der deutschen Exportwirtschaft weniger euphorisch. **Die US-Regierung gab es den Deutschen jetzt schriftlich: Die Wirtschaft hänge zu sehr an der Ausfuhr.**“

(www.tagesschau.de; 31. Oktober 2013)

(Das habe ich den Deutschen schon zigfach schriftlich gegeben. Hier in dieser Chronik zum Beispiel. E.S.)

„Dass der Chief Executive Officer, der **Vorstandsvorsitzende, deutlich mehr verdient als ein durchschnittlicher Beschäftigter** im Unternehmen, ist klar. Aber muss es wirklich das **273-Fache** sein? Dieses Verhältnis weist das Economic Policy Institute

(EPI) aus, das die „CEO Pay Ratio“ für die 350 größten US-Unternehmen im Jahr 2012 ermittelt hat. Ein **enormer Anstieg** gegenüber 1965, als der CEO laut EPI im Mittel noch **20-mal** so viel verdiente wie ein durchschnittlicher Mitarbeiter. Und im historischen Vergleich noch nicht einmal der höchste Grad an innerbetrieblicher Ungleichheit. Den veranschlagt das Forschungsinstitut für das Jahr 2000: Auf dem Höhepunkt des New-Economy-Booms bekamen amerikanische Vorstandchefs im Schnitt **383-mal** mehr als ihre Angestellten. (...) Die Verdienstrelationen in **deutschen** Großunternehmen untersuchen Experten aus der Abteilung Mitbestimmungsförderung der Hans-Böckler-Stiftung. (...) Ergebnis: Die Bandbreite ist groß, sie reicht vom 12-Fachen bei der Commerzbank über das 20-Fache bei Beiersdorf und das 82-Fache bei Henkel bis zum **170-Fachen** bei VW. Im Mittel verdiente ein Vorstandsmitglied rund 53-mal so viel wie ein durchschnittlicher Beschäftigter. Auch die Entwicklung seit den Jahren 2008 und 2005, für die ebenfalls Berechnungen vorliegen, ist nicht einheitlich. Am klarsten stellt sich noch der Trend gegenüber 2005 dar: In 19 der 25 Unternehmen, die in beiden Jahren im Dax 30 notiert waren, **nahm die Ungleichheit zu; teilweise kräftig.**“

(Böckler Impuls, Nr. 16/2013, S. 4)

(Elendes Schmarotzergesindel, widerliche Ausbeuter, nichts anderes. E.S.)

„**Goslar erkennt Hitlers Ehrenbürgerschaft ab.**“

(www.tagesschau.de; 30. Oktober 2013)

(Dann doch. E.S.)

„**Kinderporno-Verdacht gegen Geschäftsführer der Frankfurter CDU.**“

(www.heute.de; 29. Oktober 2013)

(Christdemokratische Saubermänner beim Glaubensvollzug: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Und vor allem die niedlichen kleinen Nächsten. E.S.)

„Neuer Fall von Auto-Lobbyismus. **VDA führt Regie** bei Ökolabel. Der Autoverband VDA hat bei der Einführung des umstrittenen Energielabels für den Kraftstoffverbrauch offenbar maßgeblich mitgewirkt. Einem Medienbericht zufolge **offenbaren Regierungsakten ein bisher nicht gekanntes Ausmaß an Lobbyismus.** Erst die **Großspenden der BMW-Eigentümerfamilie Quandt an die CDU**, dann der **Jobwechsel des ehemaligen Staatsministers Eckart von Klaeden zum Daimler-Konzern**, jetzt die Einflussnahme des Autoverbands VDA auf das sogenannte Ökolabel für Autos: Im Moment mangelt es nicht an Lobbyismus-Vorwürfen. Die Öffentlichkeit beobachtet die **Verflechtungen zwischen Wirtschaft und Politik** zunehmend mit Argusaugen. **Offenbar hat die freie Wirtschaft einen heißeren Draht in die Politik als gedacht**, und sie nutzt ihn offenbar auch.“

(www.n-tv.de/wirtschaft/VDA-fuehrt-Regie-bei-Oekolabel-article11617621.html; 28. Oktober 2013)

(Als gedacht? Welche Knallschote hätte etwas anderes gedacht? E.S.)

„**Caritas warnt vor mehr Armut durch einheitlichen Mindestlohn.**“

(www.heute.de; 28. Oktober 2013)

(Weil dann, wenn man mehr kriegt, ist man ärmer als zuvor, als man weniger bekam. Oder so irgendwie. Voll Mann! E.S.)

„**Hinrichtungen als Rache für Überfall.** Als Reaktion auf den Tod von 17 Grenzsoldaten sind im **Iran** 16 inhaftierte Drogenschmuggler **gehängt** worden. Mit dem Überfall auf die Grenzsoldaten hatten die Männer direkt **nichts zu tun**, nach Darstellung der iranischen Behörden gehörten sie aber zu der gleichen Gruppe von „Banditen“.“

(www.tagesschau.de/ausland/iran1750.html; 27. Oktober 2013)

(Gottesstaat. E.S.)

„**SPD-Politikerin Kraft: Jobs wichtiger als Energiewende.**“

(www.tagesschau.de; 27. Oktober 2013)

(Nicht-SPD-Politiker Scheunemann: Energiewende wichtiger als Kraft. E.S.)

„**Fast jeder sechste Deutsche ist armutsgefährdet.** In Deutschland drohen **immer mehr** Menschen in Armut abzurutschen. Dies traf 2011 auf rund 13 Millionen Bürger zu und damit auf fast jeden sechsten, teilte das Statistische Bundesamt mit. Der Anteil an der Bevölkerung **stieg** auf 16,1 Prozent – 15,8 Prozent im Vorjahr.“

(www.heute.de; 25. Oktober 2013)

(Wachstum im Neoliberalismus. E.S.)

„**Karneval soll Weltkulturerbe werden.**“

(www.tagesschau.de; 24. Oktober 2013)

(Dann aber bitte auch das Dschungel-Camp, Karaoke und der verdauungsförderliche Gesang meines Nachbarn unter der Dusche. E.S.)

„**Koalitionsgespräche: „Wir haben uns alle umarmt.“**“

(www.tagesschau.de; 24. Oktober 2013)

(Gewürgt wäre mir lieber gewesen. E.S.)

„**Buschfeuer in Australien.** Die größte Gefahr ist vorbei. Durchatmen bei der australischen Feuerwehr: In den Blue Mountains, dort, wo die Buschbrände lodern, ist es kühler geworden, die größte Gefahr scheint vorüber. **Ursache für einen der größten Brände war offenbar eine Militärübung.**“

(www.tagesschau.de; 24. Oktober 2013)

(Militärübungen hinterlassen immer verbrannte Erde. Selbst wenn die Berufsmörder in ihren Kasernen hungern und das Mordgerät in den Waffenkammern lagert, hinterlässt Militär verbrannte Erde – auf dem Feld entgangener sozialer und kultureller Investitionen. E.S.)

„**Barroso schwört Schwarz-Rot auf Sparkurs ein.**“

(www.heute.de; 23. Oktober 2013)

(Davon abgesehen, dass man CDU/CSU und SPD, diese Berufsgenossenschaften der Laufmädels und Laufbuschen des Kapitals, nicht erst zum Sparen, und zwar von Sozialausgaben, einschwören muss: Barroso ist und bleibt einer der übelsten Verfechter des Neoliberalismus. E.S.)

„**464.836 Rentner brauchen Sozialhilfe.** Aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur „Grundsicherung im Alter“ haben eine neue Debatte über **Altersarmut** ausgelöst. Laut Statistik sind derzeit **so viele Senioren wie nie** auf diese 2003 eingeführte Sozialhilfe angewiesen: Ende 2012 waren es 464.836 über 65-Jährige, etwa 28.600 mehr als im Vorjahr. Die „Grundsicherung im Alter“ ist – vereinfacht gesagt – eine Art Hartz IV für Senioren. Anspruch darauf haben Menschen, deren Einkünfte im Ruhestand nicht zur Deckung des Existenzminimums ausreichen.“

(www.tagesschau.de/inland/grundsicherung116.html; 23. Oktober 2013)

(Rentner wählen weit überproportional jene Parteien, die ihnen das eingebrockt haben. Das wird auch bei der nächsten Wahl so sein. Und bei der übernächsten. Demenz hat viele Erscheinungsformen. E.S.)

„**Braune Vergangenheit im Justizministerium. Historiker decken Ex-NS-Netzwerk auf. Es ist längst bekannt, dass im Westdeutschland der 50er- und 60er-Jahre viele Ex-NS-Funktionäre schnell wieder hohe Posten bekleideten.** In welchem Ausmaß dies aber ausgerechnet im **Bundesjustizministerium** geschah, **überrascht selbst Historiker.**“

(www.tagesschau.de; 23. Oktober 2013)

(Das überrascht nur dumme Historiker. Kennt denn irgendjemand einen Juristen, der nicht staatstragend wäre? Egal in welchem System? Okay, drei bis vier Ausnahmen soll es geben. E.S.)

„**Großbritannien baut wieder AKW.** In Großbritannien werden erstmals seit 1995 wieder Atomreaktoren gebaut. An dem privat finanzierten Projekt sind auch chinesische Investoren beteiligt. Kritik gibt es an den hohen Garantiepreisen für den künftig dort erzeugten Strom.“

(www.tagesschau.de; 21. Oktober 2013)

(Dumm, dümm, Atomstrom. E.S.)

„**34 Stunden in Zuffenhausen. Erfolgreiche Porsche-Arbeiter müssen weniger arbeiten.** 200 Autos baut Porsche jeden Tag in Stuttgart: Die **enorm gestiegene Produktivität** des Werkes in Zuffenhausen freut den Vorstand, schafft aber auch viel Stress. **Zum Ausgleich dürfen die Werksmitarbeiter künftig eine Stunde weniger arbeiten.**“

(www.focus.de/finanzen/news/wochenstunden-gekuerzt-porsche-schenkt-mitarbeiter-freizeit_aid_1134015.html; 20. Oktober 2013)

(30 Stunden wären besser, aber immerhin geht es in die richtige Richtung. E.S.)

„**NS-Kriegsverbrecher Priebke wird an einem geheimen Ort bestattet.**“

(www.heute.de; 20. Oktober 2013)

(Eine Latrine wäre passend. Von mir aus auch eine geheime. Ein stilles, geheimes Örtchen quasi. E.S.)

„**SPD rückt von Steuererhöhungen ab.**“

(www.heute.de; 20. Oktober 2013)

(Von welchen sozialdemokratischen Forderungen und Inhalten wäre die SPD noch nicht abgerückt? E.S.)

„**13 Milliarden Dollar für US-Staatskasse. JPMorgan Chase will Rekordstrafe zahlen.** Die US-Bank JPMorgan Chase scheint bereit zu sein, für ihre Mitschuld an der amerikanischen Finanzmarktkrise 13 Milliarden Dollar zu zahlen. Es wäre die höchste Vergleichssumme, die je eine Bank an die US-Staatskasse überweisen musste.“

(www.tagesschau.de; 20. Oktober 2013)

(Das würde ich mir auch für einige deutsche Banken und vor allem für die deutscheste Deutsche Bank wünschen. E.S.)

„**In Iran hat ein Mann seine eigene Hinrichtung überlebt.** Er war wegen Drogendelikten zum Tod durch den Strang verurteilt worden. Als die Familie des 37-Jährigen die Leiche des für tot erklärten Mannes zur Beerdigung abholen wollte, merkten die Angehörigen, dass er noch atmet, heißt es in einer Mitteilung der Menschenrechtsorganisation Amnesty International. Zwölf Minuten hing der Mann am Strang. Derzeit befindet er sich im Krankenhaus. Die Behörden im Iran zeigen sich nach Amnesty-Angaben hart. **Er werde gesund gepflegt und danach erneut gehängt,** zitiert Amnesty staatliche Medien.“

(www.heute.de; 18. Oktober 2013)

(Gottesstaat. E.S.)

„Die **Rettung heimischer Banken** kommt den deutschen Steuerzahler teurer zu stehen als die Bürger fast aller anderer Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds. Dessen Bericht legt die Vermutung nahe, dass der hiesige Weg schlechter war als etwa der Ansatz der USA.“

Deutschland bezahlt im internationalen Vergleich überdurchschnittlich viel Geld für die Rettung der heimischen Banken. Das geht aus einem Bericht des Internationalen Währungsfonds (IWF) hervor. Demnach belasten die Hilfszahlungen an die Institute den deutschen Steuerzahler mit einer Summe von bis zu elf Prozent der Wirtschaftsleistung, das sind rund **290 Milliarden Euro**. Nur in Griechenland und Irland kostet die Rettung der Finanzbranche den Steuerzahler gemessen an der Wirtschaftsleistung noch mehr.

Der IWF-Bericht legt die Vermutung nahe, dass die Herangehensweise der USA erfolgreicher war als der deutsche Weg der Bankenrettung. Während in den USA Banken zwangsrekapitalisiert und teilverstaatlicht wurden, schreckte die deutsche Politik 2008 und 2009 vor solch harten Maßnahmen zurück. Aus Sicht der damaligen großen Koalition hätte eine zwangsweise Verstaatlichung großer Kreditinstitute **gegen grundlegende Regeln der Marktwirtschaft verstoßen**. Zwar gab es intern mehrfach Überlegungen, ob es nicht doch sinnvoll wäre, dem US-Vorbild zu folgen. Zunächst setzten sich jedoch die Gegner, vor allem aus den Reihen der Union, durch.

Ähnliche Bedenken hatte das kapitalistische Amerika ganz offensichtlich nicht. Vielmehr lud die US-Regierung die Chefs der großen Banken seinerzeit nach Washington ein und zwang ihnen das Geld der Steuerzahler geradezu auf. Als Gegenwert erhielt der Staat Aktien der Unternehmen. Da niemand stigmatisiert werden sollte, mussten alle Großbanken die Hilfen annehmen. Die USA wollten das Problem schnell und radikal vom Tisch haben – und das gelang ihnen auch: **Mittlerweile sind die Hilfszahlungen in voller Höhe zurückgeflossen, die US-Regierung machten durch den Verkauf ihrer Bankaktien sogar Gewinn.**“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bericht-des-waehrungsfonds-deutschland-zahlt-ueberdurchschnittlich-viel-fuer-bankenrettung-1.1796045; 17. Oktober 2013)

(290 Milliarden Euro – das ist der Preis marktideologischer Verblendung. E.S.)

„Inflation sinkt in der Eurozone auf 1,1 Prozent.“

(www.tagesschau.de; 16. Oktober 2013)

(Die EZB flutet via niedrigster Zinsen seit Jahren die europäische Wirtschaft mit billigem Geld. Ist es nicht wunderschön mitanzusehen, wie sich – mal wieder – keine einzige der neoklassischen, monetaristischen, markgläubigen, neoliberalen Theorien bewahrheitet, nach denen billiges Geld per se eine Währung schwäche und die Inflation in die Höhe treibe? E.S.)

„Geldsegen für die CDU: Die Christdemokraten erhalten kurz nach der Bundestagswahl **drei Spenden von insgesamt 690.000 Euro von der Familie Quandt**. Zeitlich fällt die **Geldgabe der BMW-Anteilseigner** mit einer heiklen politischen Entscheidung zu neuen **Abgasnormen für die Autoindustrie** zusammen. (...) Die Organisation LobbyControl kritisierte die Zuwendungen. „Die bislang höchsten Spenden im Wahljahr 2013 erfolgten noch nicht einmal einen Monat nach der Wahl. Da stellt sich die Frage, ob die Familie Quandt/Klatten ihre Unterstützung extra aus dem Wahlkampf heraushalten wollte“, sagt Christina Deckwirth von LobbyControl. Vom „krassesten Fall von **gekaufter Politik** seit langem“ sprach der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linkspartei im Bundestag, Klaus Ernst. „BMW hat Merkel im Sack“, sagte er der „Leipziger Volkszeitung“.“

(www.spiegel.de/politik/deutschland/union-erhaelt-riesenspende-von-bmw-eignern-klatten-und-quandt-a-927871.html; 15. Oktober 2013)

(Diese Nachricht drei Tage vor der Bundestagswahl hätte am Wahlergebnis maximal im Zehntel-Prozent-Bereich etwas geändert. Und das sagt alles – über den geistigen Zustand der CDU-Wähler. E.S.)

„Kommentar (von Jürgen Döschner; E.S.) zu **Strompreiserhöhung. Lügen über Erfolgsmodell EEG-Umlage.** (...) Was für eine **Volksverdummung**, was für ein **Lügenreichthum**! (...)

Lüge Nummer eins: Das EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) ist hauptsächlich Schuld am steigenden Strompreis. Die Zahlen belegen: dem ist nicht so. In den letzten zehn Jahren stieg der Strompreis für Haushaltskunden um 11,5 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Die EEG-Umlage stieg im gleichen Zeitraum um 4,9 Cent. Außerdem müsste die Umlage nicht so stark steigen, wenn die Politik nicht immer mehr Unternehmen davon befreit hätte.

Lüge Nummer zwei: Steigende Strompreise machen uns arm. Ja, Armut in Deutschland gibt es, aber es gab sie schon lange vor der Energiewende. Armut ist ein Problem der Sozialpolitik, nicht der Energiepolitik. Außerdem werden Privathaushalte von Heiz- und Spritkosten wesentlich stärker belastet – und deren Preise steigen noch schneller als die für Strom.

Lüge Nummer drei: Nur Ökostrom wird so stark subventioniert. Falsch! Die EEG-Umlage ist nicht die einzige Strom-Subvention, auch wenn sie die einzige ist, die auf unserer Stromrechnung auftaucht. Im Gegenteil: EU-weit wurden, wie ein EU-Papier jüngst belegte, Kohle, Gas und Atomstrom mit rund 100 Mrd. Euro jährlich gefördert, die erneuerbaren Energien dagegen nur mit 30 Mrd. Die Liste ließe sich fortsetzen.“

(www.tagesschau.de/kommentar/eeg122.html; 15. Oktober 2013)

(Jetzt spricht schon der Staatssender von Lügen und Volksverdummung. E.S.)

„**Berlin verzögert schärfere Abgasnormen.** Emsig hat die Bundesregierung in den letzten Wochen daran gearbeitet, die Einführung schärferer Abgasnormen zu verzögern, die von der EU längst vereinbart wurden. Nun hat sie es erneut geschafft: Die Entscheidung wurde wieder vertagt.“

(www.tagesschau.de; 15. Oktober 2013)

(Kein politisches Personal des Kapitals kriecht so unterwürfig vor seinem Herrn wie das deutsche. E.S.)

„**Rente: Fast jeder zweite Deutsche hat Angst vor Altersarmut.**“

(www.spiegel.de/wirtschaft/service/rente-fast-jeder-zweite-deutsche-hat-angst-vor-altersarmut-a-927635.html; 14. Oktober 2013)

(Zu Recht. Aber das geschieht fast jedem zweiten Deutschen auch zu Recht, da er zu über 90 Prozent die Parteien wählt und immer wieder wählt, die dafür verantwortlich sind. E.S.)

„**Freiheitsstatue in New York kann erstmal wieder besichtigt werden.**“

(www.heute.de; 14. Oktober 2013)

(Von innen. E.S.)

„**Fremdenfeindliche Krawalle in Moskau.** Zerstörte Verkaufsstände, umgekippte Autos: In Moskau haben 1000 fremdenfeindliche Randalierer einen von Migranten betriebenen Markt gestürmt. Auslöser war der Mord an einem 25-Jährigen vor wenigen Tagen. 380 Menschen wurden festgenommen. (...) **Rechtsextremer gewinnt Bezirkswahl.** Gegenwind für die großen Parteien in Frankreich: Der Front National triumphiert bei einer Kommunalwahl im Süden des Landes.“

(www.tagesschau.de; 14. Oktober 2013)

(Zwei Meldungen direkt untereinander, die eindeutig bestätigen, dass der Mensch vom Affen abstammt. E.S.)

„**Jesus**“: Papst-Medaille muss eingeschmolzen werden. Die erste offizielle Münze zum Pontifikat von Papst Franziskus muss eingeschmolzen werden – wegen eines Prägefehlers im Namen von Jesus. Ein „L“ anstelle eines „J“ macht es notwendig, die

schon seit Mittwoch verfügbare Medaille in Gold, Silber oder Bronze wieder einzuziehen. Die italienische Münzprägeanstalt fühlt sich nicht für diesen Schnitzer verantwortlich. Man habe die Prägeform vom Vatikan so vorgegeben bekommen. Nun muss die Münze mit dem Konterfei des Papstes neu geprägt werden.“

(www.heute.de; 11. Oktober 2013)

(Der Mann ist ja auch recht unbekannt. J.E.S.U.S.)

„EU-Innenminister beraten Flüchtlingspolitik. **Friedrich fordert mehr Härte. Nach dem Tod von 231 Flüchtlingen** vor der Insel Lampedusa beraten die EU-Innenminister heute über eine gemeinsame Flüchtlingspolitik. Bundesinnenminister Friedrich forderte im Vorfeld ein härteres Vorgehen gegenüber Armutseinwanderung.“

(www.tagesschau.de; 8. Oktober 2013)

(Die Härte, die ich ihm zu erleiden wünsche, würde ich ihm nicht wünschen. E.S.)

„**Linke wirbt für Rot-Rot-Grün. SPD, Linke und Grüne – zusammen hätten sie eine komfortable Mehrheit** im neu gewählten Bundestag. **Zusammen könnten sie eine Regierung bilden oder wenigstens zentrale Punkte aus den Wahlprogrammen** – allen voran der gesetzliche **Mindestlohn – umsetzen**. Die Linke bietet sich immer wieder für eine Kooperation an. **Die SPD schließt es immer wieder aus**.“

(www.heute.de; 25. September 2013)

(Es ist unfassbar. Selbst der konservative Staatssender stellt klar und wirbt fast dafür, was sein könnte. Aber es gilt wohl mal wieder: Verkauft und verraten von Sozialdemokraten. E.S.)

„**Wirtschaft bedauert Bundestags-Aus für FDP**.“

(www.heute.de; 23. September 2013)

(Keine Angst, liebe Wirtschaft, Euer Personal hat im Bundestag noch immer eine 91,4-Prozent-Mehrheit E.S.)

„**Landesbank BayernLB braucht neuen Chef**.“

(www.tagesschau.de; 23. September 2013)

(Ich mache den Job! Ich werde den Laden in Kürze an die Wand fahren und kassiere dann 20 Millionen Euro Abfindung. Geil! E.S.)

„**Berliner Runde (...). SPD und Grüne lehnten eine Koalition mit der Linkspartei erneut ab, obwohl sie rechnerisch möglich wäre**.“

(www.tagesschau.de; 23. September 2013)

(Erbärmlicher, widerlicher Verrat am Wählerwillen. Sie, die gleichgeschalteten Systemnutten von SPD und Grünen, könnten eine alternative, sozial-ökologische Politik machen – und machen sie nicht. Nackte Verantwortungslosigkeit, nackte Dummheit, nackter Irrsinn. E.S.)

„**Wer wählte was warum?**“

(www.tagesschau.de; 23. September 2013)

(Wer wählte warum? E.S.)

„**Bundestagswahl 2013. Triumph für Merkel – Debakel für die FDP. Kanzlerin Merkel hat die Union bei der Bundestagswahl zum größten Erfolg seit Jahrzehnten geführt** – wenn auch wohl nicht zu einer eigenen Mandatsmehrheit, die sie zwischenzeitlich in Hochrechnungen hatte. Sie braucht aber einen neuen Partner: Die FDP fliegt wohl erstmals aus dem Parlament. Die SPD gewinnt nur leicht, Linkspartei und Grüne verlieren.“

(www.tagesschau.de; 23. September 2013)

(Da der Unterschied zwischen Merkel und Steinbrück ähnlich groß ist wie der zwischen vierzehn Tagen und zwei Wochen oder der zwischen Hämorrhiden und Darmverschluss, ist das Wahlergebnis eigentlich sehr erfreulich: Die FDP ist draußen, die nationalistischen Dumpfbäcken von der AfD bleiben draußen und die Linke bleibt mit ihren ‚Eloquenzen‘ – das ist mein so-

eben geschaffener Neologismus für ebenso Denk- wie Sprachbegabte – Gysi und Wagenknecht im Parlament. Was will man mehr. E.S.)

„**Terrorangriff und Geiselnahme in Kenia.** Erneuter Schusswechsel in besetzter Mall. In dem von Geiselnehmern besetzten Einkaufszentrum in Nairobi sind erneut zahlreiche Schüsse abgefeuert worden. **Mindestens 59 Menschen wurden bei dem Überfall getötet**, darunter mehrere Ausländer. **Mehr als 200 Menschen sind verletzt.** (...) **Dutzende Tote bei Anschlag auf Kirche.** Bei einem Anschlag im Nordwesten **Pakistans** sind zahlreiche Menschen getötet oder verletzt worden. Zwei Selbstmordattentäter sprengten sich vor einer Kirche in die Luft, als die Gläubigen nach der Sonntagsmesse aus der Kirche kamen. (...) **Eskalation der Gewalt.** Ist der **Irak** ein „failed state“, ein gescheiterter Staat? Angesichts der hochexplosiven Lage dort scheinen Politik und Sicherheitskräfte zu kapitulieren. Die Auseinandersetzungen zwischen **Schiiten und Sunniten** eskalieren genau wie der Streit ums Öl.“

(www.tagesschau.de; 22. September 2013)

(Drei Meldungen, fast untereinander, an einem Tag zum Thema Glaubenspraxis. E.S.)

„**NSA hackt Kryptografie. Sicherheitsfirma RSA warnt vor sich selbst.**“

(www.zeit.de/digital/datenschutz/2013-09/rsa-bsafe-kryptografie-nsa; 21. September 2013)

(Wunderbar! Und wenn jetzt noch Faschisten und Religionskrieger nur noch auf sich selbst einschlagen würden... E.S.)

„**Papst will Homosexuelle mit Barmherzigkeit begleiten.**“

(www.heute.de; 21. September 2013)

(Begleiten? Ja, und bis wohin? Bis auf die Matratze? E.S.)

„**Papst: Kirche ist mehr als Sexualmoral.**“

(www.heute.de; 20. September 2013)

(Nämlich auch noch beliebtes Betätigungsfeld für Sexualunmoral, für Päderasten, für schwule Schwulenhasser, für perverse zölibatäre Triebunterdrückung, für autoritäre Zwangsneurotiker und autoritäre, freiheits- und demokratiefeindliche Patriarchen, für Gewalttäter in katholischen Erziehungsheimen, für katholische Ärzte, die vergewaltigten Frauen Hilfe verweigern, für Leugner des Holocaust, für Steuerhinterzieher, für Unterstützer konservativer, reaktionärer Parteien, für Prälaten, die in Prunk und Luxus leben. Und bestimmt habe ich hier vieles auf die Schnelle vergessen. E.S.)

„**Nur mit den Stimmen der Republikaner hat sich das US-Repräsentantenhaus für Kürzungen im Lebensmittelhilfsprogramm SNAP ausgesprochen.** Rund sechs Millionen US-Bürger würden ihre Unterstützung verlieren, wenn der Senat zustimmen würde. Sozialverbände und Kirchen warnen vor den Einsparungen. Sie schadenen „hungrigen Kindern, armen Familien, verwundbaren Senioren und Arbeitssuchenden“, so die Katholischen Bischöfe. Derzeit erhalten 48 Millionen US-Amerikaner SNAP-Lebensmittelhilfe. SNAP kostet den Staat etwa 80 Milliarden Dollar im Jahr.“

(www.heute.de; 20. September 2013)

(Aber die Steuersätze für die Reichen und für die Unternehmen wurden doch auch immer wieder gekürzt! E.S.)

„**Die Zahl der von Armut bedrohten Menschen hat in der achtjährigen Regierungszeit von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) nach einem Bericht der „Frankfurter Rundschau“ zugenommen.** Seit 2006, dem ersten Jahr nach ihrem Regierungsantritt, sei ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung **von 14,0 Prozent auf 15,2 Prozent gestiegen**, berichtet die Zeitung unter Berufung auf eine ihr vorliegende Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linkspartei. Zugleich sei die **Zahl der Millionäre um 120.000 auf 892.000** gestiegen. Das **Vermögen** dieser Bevölkerungsgruppe

habe **um 406 Milliarden auf 2,38 Billionen Euro zugenommen**. Dies ergaben dem Bericht zufolge Recherchen, die der **wissenschaftliche Dienst** des Bundestages im Auftrag der Linkspartei anstellte. **Die Bundesregierung hatte erklärt, eine entsprechende Frage nicht beantworten zu können.**“

(www.abendblatt.de/politik/article120137753/Mehr-Arme-und-mehr-Millionaere-in-Deutschland.html; 19. September 2013)

(Wetten, dass auch diese Nachricht kaum eine Auswirkung auf das Wahlergebnis haben wird? Was noch passieren muss, damit die Wähler die für diese Entwicklung verantwortlichen Parteien nicht mehr wählen – mir fehlt die Fantasie. E.S.)

„**Proteste gegen Faschismus in Griechenland. Wut nach tödlichem Angriff auf Musiker.** Der Tod eines Musikers hat in Griechenland Entsetzen ausgelöst. Der Mann war von einem Mitglied einer rechtsextremen Partei niedergestochen worden – angeblich im Streit über Fußball. Linke Gruppen gehen von einem Hinterhalt aus.“

(www.tagesschau.de; 18. September 2013)

(Aufgrund welcher von wem aufgeherrschten Politik sind die Faschisten in Griechenland in den letzten Jahren so erstarkt? E.S.)

„**Mindestlohn für Steinmetze beschlossen.** Wenige Tage vor der Bundestagswahl hat die Bundesregierung grünes Licht für einen Mindestlohn in einer weiteren Branche gegeben. **Das schwarz-gelbe Kabinett billigte in seiner letzten Sitzung vor der Abstimmung eine Verordnung** von Arbeitsministerin Ursula von der Leyen, mit der ein von den Tarifpartnern vereinbarter Mindestlohn erstmals auch für die etwa **11.400 Steinmetze und Steinbildhauer** vorgeschrieben wird.“

(www.tagesschau.de/inland/mindestlohn-kabinett100.html; 18. September 2013)

(Die Regierung eines 80-Millionen-Volkes beschäftigt sich in einer Kabinettsitzung mit der Mindesteinkommenshöhe einer Arbeitnehmergruppe von 11.400 Menschen. Zu so einer grotesken Entwicklung kommt es, wenn man aus Gründen vollendeter ideologischer Verblendung einen Mindestlohn für alle Arbeitnehmer per Federstrich partout nicht einführen will. Welche Gruppen und Grüppchen inzwischen einen gesetzlich gebilligten Mindestlohn bekommen und welche nicht – das können wohl selbst Experten aus dem Stegreif nicht mehr beantworten. E.S.)

„**111 Tonnen Chemikalien für Syrien. Deutschland** hat zwischen 2002 und 2006 den Export von Chemikalien an Syrien genehmigt, **die zur Produktion des Giftgases Sarin verwendet werden können.** Das geht aus einer Antwort der Regierung hervor, die dem ARD-Hauptstadtstudio vorliegt.“

(www.tagesschau.de; 18. September 2013)

(Der Tod ist ein Meister aus Deutschland. E.S.)

„Eine Gemeinde in Colorado will **Lizenzen zum Abschießen von staatlichen Drohnen** ausgeben. (...) In einer Anordnung fordert der Bürgermeister, „den souveränen Luftraum“ der Gemeinde zu verteidigen. Die Gemeinde müsse sich vor dem Übergriff durch den Staat schützen und deshalb unbemannte, staatliche Drohnen abschießen.“

(www.heute.de/Feuer-frei-Drohnen-Jagd-f%C3%BCr-jedermann-29795238.html; 18. September 2013)

(Sehr schön. E.S.)

„**Kant – eine Gefahr für Leib und Leben.** Über die Ansichten von Philosophen streiten die Menschen, seitdem es diese Geisteswissenschaftler gibt – meist mit Verstand und Vernunft. Von Letztgenannter wurden zwei Russen offenbar komplett verlassen, als sie einen Disput über ein Werk des Aufklärungsphilosophen Immanuel Kant führten. (...) Beide russische Kant-Anhänger gehörten offenbar unterschiedlichen Schulen an, denn schnell war man sich uneins. Das Gespräch wurde lauter. (...) Den Kontrahenten im philosophischen Wettstreit, zumindest einem der beiden, gingen aber die Argumente

aus. Die Fäuste begannen zu fliegen. (...) Der Kampf um die Deutungshoheit in dem Geschäft im südlichen Russland wurde hitziger. Der aggressivere der beiden Kant-Kämpfer zog eine Waffe. (...) Der Mann drückt ab, der Knall einer Schreckschusspatrone bildet den akustischen Höhepunkt des Disputs. Der Kontrahent des Schützen wird – am Kopf verletzt – in ein Krankenhaus gebracht.“

(www.tagesschau.de/schlusslicht/kant100.html; 17. September 2013)

(Keine schönere Bestätigung für den Kantschen Satz: „Der Mensch ist ein Tier.“ E.S.)

„Microsoft-Gründer soll 72 Milliarden Dollar haben. Gates bleibt reichster Mann der USA. Bill Gates führt das 20. Jahr in Folge die „Forbes“-Liste der 400 reichsten US-Amerikaner an. Der Microsoft-Gründer besitzt demnach 72 Milliarden Dollar. **Das Gesamtvermögen der 400 Superreichen** schätzt „Forbes“ auf **zwei Billionen Dollar.**“

(www.tagesschau.de; 17. September 2013)

(Chronistenpflicht. E.S.)

„Studie über Zeit vor 1970. 55 Heimkinder Opfer sexueller Gewalt. In zwei **katholischen Heimen im Bistum Limburg** sind vor Jahrzehnten laut einer Studie 55 Kinder und Jugendliche Opfer sexueller Übergriffe geworden – weit mehr als bekannt. Die Ergebnisse der Studie überstiegen alles, „was ich mir jemals vorgestellt habe“, betonte Geschäftsführer Casper Söling.“

(www.heute.de; 16. September 2013)

(Ihr Kinderlein, kommet... E.S.)

„Schwedischer König feiert 40 Jahre auf dem Thron.“

(www.heute.de; 15. September 2013)

(Der Mann hat Ausdauer. Und auf so einem engen Platz! E.S.)

„Von den 50 Atommeilern in Japan wird am Sonntag der einzige, der bisher noch am Netz war, heruntergefahren. Das von dem Unternehmen Kansai Electric Power (Kepeco) betriebene Kraftwerk in Ohi im Westen des Landes soll für reguläre Wartungsarbeiten ab 17 Uhr Ortszeit (10 Uhr MESZ) heruntergefahren und vom Netz genommen werden. **Ab Montag wird Japan für eine längere Zeit ohne Atomstrom leben, wie dies bereits von Mai bis Juli 2012 der Fall war.** Seit dem Atomunglück von Fukushima vom März 2011 gelten für die Atommeiler verschärfte Sicherheitsvorkehrungen.“

(www.heute.de; 15. September 2013)

(Es geht also. Und das, obwohl für den Umstieg auf die Nutzung regenerativer Energien in den letzten zwei Jahren noch kaum Zeit war. E.S.)

„Bauer-Gruppe stellt umstrittene Zeitschrift ein. Der „Landser“ wird demobilisiert. „Erlebnisberichte vom Frontgeschehen des Zweiten Weltkriegs“ – das sind die Geschichten, die die Zeitschrift „Der Landser“ seinen Lesern bislang bot. Nun wird sie nach 56 Jahren eingestellt – und über die Gründe wird reichlich spekuliert.“

(www.tagesschau.de; 13. September 2013)

(Was für ein wunderbarer Freitag, der 13.! E.S.)

„Die einen finden Steinbrücks Stinkefinger lustig, die anderen regen sich darüber auf. Doch egal wie man das findet: Die Geste des SPD-Kandidaten in einer speziellen Rubrik des „SZ-Magazins“ ist Thema im Wahlkampf geworden.“

(www.tagesschau.de; 13. September 2013)

(Der Mann wird mir langsam sympathisch! E.S.)

„**Im Kampf um die Vorherrschaft auf dem deutschen Krankenhausmarkt** gibt es eine überraschende Wendung: Der Fresenius-Konzern übernimmt den Großteil der Kliniken der Rhön AG und wird damit zum größten privaten Klinikbetreiber in Europa.“

(www.tagesschau.de; 13. September 2013)

(Und ich dachte immer, im Gesundheitsbereich stehen Hilfe, Fürsorge, Heilung, Beistand und Solidarität im Mittelpunkt. Jetzt wissen wir, worum es im Gesundheitswesen unter der Herrschaft des Kapitals wirklich geht. Um Kampfhandlungen. E.S.)

„**Ackermann räumt auch Siemens-Aufsichtsratsposten.**“

(www.tagesschau.de; 13. September 2013)

(Viel zu spät, aber immerhin: Er macht sich vom Acker, Mann! E.S.)

„**15 Prozent der Kinder in Deutschland benötigen staatliche Hilfen.**“

(www.heute.de; 13. September 2013)

(Es besteht keinerlei Zusammenhang mit Profitraten von 15 Prozent (und mehr) der Banken und Großkonzerne – und nicht nur der. E.S.)

„**Moskau: Sojanin als neuer Bürgermeister vereidigt.**“

(www.tagesschau.de; 12. September 2013)

(Zuerst las ich: Sojabohne als neuer Bürgermeister vereidigt. E.S.)

„**Hart gehen 136 Wirtschaftsprofessoren mit der EZB ins Gericht.** In der „FAZ“ kritisieren die Ökonomen die **Anleihekäufe der Notenbank** als „rechtswidrig und ökonomisch verfehlt“. Das Programm sei verbotene Staatsfinanzierung.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/oekonomen-kritisieren-ezb-anleihekaufprogramm-als-rechtswidrig-a-921773.html; 12. September 2013)

(136 Schwachköpfe. Aber ich versuche es dennoch: Wenn die Zentralbank direkt Staatsanleihen kauft, dann ist das ökonomisch verfehlt, wenn sie die Geschäftsbanken zwischenschaltet – und deren Profitmaximierung ist der Sinn dieser Zwischenschaltung –, dann ist das ökonomisch richtig. Studenten, die diesen Schwachsinn jemals in einem meiner Seminare geäußert hätten, hätte ich einmal aufgeklärt. Würden sie diesen Schwachsinn danach noch mal äußern, hätte ich sie achtkantig zur Tür rausgeworfen. E.S.)

„**Barroso: Wir schulden den Arbeitslosen weitere Reformen in EU.**“

(http://de.reuters.com/article/economicsNews/idDEBEE98A01H20130911; 11. September 2013)

(Mir stockt der Atem vor diesem widerwärtigen Zynismus. Barroso ist einer der Obereinpeitscher der neoliberalen Kaputtsparpolitik, von Lohnsenkungen und Sozialleistungskürzungen, von Privatisierungen und der Senkung der Staatsquote insgesamt. Das Ergebnis dieser neoliberalen Irrsinnspolitik ist Massenarbeitslosigkeit im Multimillionenbereich – zum Beispiel in Deutschland seit 35 Jahren! E.S.)

„**40. Jahrestag des Militärputsches.** Chile und das Erbe der Diktatur. Die Wunden von vor 40 Jahren sind bis heute nicht verheilt: **Am 11. September 1973 putschte das chilenische Militär gegen Präsident Allende.** Es begann die Diktatur Pinochets, in der Tausende Regimegegner ermordet wurden.“

(www.tagesschau.de; 11. September 2013)

(Wenn die Menschen doch nicht nur an Gedenktagen gedenken – und denken würden. E.S.)

„Nach dem **Tod eines 22-Jährigen.** Erneute Zusammenstöße in Istanbul. **In Istanbul ist die Polizei erneut mit großer Härte gegen regierungskritische Demonstranten vorgegangen.** Sie hatten größtenteils friedlich protestiert, weil in der Südtürkei ein 22-Jähriger offenbar durch ein Tränengasgeschoss der Polizei ums Leben gekommen war.“

(www.tagesschau.de; 11. September 2013)

(Die Türkei gehört unbedingt in die EU. Sie hat eindeutig deutsche Rechts- und Sicherheitsstandards erreicht. Das Vorgehen der türkischen Polizei ist völlig vergleichbar mit dem Vorgehen

der deutschen Polizei etwa gegen die Blockupy-Bewegung in Frankfurt im Juni dieses Jahres oder die Protestler, die im September 2010 gegen das Bahnprojekt Stuttgart 21 demonstrierten. E.S.)

„**NSA räumt Missbrauch von Daten ein.** Die NSA muss Dokumente über ihre Spähaktionen veröffentlichen. Und die zeigen eine massenhafte Verletzung von Privatsphären. **Schuld sei die komplexe Technik.**“

(www.heute.de; 11. September 2013)

(Die war bestimmt auch schon am Zweiten Weltkrieg schuld. E.S.)

„**Die Justizministerin des US-Bundesstaates Florida, Pam Bondi, hat eine Hinrichtung aufschieben lassen, um an einem Wahlkampftermin teilnehmen zu können.** Die republikanische Politikerin entschuldigte sich mittlerweile dafür. Die Hinrichtung soll nun am 1. Oktober stattfinden. **Bondi versucht, an Hinrichtungen in ihrem Bundesstaat möglichst selbst teilzunehmen. Bisher war sie achtmal dabei.** Grund für den Aufschub der Exekution war nach dem Online-Magazin „Politico“ eine Spendengala für Bondis Wahlkampf, an der sie ebenfalls teilnehmen wollte.“

(www.heute.de; 11. September 2013)

(Nekrophilie. E.S.)

„**Ex-Manager sollen zahlen.** Die Immobilienbank **Hypo Real Estate** will gegen ehemalige Vorstandsmitglieder vor Gericht ziehen. Sie wirft ihnen pflichtwidrige Kreditentscheidungen vor und fordert einen **dreistelligen Millionenbetrag als Schadenersatz.**“

(www.tagesschau.de; 11. September 2013)

(Das klingt schon mal gut. E.S.)

„**Nächtliches Verkaufsverbot in der Türkei. Erdogans Feldzug gegen Alkohol.** Kein Alkoholverkauf mehr nach 22 Uhr – in der Türkei ist ein Gesetz in Kraft getreten, das zu erregten Debatten führt. Die Regierung sagt, sie wolle die Volksgesundheit schützen. Kritiker sprechen von einer zunehmenden **Islamisierung** des Landes.“

(www.tagesschau.de; 10. September 2013)

(Die Tatsache, dass Erdogan und seinesgleichen Abstinenzler sind, ist für mich das beste Argument für die Trunksucht. E.S.)

„**Zwangsverheiratung. Achtjährige stirbt in „Hochzeitsnacht“.** Das Mädchen ist 8, der Mann Mitte 40: Nach einer Zwangshochzeit ist im Jemen schon wieder ein Kind gestorben. Die Eltern der kleinen Mädchen, die ihre Töchter verschachern, nennen es „Hochzeit“. Menschenrechtler sprechen von Vergewaltigung und Kindesmissbrauch.“

(www.heute.de; 10. September 2013)

(Glaubenspraxis. E.S.)

„**Bürgermeisterwahl in Moskau. „Putin sieht Nawalny als Bedrohung.**“ Das erste Mal seit zehn Jahren wählen die Moskauer einen Bürgermeister. Auch wenn feststeht, dass ein Putin-Vertrauter die Wahl gewinnen wird, hat **Alexej Nawalny, das Gesicht der Opposition**, den Wahlkampf aufgewirbelt, erklärt Politologe und Ex-Putin-Berater Gleb Pawlowskij im heute.de-Interview.“

(www.heute.de; 8. September 2013)

(Über den Liebling der deutschen Bürgerpresse ist bei Wikipedia unter anderem Folgendes zu lesen: „2011 begann Nawalny **nationalistische** Slogans zu verwenden. In einem Video **vergleicht er militante Kaukasier mit Kakerlaken**, die anders als die Schabe nicht mit einer Fliegenklatsche oder einem Pantoffel, sondern **nur mit einer Pistole zu bekämpfen** seien. Nawalny schlug die **Deportation** der „**zersetzenden Elemente**“ vor.

Am 22. Oktober 2011 nahm er an einem „Russischen Marsch“ in Moskau teil, zu dessen Organisationskomitee er auch gehörte. Nawalny trat auf diversen Kundgebungen **rechter Gruppierungen als Redner** auf. Die taz schrieb Ende 2011, Nawalny schrecke nicht davor zurück, nationalistische Stimmungen in der russischen Gesellschaft für seinen Kampf zu instrumentalisieren. Die Tageszeitung Neues Deutschland nannte Nawalny in einem Bericht aus dem Jahr 2012 einen „**lupenreinen Nationalisten**“. Die Bundeszentrale für politische Bildung bezeichnete ihn als unerschrockenen Aktivisten gegen Korruption, aber auch als „**radikale[n] russische[n] Nationalist[en]**“. Der russische Dichter Lew Rubinstein beschrieb ihn sogar als „talentiert, aktiv und **sehr gefährlich**“. 3sat hingegen berichtete, dass Nawalny sein Image als Nationalist inzwischen abzulegen versuche. Nawalny selbst bezeichnet sich als „nationalen Demokraten“. Laut heute.de sind unter seinen Anhängern insbesondere gemäßigte Nationalisten, **jedoch auch zahlreiche russische Neonazis**.“

Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Nawalny#N.C3.A4he_zum_Nationalismus. E.S.)

„**Fürstliche Altersvorsorge für Konzernchefs**. Konzerne legen jedes Jahr Milliarden zurück für frühere Chefs. **Die Pensionsverpflichtungen der Lufthansa etwa sind doppelt so hoch wie der Marktwert des Unternehmens**. (...) Einer Studie zufolge summierten sich die Pensionsrückstellungen der 30 Dax-Unternehmen für ihre früheren Vorstände im vergangenen Jahr auf 2,8 Milliarden Euro. Jeder Konzern zahlte **im Durchschnitt Pensionen in Höhe von 7,4 Millionen Euro** an seine einstigen Spitzenmanager, das sind fast 6 Prozent mehr als im Jahr davor. Hinzu kamen 2,9 Millionen Euro, die jeder Konzern im Schnitt für das spätere Ruhegeld seiner heutigen Führungsmannschaft zurücklegte. (...) **Lufthansa – ein Pensionsfonds mit Flugzeugen**.“

(www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/dax-pensionen-fuerstliche-altersvorsorge-fuer-konzernchefs-12559726.html; 7. September 2013)

(Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Ganz eindeutig. E.S.)

„Erinnern Sie sich? **Vor einem Jahr sagte EZB-Chef Mario Draghi, er werde „alles“ tun, um den Euro zu stützen**. Kaum gesagt, war Ruhe. Draghi musste gar nichts mehr tun. Der Psychotricker reichte.“

(www.stern.de/wirtschaft/geld/euro-rettung-per-psychotricker-marios-magie-2055694.html; 7. September 2013)

(Unseren ‚Experten‘ muss man eben via Tricks beibringen, wie ein Geldsystem funktioniert und wer in ihm der eigentliche Souverän ist – ein Souverän, der, rein theoretisch, von einer Sekunde auf die nächste unendlich viel Geld schaffen oder durch ins Astronomische erhöhte Zinsen ein hysterisch gewordenes Kreditsystem schlagartig zum Stillstand, um nicht zu sagen: zur Vernunft bringen kann. E.S.)

„Versöhnliche Töne aus **Teheran**. Es sind ganz neue Töne, die jetzt aus Teheran zu hören sind: **Glückwünsche zum jüdischen Neujahrsfest, eine Verurteilung der nationalsozialistischen Gräueltaten, keine Holocaust-Leugnung mehr** – eine Charmeoffensive Irans in Richtung Westen. Ein Kurswechsel in der Israel-Politik ist aber sehr fraglich.“

(www.heute.de; 7. September 2013)

(Wahrscheinlich werden sie demnächst noch zugeben, dass die Erde um die Sonne kreist, der erste Hauptsatz der Thermodynamik gilt und der Eiffelturm in Paris steht und nicht in Wanne-Eickel. E.S.)

„**Glaubensgemeinschaft**. Polizei-Einsatz bei „**Zwölf Stämme**“. Wegen **Prügelwürfen** sind am Donnerstagvormittag (05.09.13) insgesamt **40 Kinder** von der umstrittenen Glaubensgemeinschaft „Zwölf Stämme“ weggeholt worden. Polizei und Jugendamt griffen in Schwaben und Mittelfranken zu.“

(www.br.de/nachrichten/schwaben/privatschule-zwoelf-staemme-100.html; 6. September 2013)

(Als altem Aufklärer ist mir beim Wort Glauben schon immer schlecht geworden. Das wandelt sich so langsam in offenen Ekel. Um mal die Hotspots kurz in Erinnerung zu rufen, an denen Gläubige – ob Islamisten, Buddhisten oder Christen – auf Ungläubige oder Andersgläubige einschlagen: fast der gesamte Nahe Osten, Irak, Iran, Afghanistan, Pakistan, Indien, Nordafrika, Mali, Nigeria, Indonesien, Myanmar, aber auch Nordirland und die gesamte christliche Welt, rechnet man die sexuelle Gewalt ihrer ‚Geistlichen‘ gegen Kinder oder die Gewalt christlicher Erziehungsverantwortlicher gegen Schutzbefohlene hinzu. Eine rudimentäre, absolut nicht repräsentative, nur einen winzigen Bruchteil des realen Geschehens wiedergebende Chronik des religiösen Irrsinns findet sich hier: www.egbert-scheunemann.de/Chronik-des-religioesen-Irrsinns-1.pdf. E.S.)

„**China kann die USA in den nächsten 20 Jahren nicht als stärkste Wirtschaftsmacht ablösen.** Während das Reich der Mitte sein Bruttoinlandsprodukt (BIP) laut Hochrechnungen von heute 3,7 Billionen Euro auf 11 Billionen Euro steigern kann, liegen die Vereinigten Staaten im Jahr 2035 immer noch mit 19 Billionen Euro (heute: 11 Billionen) vorn. Das ergab eine Untersuchung des Forschungsinstituts Prognos für „Die Welt“. „China holt rasant auf, aber das wird längst nicht reichen, um die USA bis 2035 vom Thron zu stoßen“, sagte Michael Böhmer, Chefökonom von Prognos.“

(www.heute.de; 6. September 2013)

(Das kann man bei mir schon seit längerer Zeit nachlesen: www.egbert-scheunemann.de/China-die-Maer-von-der-Bedrohung-Artikel-Scheunemann.pdf. E.S.)

„**Kritik der Linkspartei. Die Autokanzlerin.** Vertreter der Automobilindustrie sind im Kanzleramt gerne gesehen. 48 Mal wurden sie allein in dieser Legislaturperiode empfangen – vor allem von Kanzlerin Merkel. Das hat die Bundesregierung der Linkspartei bestätigt. Die moniert zu viel Nähe.“

(www.tagesschau.de; 6. September 2013)

(Vom Reichskanzler, dem Volkswagen-Initiator, über Altautokanzler Schröder zur Autokanzlerin Merkel. Deutsche Kontinuität! E.S.)

„**Neue WikiLeaks-Enthüllungen. Deutsche Software für Despoten.** Deutsche Ingenieurskunst wird weltweit geschätzt. Gleiches gilt auch für die Arbeit deutscher Softwareschmieden: Denn WikiLeaks-Dokumente belegen: Deutsche Unternehmen liefern **Überwachungssoftware an Diktatoren in aller Welt.**“

(www.tagesschau.de; 5. September 2013)

(Och Leute, lest doch einfach mal regelmäßig die „Blätter für deutsche und internationale Politik“ und „Konkret“ – und ihr wärt auch über diesen Tatbestand schon seit Jahren informiert. E.S.)

„**Rangliste** (des Weltwirtschaftsforums; E.S.). **Deutschland ist schon fast Wirtschafts-Weltmeister.** Keine große Industrienation (auf den ersten drei Plätzen liegen die Schweiz, Singapur und Finnland, gefolgt von Deutschland auf Platz vier; E.S.) ist für Unternehmer attraktiver als die Bundesrepublik. Deutschland punktet mit **unabhängiger Justiz (!)** und **guter Infrastruktur (!)** – aber die größte Stärke sind seine **Bewohner (!)**.“

(www.welt.de/wirtschaft/article119679700/Deutschland-ist-schon-fast-Wirtschafts-Weltmeister.html; 4. September 2013)

(Mit anderen Worten: Ein gut funktionierender Staat und ein in staatlichen Bildungsinstitutionen ausgebildetes, hoch qualifiziertes Humankapital sind für diesen Erfolg verantwortlich – und genau in dieser Hinsicht sieht es in der Schweiz, in Singapur und Finnland noch besser aus als in Deutschland. Was folgt daraus für neoliberale Irre? Natürlich nichts. Wie immer. Sonst wären es ja keine Irren. E.S.)

„**Ultraschnelle Börsencomputer. Italien besteuert Hochfrequenzhandel.** Italien hat als erstes Land überhaupt eine Steuer auf computergesteuerte Hochfrequenzgeschäfte an

den Börsen eingeführt. Seit Montag müssen Händler **0,02 Prozent auf Geschäfte zahlen, die in weniger als einer halben Sekunde ausgeführt werden**. Beim Hochfrequenzhandel kaufen und verkaufen Computer Wertpapiere in Bruchteilen von Sekunden. Menschen braucht es bei dieser Art von Geschäften nur noch, um die Turbo-Rechner zu programmieren und die Transaktionen zu überwachen. An der Ausführung sind sie nicht mehr beteiligt. Die Programme geben oft in Millisekunden Hunderte Kauf- und Verkaufsanweisungen ab. In Deutschland macht der Turbo-Handel Schätzungen zufolge **mehr als 40 Prozent des gesamten Börsenvolumens aus. Experten machen den Hochfrequenzhandel für zum Teil massive Kursstürze an Börsen in den vergangenen Jahren verantwortlich.**“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/hochfrequenzhandel116.html; 3. September 2013)

(Die Richtung stimmt, aber der Steuersatz ist lächerlich – und durch die Programmierung einer Transaktionsfrequenz von 0,6 Sekunden leicht zu umgehen. Warum der Umsatz von Lebensmitteln und anderen Konsumgütern mit 7 bzw. 19 Prozent besteuert wird, der von Wertpapieren aber nicht oder nur in albernere Höhe, konnte mir so und so noch kein vernünftiger Mensch – ich rede also nicht von neoliberal durchidiotisierten Kapitalknechten – erklären. E.S.)

„**TV-Duell** (zwischen **CDU-Kanzlerin** und **SPD-Kandidaten**; E.S.): **FDP, Grüne** und **Linkspartei** sehen sich bestätigt.“

(www.heute.de; 2. September 2013)

(Auch die NPD, die Partei bibeltreuer Christen, die KPD, die Piraten-Partei und vor allem die Tierschutzpartei sehen sich bestätigt. Nur die Violetten, die Partei für spirituelle Politik, fand das Duell echt doof und voll profan. E.S.)

„**Vorbereitet und rechtswidrig**. In Frankfurt wurde der **Polizeieinsatz gegen die Blockupy-Demo** im Juni aufgearbeitet. Wenn sogar **bürgerliche** und **konservative** Medien wie „**FAZ**“ oder „**Bild**“ einen Polizeieinsatz gegen linke DemonstrantInnen als „**unverhältnismäßig**“ und „**knallhart**“ bezeichnen, ist das sicherlich bemerkenswert. Derart selten einstimmig war der Pressetenor nach den Blockupy-Protesten am 1. Juni, als die Polizei einen Demonstrationzug mit geschätzten 10 000 TeilnehmerInnen nur kurze Zeit nach seinem Start am Hauptbahnhof in Frankfurt am Main aufgehalten hatte. Hundertschaften von PolizistInnen aus Hessen und anderen Bundesländern hatten die **angemeldete** und **gerichtlich bestätigte** Demonstrationsroute auf Höhe der Europäischen Zentralbank (EZB) blockiert. Daraufhin wurden etwa 900 Protestierende **eingekesselt** und mit **Reizspray** und **Schlagstöcken** traktiert. Erst **zehn Stunden** später, gegen 22 Uhr, wurde der Kessel aufgelöst.“

(www.neues-deutschland.de/artikel/831907.vorbereitet-und-rechtswidrig.html; 2. September 2013)

(Wo bleibt die Forderung, Deutschland aus der EU auszuschließen? Haben nicht viele Politiker gefordert, die Türkei aus der EU außen vor zu lassen aufgrund der brutalen Polizeieinsätze auf dem Taksim-Platz und im Gezi-Park? E.S.)

„**Zu voll: Bundespolizei räumt ICE.**“

(www.heute.de; 1. September 2013)

(Besoffene Bundespolizisten tendieren gelegentlich zu manch Schabernack. Neulich sah ich auch, wie die Polizei einen Mann aus seinem Auto räumte. Auch er war zu voll. E.S.)

„**Welche Nutzerdaten gibt Facebook an deutsche Sicherheitsbehörden weiter?** Seit Wochen versucht heute.de, Facebook dazu Fragen zu stellen – ohne Erfolg. Auch Twitter und Google geben sich wortkarg – **offenbar, weil sie Gesetze dazu zwingen**. (...) **10,8 Milliarden Dollar** – so groß ist laut neuen Enthüllungen das Budget der NSA, eben jener Behörde, die für das massenhafte Ausspionieren von Internet-Nutzern auf der ganzen Welt verantwortlich ist. Knapp **52,6 Milliarden Dollar** sind insgesamt für die US-Geheimdienste im Haushaltsjahr 2013 eingeplant.“

(www.heute.de; 30. August 2013)

(Herunterdekliniert auf deutsche Verhältnisse werden die deutschen Feinde der Freiheit und der Demokratie in ähnlicher Größenordnung aus Steuergeldern, also von der arbeitenden Bevölkerung alimentiert. Jeder wahre Demokrat kann nur für die vollständig Auflösung aller Geheimdienste sein. Für die Identifikation und Bekämpfung von Extremisten bedarf es eines funktionierenden demokratischen Rechtsstaates, freier, kritischer Medien, kritischer, engagierter Journalisten und einer hinreichenden Dotierung von Sozialwissenschaftlern, die extremistische Gruppen empirisch untersuchen und theoretisch-analytisch einschätzen – und sonst nichts. Und *die* Maßnahme gegen den internationalen Terrorismus lautet: Auflösung aller US-Militärbasen weltweit und Umdotierung der freiwerdenden Mittel zugunsten einer sozialökologischen Entwicklung in den USA und auch weltweit im Sinne der Unterstützung demokratischer und sozialökologischer Bewegungen in derzeitigen Krisenherden und der Bekämpfung des Hungers in den sogenannten Entwicklungsländern. Ich würde mein Leben darauf verwetten, dass die USA schlagartig aus dem Visier internationaler Terroristen verschwinden würden – und dass es diesen als *internationalen* gar nicht mehr gäbe. Was diese Strategie verhindert, sind freilich die Selbsterhaltungsinteressen des militärindustriellen Komplexes, dessen Einnahmen identisch sind mit den Rüstungsausgaben, und der Hampelfrauen und -männer, auch Politiker genannt, die ihm servil zu Diensten sind. E.S.)

„Italien muss sparen. **Doch die Regierung schafft die neue Immobiliensteuer wieder ab, mit denen die Löcher gestopft werden sollten.** Es ist ein Sieg für Ex-Regierungschef **Berlusconi**, der genau dies im Wahlkampf gefordert hatte.“

(www.tagesschau.de; 30. August 2013)

(Das ist ein Sieg der Parlamentarier, die statistisch weit, weit häufiger Immobilienbesitzer sind als der Durchschnittsbürger. Die Haushaltslöcher wird also wieder Letzterer stopfen müssen – via Lohn- und Sozialeinkommenskürzungen. E.S.)

„**Zurich-Präsident Ackermann tritt zurück.** Nach dem **Freitod** des Finanzchefs **Pierre Wauthier** tritt Zurich-Präsident Josef Ackermann mit sofortiger Wirkung aus dem Verwaltungsrat des schweizerischen Versicherungskonzerns zurück. (...) „**Ich habe Grund zur Annahme, dass die Familie meint, ich solle meinen Teil der Verantwortung hierfür tragen**, ungeachtet dessen, wie unbegründet dies objektiv betrachtet auch sein mag.““

(www.tagesschau.de/wirtschaft/ackermann256.html; 29. August 2013)

(Ich habe auch Grund zu manch Annahme. E.S.)

„**Katholische Kirche schreibt Missbrauchsstudie neu aus.** Neuer Versuch der Aufarbeitung. Anfang 2013 hatte die katholische Kirche ihre Studie zum Missbrauchsskandal nach heftigen Querelen mit dem damaligen Forschungsinstitut auf Eis gelegt. Jetzt soll es weitergehen: Die Studie ist neu ausgeschrieben.“

(www.tagesschau.de; 28. August 2013)

(Es wird wohl so lange neu ausgeschrieben, bis die Wahrheit hinreichend umgeschrieben und die Verantwortung hinweggeschrieben ist. Entsprechende Lohnschreiber, Mittäter im Geiste und womöglich aus den realen Lenden heraus, werden sich bestimmt finden. E.S.)

„Streit zwischen **Seehofer** und ARD-Journalisten. „**Die müssen raus aus Bayern.**“ Bayerns Ministerpräsident Seehofer hat Mitarbeiter des ARD-Magazins „Monitor“ scharf attackiert: Nachdem diese versucht hatten, Landtagspräsidentin Stamm zu interviewen, drohte er ihnen mit der „**Ausweisung**“. Opposition und FDP sind empört.“

(www.tagesschau.de; 26. August 2013)

(Ich bin für seine Einweisung. E.S.)

„Gewalt gegen Minderheit in Myanmar. **Radikale Buddhisten greifen Muslime an.** In Myanmar ist es erneut zu Gewalt gegen Muslime gekommen. Wütende Buddhisten

setzten Dutzende Häuser in Brand, nachdem ein Muslim wegen des Verdachts der Vergewaltigung einer Buddhistin festgenommen worden war.“

(www.tagesschau.de; 26. August 2013)

(Sind sie nicht lieb und freundlich und friedlich und lächeln sie nicht immer, diese Buddhisten? Oder verwechsel ich die mit diesem grinsenden Fettsack, als Skulptur weltweit millionenfach verbreitet? E.S.)

„Arbeiten am Hauptstadtflughafen. **BER hat 75.000 Mängel.**“

(www.tagesschau.de; 26. August 2013)

(Er besteht aus 74.000 Teilen. E.S.)

„Studie: **Bundesweit 1,8 Millionen Fehltage durch Alkohol verursacht.**“

(www.tagesschau.de; 21. August 2013)

(C₂H₅OH – was für ein Segen! 1,8 Millionen zusätzliche Urlaubstage! Da kann ich nur fordern: saufen, saufen, saufen! E.S.)

„**CIA bekennt sich zum Umsturz 1953 im Iran. Ein Putsch für die Ölindustrie.** Jahrzehntlang hat die CIA geleugnet, 1953 den iranischen Ministerpräsidenten Mossadeq gestürzt zu haben. Nun beweisen bislang neue Dokumente: Die CIA war damals die treibende Kraft. Beim Putsch ging es vor allem um die Ölquellen Irans.“

(www.tagesschau.de; 21. August 2013)

(Demnächst wird die CIA sogar noch zugeben, dass sie Fidel Castro und Hugo Chávez nicht ganz so lieb hatte und dass Guantanamo nicht unbedingt ein karibisches Ferienparadies ist. E.S.)

„**Streit in Berlin-Hellersdorf. Neue Proteste am Flüchtlingsheim.** Vor dem Asylbewerberheim in Berlin-Hellersdorf haben sich wegen einer **NPD**-Kundgebung Hunderte Gegendemonstranten versammelt. Die Einrichtung steht unter Polizeischutz, doch einige Flüchtlinge sollen das Heim wieder verlassen haben, da sie sich bedroht fühlten. (...) Nachdem am Montag die ersten Flüchtlinge eingezogen waren, machten Teile der **Anwohnerschaft** und **rechte Gruppen** auch am Dienstag **gegen das Heim mobil.**“

(www.tagesschau.de u. www.rbb-online.de/politik/beitrag/2013/08/fluechtlingsheim-hellersdorf-weiter-bewacht.html; 20. August 2013)

(Ich bin gebürtiger Berliner und damit gebürtiger Deutscher. Für beides kann ich so viel wie für meine Schuhgröße. Dennoch schäme ich mich in besonderem Maße für dieses fremdenfeindliche Gesindel in der Metropole eines Preußens, dessen Größter einmal sagte: „Jedem nach seiner Fassung!“ Berlinerisch natürlich „Fassung“ jesprochen. E.S.)

„**Indische Rupie fällt auf Rekordtief.** Trotz eines Maßnahmenpakets der indischen Regierung verliert die Landeswährung immer weiter an Wert. Für **einen Euro** erhält man derzeit mehr als **83 Rupien**. Mögliche Gründe sind das nachlassende Wirtschaftswachstum und die anhaltende Flucht von Investoren.“

(www.tagesschau.de; 19. August 2013)

(Indien hat eine eigene Währung. Großbritannien – siehe die gleich folgende Meldung – hat eine eigene Währung. Japan hat eine eigene Währung. Die USA haben eine eigene Währung. Welches dieser Länder steht ökonomisch besser da als die Länder der Eurozone? Dass es in einigen Ländern der Eurozone, vor allem in Griechenland, dramatisch schlecht aussieht, hat mit dem Euro nichts zu tun, sondern ist ausschließlich Folge der geisteskranken neoliberalen Kapitalismpolitik – aufgeherrscht vor allem von EU-Großdeutschland. E.S.)

„**Großbritannien auf dem Weg zum Armenhaus der EU.** Die Löhne der Briten sind seit 2010 so stark gesunken wie kaum irgendwo in Europa. Gleichzeitig wächst die Zahl derer, die nur noch bezahlt werden, wenn überhaupt mal Arbeit da ist.“

(www.welt.de/wirtschaft/article119060642/Grossbritannien-auf-dem-Weg-zum-Armenhaus-der-EU.html; 15. August 2013)

(Wo nahm der Siegeszug des Neoliberalismus seinen realpolitischen Anfang? Genau.)

„**SPD will Strompreise senken.**“

(www.tagesschau.de; 14. August 2013)

(StromPreisDeckeln. So kennt man die Stammtisch-SPDler: populistisch und ökologisch verantwortungslos. E.S.)

„**RWE schaltet mehrere Kohle- und Gaskraftwerke ab.** „Der Betrieb rechnet sich nicht mehr.““

(www.tagesschau.de/wirtschaft/rwe-schliesst-kraftwerke100.html; 14. August 2013)

(Wunderbar. Immer mehr Sonnenkollektoren und Windräder zeigen ihre Wirkung. E.S.)

„**Besitzerwechsel bei Klavierbauer. Hedgefonds übernimmt Steinway.**“

(www.tagesschau.de; 14. August 2013)

(Fast hätte ich gesagt: Irgendwann werden sie auch noch den Bundestag übernehmen – wenn das Kapital ihn nicht schon längst hätte. E.S.)

„**Sanierungsstau in Deutschland. Viele Brücken sind marode.** Bauarbeiten, Staus, genervte Autofahrer – auf der A7 in Schleswig-Holstein derzeit Alltag: Die Rader Hochbrücke ist marode, die Sanierung wurde lange aufgeschoben. Das rächt sich. Viele Brücken in Deutschland sind in ähnlich schlechtem Zustand.“

(www.tagesschau.de; 14. August 2013)

(Die Folgen von Kaputtsparpolitik, Konsequenz der Steuergeschenke an Reiche und Unternehmen über lange Jahrzehnte, in des Wortes direkter Bedeutung. E.S.)

„**Kriegsverbrecher als Kriegshelden.** „Erlebnisberichte zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs“ – darum geht es angeblich in den wöchentlich erscheinenden „**Landser**“-Heften des Bauer-Verlags. Historiker werfen der Postille vor, deutsche Kriegsverbrecher bewusst zu verherrlichen.“

(www.tagesschau.de; 14. August 2013)

(Ich wusste gar nicht, dass es diese Dreckshefte noch gibt. Aber das passt natürlich zur Meldung – siehe hier weiter unten – vom 4. August 2013, dass in Russland ein deutscher Soldatenfriedhof, Pardon: Landserfriedhof in einer Gedenkveranstaltung (!) eingeweiht (!) wurde. E.S.)

„**ThyssenKrupp dick in den Miesen.** ThyssenKrupp steckt weiter tief in den roten Zahlen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres fuhr der Konzern einen Verlust von 1,205 Milliarden Euro ein. **Ursache dafür sind vor allem die Stahlwerke in Übersee, deren Verkauf noch immer nicht gelang.**“

(www.tagesschau.de; 14. August 2013)

(Den Globalisierungsschwätzern mal wieder in den Block diktiert: Welches Auslandsengagement welchen deutschen Konzerns – von Daimler bis zur Telekom – hätte denn funktioniert? Und kennt einer einen US-amerikanischen, japanischen oder chinesischen Stahlkonzern, der in Deutschland produziert? Mit Waren kann man weltweit handeln. Kein Problem. Die operative Leitung von Großkonzernen, ich rede also nicht von reiner Kapitalbeteiligung, wird aber wohl bis ans Ende ihrer Zeiten unter nationalstaatlichen Fittichen erfolgen. Manager in Essen sind zur Leitung US-amerikanischer Stahlwerke so geeignet wie – tja, mir fällt nix ein. Vielleicht Gummibärchen zum Grillen. Oder Grillen als Gummibärchen. E.S.)

„**Ex-Parteichef gestorben. Mäßiger und Mittler: Linke trauert um Lothar Bisky.**“

(www.heute.de; 13. August 2013)

(Als ich noch in der Partei aktiv war, habe ich ihn einige Male live auf Parteiveranstaltungen erlebt. Einmal saß er fast neben mir. Brillant war er nicht. Aber ein guter Mensch. Und ein großer Integrator. Und das will in der Linken etwas heißen. Respekt also vor Lothar Bisky. E.S.)

„Wirtschaftsverband kritisiert Politik. „**Die Verkehrspolitik läuft schief.**“ Egal, ob auf Schienen, Straßen oder Wasserwegen – Deutschland manövriert sich nach Ansicht des Wirtschaftsverbands BGA (Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen; E.S.) zunehmend ins Abseits. Grundlegendes in der Verkehrspolitik laufe schief. Deutlich sprach sich der BGA **für eine Pkw-Maut für alle** aus.“

(www.tagesschau.de; 13. August 2013)

(Den Pkw-Verkehr zu verteuern und mit den Einnahmen das – vor allem – öffentliche Verkehrssystem zu verbessern, ist natürlich vollkommen richtig. Und den eingetragenen Autohasser freut es natürlich, dass jetzt schon ein Wirtschaftsverband dafür plädiert. Aber warum muss es wieder dieses kreuzdämliche, weil in der technischen wie verwaltungstechnischen Durchführung extrem aufwendige und damit teure Mittel der Maut sein? Warum nicht einfach mit einem Federstrich die Mineralölsteuer erhöhen und damit gleich noch einen Anreiz geben, Sprit zu sparen? E.S.)

„**Kein Geld für Instandhaltungen in NRW. Kommt die U-Bahn aufs Abstellgleis?** Veraltet, verschlissen, heruntergekommen: So präsentieren sich viele U-Bahnen in Nordrhein-Westfalen. Die nötigen Sanierungen kosten Milliarden. Doch die Kommunen haben kein Geld. Nun wird sogar das Aus diskutiert.“

(www.tagesschau.de; 13. August 2013)

(Das sind die Ergebnisse der neoliberalen Steuersenkungsarien – insbesondere für Besserverdienende und Unternehmen – der letzten Jahrzehnte. E.S.)

„**Positive Überraschung. Griechische Wirtschaft schrumpft langsamer.**“

(www.handelsblatt.com/politik/international/positive-ueberraschung-griechische-wirtschaft-schrumpft-langsamer/8627180.html; 13. August 2013)

(Was muss im Schrumpfschädel eines Redakteurs vorgehen, eine solche Headline zu schreiben? E.S.)

„Der Schriftsteller **Günter Grass** hat den ehemaligen SPD- und heutigen Linke-Politiker **Oskar Lafontaine** hart angegriffen. In der Kurzfassung eines Gesprächs, das im September als Buch erscheint und das die „Süddeutsche Zeitung“ vorab abdruckte, sagt der Literaturnobelpreisträger über den Rücktritt Lafontaines von allen Ämtern 1999: „Es gab in der Geschichte keinen **schmierigeren Verrat**, wie den von Oskar Lafontaine an seinen Genossen. Gleichzeitig alle Ämter niederzulegen, eine Wende um 180 Grad zu inszenieren, die eigene Partei in der ‚Bild-Zeitung‘ anzugreifen, dazu gehört eine **Charakterlosigkeit ohnegleichen.**“ Mit seiner „**Verweigerungsstrategie**“ halte Lafontaine die Linkspartei davon ab, Verantwortung zu übernehmen.“

(www.welt.de/politik/deutschland/article118960646/Grass-bezichtigt-Lafontaine-des-schmierigen-Verrats.html; 13. August 2013)

(Nein, nicht Schröders Agenda 2010 und speziell Hartz I-IV waren ein Verrat an sämtlichen Idealen und Werten der Sozialdemokratie, sondern Lafontaines nicht nur als Lippenbekenntnis vorgetragener Protest dagegen – so zumindest im Hirn eines politikanalytisch und moralisch hochgradig degenerierten Greises. E.S.)

„**Personalmangel bei der Bahn.** Nachwehen von Mehdorns Sparkurs. Die Bilanz der vergangenen Jahre sieht gut aus für die Deutsche Bahn: Fahrgastzahlen und Umsätze sind gestiegen. Doch was nutzt der Erfolg, wenn er keiner ist? **Jetzt rächt sich der Kurs der Ära von Ex-Bahnchef Mehdorn: sparen – vor allem Personal.**“

(www.tagesschau.de; 12. August 2013)

(Das Unternehmen sollte eben fit gemacht werden für den Börsengang, damit die Aktienkurse, Gewinne, Renditen und Dividenden stimmen – auf Kosten des arbeitenden Personals und der DB-Fahrgäste. Mehdorn hat die Bahn gegen die Wand gefahren, dann Air Berlin – und jetzt ist er Chef der Bauruine Flughafen Berlin Brandenburg... E.S.)

„Viele Arbeitnehmer haben nicht nur eine Stelle: **2,66 Millionen Menschen besserten Ende vergangenen Jahres ihr Einkommen mit einem Minijob auf – so viele wie noch nie.** Ausschlaggebend können **verschiedene Motive** sein.“

(www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/arbeitsmarkt-der-zweitjob-bleibt-weiter-gefragt-12528019.html; 6. August 2013)

(Um diese verschiedenen Motive notwendig und hinreichend aufzuzählen: Geldmangel aufgrund mieser Bezahlung im Erstjob, Geldmangel aufgrund mieser Bezahlung im Erstjob und schließlich Geldmangel aufgrund mieser Bezahlung im Erstjob. E.S.)

„Finanzhilfe für Angela Merkel: **Im Wahljahr 2013 zeigen sich Deutschlands Unternehmen großzügig, wenn es um die Unterstützung der CDU geht. Sie erhält so viel Geld wie alle anderen Parteien zusammen.** (...) Im ersten Halbjahr waren es 600.000 Euro. Das ist fast so viel, wie an alle anderen Parteien zusammen gespendet wurde – einschließlich der Schwesterpartei CSU.“

(www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-2013-cdu-kassiert-die-meisten-grossspenden-a-915829.html; 10. August 2013)

(Der Spruch ist alt, aber er passt mal wieder: Abgeordnete sind allein ihrem Gewissen verpflichtet und an Weisungen nicht gebunden. Nur an Überweisungen. E.S.)

„Der US-amerikanische Jazz-Musiker **George Duke**, der mit Musikgrößen wie Frank Zappa, Miles Davis und Michael Jackson spielte, ist tot. Der Keyboarder, Produzent und Komponist starb am Montag in Los Angeles. Er war 67 Jahre alt. Duke litt an chronischer Leukämie. Popstar Justin Timberlake bedauerte den Tod des Musikers. „Funk, Jazz, Musiklegende, einer der Größten“ würdigte er Duke auf Twitter. Der gebürtige Kalifornier Duke machte sich in den 1960er Jahren als Keyboarder einen Namen. Der Grammy-Preisträger brachte über 40 eigene Alben heraus, das letzte – „Dreamweaver“ – im Juli.“

(www.tagesschau.de; 7. August 2013)

(Seine drei Scheiben „Don't Let Go“, „Follow the Rainbow“ und „Reach for it“ gehören zum Besten, was im Bereich Funk-Jazz-Latin jemals produziert wurde. Frank Zappa meinte mal in einem Interview auf die Frage, warum er bisher immer mit zwei Keyboardern gespielt habe, nun aber nur mit George Duke (ich zitiere aus dem Gedächtnis): „Aber der spielt doch für zwei!“ In der Tat: Einer der Größten ist gegangen. E.S.)

„**Renten verlieren deutlich an Kaufkraft.** Millionen Rentner merken es täglich: Lebensmittelpreise, Mieten und Versicherungsbeiträge steigen schneller als die Altersbezüge. Der Sozialverband beziffert den **Kaufkraftverlust auf fast zehn Prozent seit 2004.**“

(www.tagesschau.de; 6. August 2013)

(Die Rente ist sicher. Die Inflation auch. E.S.)

„**Mollath kommt frei** – Fall wird neu aufgerollt. Das Oberlandesgericht Nürnberg hat die Wiederaufnahme des Strafverfahrens im Fall Mollath beschlossen. Der 56-Jährige sei sofort frei, teilte das Gericht mit. Er darf somit die Psychiatrie verlassen, in der er **seit sieben Jahren** untergebracht (um nicht zu sagen: eingesperrt; E.S.) ist.“

(www.tagesschau.de; 6. August 2013)

(Sieben Jahre zu spät. E.S.)

„**Hohe Haftstrafen für Mordserie an Roma.** Die Täter gehören der rechtsextremen Szene an und machten gezielt Jagd auf Roma: In Ungarn sind drei Männer zu lebenslanger Haft verurteilt worden, die sechs Angehörige der Minderheit erschossen haben. Ein Komplize muss 13 Jahre ins Gefängnis. (...) **Grünes Licht für Jagd auf Schwule.** In Russland gilt seit Juni ein Gesetz, das angeblich Kinder schützen soll, tatsächlich

aber Schwule diskriminiert. Neonazis schieben nun den Kinderschutz vor, um Homosexuelle zu jagen. Videos von Demütigungen stellen sie offen ins Netz.“

(www.tagesschau.de; 6. August 2013)

(Zwei Nachrichten, sie standen direkt untereinander, aus zwei Nachfolgestaaten des Realsozialismus – geschrieben im Nachfolgestaat des Nationalsozialismus, der gerade in Sachen NSU zu Gericht sitzt. E.S.)

„Unter dem Strich betreuen die **gesetzlichen Kassen** mit rund **150.000 Mitarbeitern** etwa **70 Millionen Versicherte**. Die **privaten Versicherer** betreuen mit deutlich mehr als **60.000 festen Mitarbeitern und Vertretern** lediglich rund **9 Millionen Versicherte**.“

(Böckler Impuls, 11/2013, S. 6)

(Sind sie nicht hoch effizient, die privaten Versicherer? Und nun rechne man zu diesen hohen Verwaltungskosten noch die Gewinne, die private Krankenversicherungen erwirtschaften müssen – und die gesetzlichen nicht. E.S.)

„HSBC kündigt Botschaften die Konten. Die britische Bank HSBC hat zahlreichen Botschaften in London ihre Konten gekündigt – **darunter soll auch die Vertretung des Vatikans sein**. Ein Grund seien **Anti-Korruptions-Vorschriften**. Die HSBC war mehrfach in Geldwäscheskandale verstrickt.“

(www.tagesschau.de; 5. August 2013)

(Ich empfehle zur Lektüre die „Kriminalgeschichte des Christentums“ von Karlheinz Deschner, deren zehnter (!) Band gerade erschienen ist. Und es muss wohl nicht daran erinnert werden, dass Geschichtsbücher immer nur kleinste Ausschnitte, sozusagen die ‚Highlights‘ des – in diesem Falle zweitausendjährigen – Geschehens zusammentragen können. Die gesamte Kriminalgeschichte des Christentums würde jede Bibliothek sprengen. E.S.)

„**Deutscher Soldatenfriedhof in Russland eingeweiht**. Letzte Ruhestätte für 70.000 Soldaten. Nahe Smolensk ist der größte deutsche Soldatenfriedhof Russlands eingeweiht worden. Bis zu 70.000 Kriegstote sollen dort ihre letzte Ruhestätte finden. Neben Angehörigen kam auch Verteidigungsminister de Maizière zu der **Gedenkveranstaltung**.“

(www.tagesschau.de; 4. August 2013)

(Die von überzeugten Nationalsozialisten geführte deutsche Wehrmacht – Gegner des Nationalsozialismus wären nie in Führungspositionen dieser deswegen faschistischen Armee gekommen – hat gegen die UdSSR einen von Anfang an geplanten mörderischen Vernichtungsfeldzug geführt. 20 Millionen Sowjetbürger sind diesem verbrecherischen Krieg zum Opfer gefallen. Diesem Mördergesindel in einer Gedenkveranstaltung die letzte Ehre zu erweisen und seine Kadaver in jenen Boden zu verscharren, den es mit Millionen Litern Blut seiner unschuldigen Bewohner getränkt hat, ist ein Akt nackter Barbarei, der bei mir nur noch körperlichen Ekel hervorruft. Kranker wäre nur noch, irgendwo in Israel, womöglich gar in Yad Vashem, einen Gedenkstein für die im Zweiten Weltkrieg gefallenen deutschen Soldaten zu errichten. Oder in Auschwitz. Davon völlig unbenommen ist, dass es mir um jeden deutschen Soldaten leid tut, der zur Teilnahme an diesem Verbrechen gezwungen wurde – unter Androhung der Todesstrafe für Desertion – und nicht die moralische Größe aufzubringen vermochte, statt Sowjetbürgern sich selbst oder besser noch: seinen verbrecherischen Befehlsgebern die Kugel zu geben. E.S.)

„Nach der Aufdeckung angeblicher **Planungen für Terroranschläge** lassen die USA **19 Botschaften** im Mittleren Osten und Afrika noch **bis zum kommenden Samstag geschlossen**.“

(www.heute.de; 4. August 2013)

(Keiner der Terroristen wird natürlich auf die Idee kommen, seinen Anschlag dann am Sonntag oder Montag durchzuführen. E.S.)

„**Rohani** verärgert Israel. Kurz vor seinem Amtsantritt hat der **iranische** Präsident Rohani mit Äußerungen über Israel für Zündstoff gesorgt. **Israel** sei eine „**alte Wunde**“ im Fleisch der islamischen Staaten, **die beseitigt werden müsse**. Israel Ministerpräsident Netanjahu reagierte empört.“

(www.tagesschau.de; 2. August 2013)

(Der Mann gilt in diesem autoritären, klerikalfeudalistischen System als Gemäßigter, ja Reformier. Wenn schon er die „Wunde“ Israel „beseitigen“ will, kann man sich vorstellen, was die konservativen, reaktionären anderen Machthaber des Irans vom Schlage Ahmadinedschad & Co. machen würden – hätten sie die Bombe in der Hand. E.S.)

„**Zahl der Obdachlosen steigt. Miete frisst Einkommen.**“

(www.taz.de/Zahl-der-Obdachlosen-steigt/!121055/; 2. August 2013)

(Das BIP steigt. Die Umsätze steigen. Die Gewinne steigen. Die Börsenkurse steigen. Die Managergehälter steigen. Könnte es einen Zusammenhang geben? E.S.)

„Seltenes Phänomen im Emmener Zoo. Es ist was faul im Affengehege. Seit Tagen sitzen im Zoo in Emmen **112 Paviane reglos in ihrem Gehege und starren in die selbe Richtung**. Vor Jahren hatten die Tierpfleger schon mal beobachtet, dass die Affen gemeinsam in ihrer Stellung verharren. Was treibt die Tiere zu diesem Verhalten?“

(www.tagesschau.de; 2. August 2013)

(Sitzstreik. Sie blicken sehnsüchtig in die Ferne – zur Freiheit. E.S.)

„Beim **Einsturz der Textilfabrik** in Bangladesch sind im April **mehr als 1100 Menschen gestorben**. 70 internationale Konzerne unterzeichneten danach ein **Abkommen** für mehr Arbeitssicherheit. Doch was hat sich geändert?“

(www.tagesschau.de; 24. Juli 2013)

(Was sich geändert hat? Die Welt ist um eine Abkommen reicher geworden und um mehr als 1100 Menschen ärmer. E.S.)

„**Banker vor Gericht**. Sie sollen ihrer Bank einen Schaden von 158 Millionen Euro zugefügt haben: In Hamburg beginnt heute der Prozess gegen den ehemaligen Chef der HSH Nordbank, Nonnenmacher, und fünf weitere Ex-Vorstände. Die Anklage lautet auf Untreue in einem besonders schweren Fall.“

(www.tagesschau.de; 24. Juli 2013)

(Heute ist ein schöner Tag. E.S.)

„**Thronfolger in Großbritannien geboren**. It’s a Boy! Das „Royal Baby“ ist geboren: Prinz Williams Ehefrau Kate hat einen Sohn zur Welt gebracht. Dies teilte der britische Königshof mit. Der Junge ist die Nummer drei in der britischen Thronfolge.“

(www.tagesschau.de; 22. Juli 2013)

(Das stand an erster Stelle des Nachrichtenportals des Staatssenders. Dass die Menschheit das Entwicklungsstadium des Halbaffens nur unwesentlich überschritten hat, könnte besser nicht demonstriert werden. E.S.)

„**Griechenlands Schuldenquote wächst und wächst.**“

(www.tagesschau.de; 22. Juli 2013)

(Die Schuldenquote wächst, die Arbeitslosenquote wächst, das Elend wächst und die Wirtschaft schrumpft. Ist das nicht ein voller Erfolg der Sparpolitik? E.S.)

„**Scharia-Urteil in Dubai**. Vergewaltigt und selbst schuld daran. Der Fall der Norwegerin klingt bizarr: **Sie zeigt eine Vergewaltigung an und soll dafür 16 Monate ins Gefängnis**. Verurteilt wurde sie vergangene Woche in Dubai. Dort ist Sex außerhalb der Ehe ein Verbrechen.“

(www.tagesschau.de; 22. Juli 2013)

(Glauben ist Vergewaltigung – jedes klaren Gedankens, jeder aufgeklärten Moral. E.S.)

„Der belgische König Albert II. hat die Macht an seinen **Sohn** Philippe übergeben.“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2013)

(Feudalistischer, monarchistischer Blut-und-Boden-Dreck. Mittelalter im 21. Jahrhundert. E.S.)

„Polizei geht gegen Demonstranten in Istanbul vor. **Mit Wasserwerfern gegen Hochzeitsfeier.**“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2013)

(Mit Wasserwerfern gegen einen EU-Beitritt der Türkei. Obwohl – wenn man sich die jüngsten Prügeleinsätze der deutschen Polizei gegen Demonstranten ansieht... E.S.)

„**Finanzlobby: Finanztransaktionssteuer schadet Privatanlegern.**“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2013)

(So soll es sein! E.S.)

„**Korruptionsskandal um Regierungspartei.** „Ich schäme mich, Spanier zu sein.“ Mitten in der Krise wird Spanien von immer neuen Enthüllungen in einem Korruptionsskandal erschüttert. **Mehr als sieben Millionen Euro sollen Bauunternehmen an die Regierungspartei PP gezahlt haben.** Angeblich auch an den Ministerpräsidenten.“

(www.tagesschau.de; 19. Juli 2013)

(Zwischen den Konservativen und dem Kapital läuft es schon immer wie geschmiert. In Deutschland ist Korruption teilweise legalisiert als Parteispende. Am meisten zahlt das Kapital an CDU, CSU und FDP. Die Linke bekommt nichts. E.S.)

„Mehr als 9000 Selbstanzeigen. **Steuersünder suchen Ablass.** Ist es das Vorbild Uli Hoeneß, der Druck durch die Steuer-CDs oder das gescheiterte Steuerabkommen mit der Schweiz? Über die Gründe lässt sich spekulieren. Fakt ist: Die Zahl der Selbstanzeigen von mutmaßlichen Steuerhinterziehern ist massiv gestiegen.“

(www.tagesschau.de; 18. Juli 2013)

(Das System, in dem Steuerhinterziehung das einzige Verbrechen ist, dem im Falle der Selbstanzeige keine Strafe folgt, heißt nicht umsonst Kapitalismus. E.S.)

„**Griechisches Parlament beschließt Massenentlassungen.**“

(www.tagesschau.de; 18. Juli 2013)

(Das Wort klingt schon irgendwie nach Massenerschießungen. E.S.)

„Studie: **Erneuerbare Energien günstiger als Atomkraft.**“

(www.tagesschau.de; 18. Juli 2013)

(Draußen scheint die Sonne. E.S.)

„**Steuerzahler haftet mit 18,2 Milliarden.** Der Höhepunkt der **Bankenkrise** liegt fünf Jahre zurück – und trotzdem muss der deutsche Steuerzahler die Branche immer noch stützen. Auf 18,2 Milliarden Euro summieren sich die Hilfen aktuell.“

(www.heute.de; 15. Juli 2013)

(Mit wenigen Federstrichen – der Einführung einer Finanztransaktionssteuer und auch einer speziellen Bankensteuer – könnte sich die Politik dieses Geld zurückholen. Wären unsere Politiker keine Lakaien des Kapitals. E.S.)

„**BBC: 50 britische Soldaten begingen 2012 Selbstmord.**“

(www.heute.de; 15. Juli 2013)

(Der einzige ehrenhafte Tot in dieser Berufssparte. E.S.)

„**Dutzende Tote bei weiteren Anschlägen.** Der Irak kommt auch im Fastenmonat Ramadan nicht zur Ruhe: Bei einer Serie von Anschlägen im Süden des Landes wurden mindestens **28 Menschen getötet** und Dutzende weiter verletzt. Der **Konflikt zwischen Sunniten und Schiiten** ist in den vergangenen Monaten eskaliert.“

(www.tagesschau.de; 15. Juli 2013)

(Neulich beim Glauben. E.S.)

„**EU gegen Ausnahmen bei EEG-Umlage.** Energieintensive Firmen können sich in Deutschland von der Ökosteuer-Umlage befreien lassen – noch. Die EU sieht einem „Spiegel“-Bericht zufolge darin Wettbewerbsverzerrung und will offenbar noch diese Woche ein Verfahren gegen Deutschland eröffnen.“

(www.tagesschau.de; 14. Juli 2013)

(Das Richtige aus falschem Grund. Rechtsgleichheit für alle Bürger in einem Rechtsstaat, der seinen Namen verdient, wäre die richtige Begründung gewesen. Denn man stelle sich vor: Einen umzubringen, ist verboten, zehn umzubringen aber erlaubt. Tausend Tonnen CO₂ in die Atmosphäre zu blasen, ist verboten, aber zehntausend sind erlaubt. E.S.)

„Der Militärische Abschirmdienst (MAD) hat eigenen Angaben zufolge im vergangenen Jahr etwa **400 Extremisten in der Bundeswehr** aufgedeckt. Etwas **mehr als 300 von ihnen gehörten dem rechten Lager an, etwa 50 seien Islamisten**, sagte MAD-Präsident Ulrich Birkenheier im Deutschlandfunk. Die Zahl der **Islamisten** habe gegenüber dem Vorjahr **um 25 Prozent zugenommen**. Extremisten mit rechtsextremer Gesinnung seien bei der Bundeswehr vor allem in der Gruppe der Männer zwischen 18 und 25 Jahren zu finden... Für diese sei die **Bundeswehr attraktiv**, „weil dort eine **bestimmte** (autoritäre, auf Kadavergehorsam beruhende, den aufrechten Gang verunmöglichende, dem Führerprinzip gehorchende; E.S.) **Struktur herrscht**“. **Außerdem sei der Umgang mit Waffen „für einige sehr interessant**“. (Ach! E.S.) **Linksextreme seien in der Bundeswehr traditionell kaum zu finden...** (Das wären nämlich schwarze Schimmel. E.S.) Die Bundeswehr könne sich nicht sofort von allen als Extremist enttarnten Soldaten oder Zivilmitarbeitern trennen, sagte Birkenheier. Die extremistische Gesinnung müsse gerichtlich nachgewiesen werden. „**Fakt ist: Extremisten haben keinen Platz in der Bundeswehr.**“ (Fakt ist: Mindestens 400 Extremisten haben Platz in der Bundeswehr. E.S.) Die Erkenntnisse reichten jedoch nicht immer aus, um ein Entlassungsverfahren erfolgreich bestehen zu können (aber anscheinend sehr wohl, um damit an die Öffentlichkeit zu gehen; E.S.).“

(www.tagesschau.de/inland/bundeswehr666.html; 14. Juli 2013)

(Als linke Extremisten Enttarnte oder auch nur Halluzinierte durften, man wird sich daran erinnern, in der BRD nicht mal Postbote werden. In der Bundeswehr werden rechte Extremisten hingegen an der Waffe ausgebildet. E.S.)

„**Saudi-Arabien wegen Verzögerung verärgert. Panzerdeal wohl vor dem Aus.** 270 Leopard-2-Panzer wollte der Konzern Krauss-Maffei Wegemann an Saudi-Arabien liefern – aber der Deal steht jetzt wohl vor dem Aus. Denn laut „Handelsblatt“ sind die Saudis so verärgert, dass sie auf den US-Konzern General Dynamics umschwenken.“

(www.tagesschau.de; 12. Juli 2013)

(Saudis verärgert, Scheunemann erfreut. E.S.)

„**NSU: Verfassungsschutz wollte Carsten S. als V-Mann.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juli 2013)

(Adolf Hitler war leider schon verstorben. E.S.)

„**Ramadanfreie Zonen gibt es nicht mehr.** Der Fastenmonat Ramadan wird in einigen Ländern immer genauer kontrolliert – so auch in Marokko. Wer öffentlich gegen das Fastengebot verstößt, **muss sogar mit einer Verhaftung rechnen.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juli 2013)

(Religionsterror. E.S.)

„**Bayern: CSU und FDP sehen keine Fehler im Fall Mollath.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juli 2013)

(Einen psychisch völlig gesunden Menschen in die geschlossene psychiatrische Abteilung einzusperren, nur weil er nachweisliche Steuerhinterziehungen angezeigt hat, ist kein Fehler – zumindest bei der CSU und FDP in Bayern. Oder sonstigen Hirntoten. E.S.)

„Die EU will **Mentholzigaretten** verbieten: Für die einen richtig, für den bekennenden **Kettenraucher Schmidt** sicher ein Schock. Doch der Altkanzler hat schnell gehandelt: **Er bunkert 38.000 der aromatisierten Zigaretten in seinem Haus** – behauptet jedenfalls sein Schachpartner Steinbrück.“

(www.tagesschau.de; 9. Juli 2013)

(Ich hab's gewusst! Man lese weiter unten die erste Meldung vom 21. Juni 2013. E.S.)

„**Bundeswehr-Abzug aus Afghanistan.** Rückkehr aus dem Krieg. Nach **elf Jahren** endet für die Bundeswehr 2014 der Einsatz in Afghanistan. Der Rückzug ist in vollem Gange. Die Bilanz ist gemischt, **von Erfolg spricht keiner mehr.** Was bleibt von dem Einsatz? Was für ein Land hinterlassen die Soldaten?“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2013)

(Natürlich steht die Trauer um die Opfer an erster Stelle. Aber ansonsten war und ist das wohl einer der dümmsten Kriege aller Zeiten – die Verteidigung deutscher oder amerikanischer oder wes Sicherheitsinteressen auch immer, wie ein ehemaliger, inzwischen verstorbener deutscher Verteidigungsminister sich zu entblöden sich nicht weigerte, am Hindukusch. Man hätte die Bundeswehr auch in der Lüneburger Heide auf Heidschnucken schießen lassen können – mit weit geringeren Kollateralschäden auch an den Sicherheitsinteressen der BRD, von den ungeschuldeten Opfern in Afghanistan ganz zu schweigen. E.S.)

„So plädiert erstmals in der Geschichte Tunesiens ein ägyptischer **Imam für die Beschneidung von jungen Mädchen; eine von Polizisten vergewaltigte junge Frau**, die Anklage erhob, **fand sich selbst mit einer Anklage wegen unsittlicher Kleidung vor Gericht wieder.**“

(Gisela Baumgartz: Tunesischer Herbst: Das Ringen um die Frauenrechte, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 6/2013, S. 27)

(Neulich im Islam. E.S.)

„Die Gehälter von Dax-Vorständen stiegen 2012 moderat – nur für die Manager der **Commerzbank** gab es einen ordentlichen Zuschlag. Nach dem Wegfall des Gehaltsdeckels für das **kriselnde** Geldinstitut **stiegen ihre Bezüge um 130 Prozent... Vorstandschef Martin Blessing verdiente sogar 160 Prozent mehr.**“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/managergehaelter-studie-commerzbank-vorstaende-verdienen-130-prozent-mehr-a-908797.html; 2. Juli 2013)

(In der Krise 160 Prozent mehr. Logisch. In einem Dreckssystem. E.S.)

„**Weitere Pleite für Wüstenstromprojekt.** Die Probleme des Wüstenstromprojekts werden immer gravierender: Auch die Stiftung Desertec ist aus dem Industriekonsortium Dii ausgestiegen. Grund sei die Orientierungslosigkeit in dessen Führung... Auch Bosch steigt bei Desertec aus, 12.11.2012.“

(www.tagesschau.de; 1. Juli 2013)

(Sehr schön. Man kann nur auf eine möglichst schnell eintretende Totalpleite dieses Irrsinnprojektes hoffen. E.S.)

„**Strompreise werden wohl steigen.** Die deutschen Stromkunden müssen ab 2014 erneut mit Preiserhöhungen rechnen. **Nicht die Energiewende, sondern die industrie-freundliche Klimapolitik der Bundesregierung sei dafür verantwortlich,** sagen zwei Studien, die heute vorgestellt werden.“

(www.tagesschau.de; 1. Juli 2013)

(So, so. E.S.)

„**In Deutschland beantragen Millionen sozial schwache Menschen keine Hartz IV-Leistungen, obwohl sie Anspruch darauf hätten.** In einer Berechnung gehen Forscher des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) von 3,1 bis 4,9 Millionen Betroffenen in verdeckter Armut aus, wie der Berliner „Tagesspiegel“ berichtet. Umgerechnet **verzichteten damit zwischen 34 und 44 Prozent der Berechtigten auf staatliche Unterstützung,** also mehr als jeder dritte. Als mögliche Gründe nennen die Forscher Unwissenheit, Scham oder eine voraussichtlich nur geringe Leistungshöhe und -dauer.“

(www.heute.de; 30. Juni 2013)

(In Deutschland beantragten Tausende sozial starke Banker Staatshilfe, obwohl sie darauf keinen Anspruch hatten. Mehr als 34 bis 44 Prozent bekamen sie. E.S.)

„**Merkels Einsatz für die Autoindustrie.** Die Bundesregierung hat ihre Blockade gegen strengere EU-Vorgaben bei den Klimaauflagen für Autos verteidigt. **Sie wolle die Autoindustrie nicht durch Umweltschutz schwächen, sagte Kanzlerin Merkel.**“

(www.tagesschau.de; 28. Juni 2013)

(Ich werde mich hier nicht dazu hinreißen lassen, ein Verfassungsorgan zwar sachadäquat, anlassgerecht und authentisch und also unter Zugriff auf fäkalsprachliches Vokabular, damit jedoch auch in strafrechtlich relevantem Maße zu qualifizieren. So viel muss aber sein: Erst vor ein paar Tagen stolperte dieses Dienstmädchen des Kapitals medienwirksam durch die Hochwassergebiete und versprach Hilfe. Jetzt hätte es helfen können – beim Klimaschutz. Aber was kann man von einem Kapitalorgan schon erwarten. E.S.)

„**Lettland bekommt den Euro.** Kein leichter Abschied vom Lats. Für die EU-Staats- und Regierungschefs ist die Sache klar: Lettland soll den Euro bekommen. Eine Zustimmung der Finanzminister ist nur noch Formsache. In Lettland selbst sehen viele Menschen den Abschied von der bisherigen Währung Lats mit Wehmut.“

(www.tagesschau.de; 28. Juni 2013)

(Die Eurokrise tobt und tobt! Aber mal im Ernst und nur zur Erinnerung: Es gibt keine und gab nie eine Eurokrise, sondern eine Banken- und Finanzmarktkrise, transformiert in eine Staatsschuldenkrise (nach dem Motto: Privatisierung der Gewinne, Sozialisierung der Verluste) und, von interessierter Seite, umgelogen in eine Krise des Euro – letztere schließlich geglaubt und nachgeplappert von vielen, vielen dummen Menschen, selbst in der politischen Linken. E.S.)

„**Der Bundesnachrichtendienst muss seine letzten geheimen Unterlagen zum NS-Verbrecher Adolf Eichmann nicht öffentlich machen. Dies entschied das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.** Es wies damit die Klage eines „Bild“-Journalisten zurück. In einem früheren Verfahren hatte er bereits eine Teil-Freigabe erreicht. Daraus ging hervor, **dass die Organisation Gehlen, der Vorläufer des 1956 gegründeten BND, bereits 1952 vom Aufenthaltsort Eichmanns in Argentinien wusste.** Laut Urteil habe der Kläger **wegen des Geheimhaltungsinteresses des Staates** aber keinen Anspruch auf die Freigabe weiterer Unterlagen.“

(www.heute.de; 28. Juni 2013)

(Wie soll man eine Justiz und einen Staat nennen, die Daten über ein faschistisches Mörderschwein geheim halten wollen? E.S.)

„Skandal-Telefonmitschnitte bei Anglo Irish-Bank. **Wie irische Pleitebanker alle verhöhnten.** Es klingt wie ein Kneipen-Gespräch, doch geführt haben es zwei Manager der Anglo Irish Bank kurz vor der Pleite 2008. Voller Hohn für ihr Umfeld überlegten sie, **wie sie von der irischen Notenbank noch Finanzhilfen locker machen könnten.**“

(www.tagesschau.de; 26. Juni 2013)

(Man rechne hinzu, was alles *nicht* mitgeschnitten wurde, und zwar nicht nur bei irischen Pleitebankern – also etwa 99,99999999 Prozent der bankinternen Kommunikation. Und dann kotze man. E.S.)

„**27 Tote bei Unruhen in Westchina.** In der nordwestchinesischen Region Xinjiang sind bei schweren Ausschreitungen mindestens 27 Menschen getötet worden. In der Vergangenheit hatte es in der **muslimisch** geprägten Provinz wiederholt schwere Zusammenstöße zwischen **Uiguren** und **Han-Chinesen** gegeben.“

(www.tagesschau.de; 26. Juni 2013)

(Wo es völkisch wird und religiös, ist der Tod nicht weit. E.S.)

„**Merkel: Bundestagswahl Richtungsentscheidung für ganz Europa.**“

(www.heute.de; 25. Juni 2013)

(Die Führerin (Europas) hat gesprochen. E.S.)

„**Viagra bekommt Konkurrenz.** Jahrelang beherrschte der US-Pharmariese das Geschäft mit Potenzproblemen. Das wird sich jetzt ändern: Eine deutsche Firma produziert in Serbien ein **Generikum** – und das ganz legal. Sogar bei der Farbe hat man sich beim Original bedient.“

(www.tagesschau.de; 25. Juni 2013)

(Der Stand der Dinge. E.S.)

„Der Emir von Katar, Scheich al Thani, hat seinen Rücktritt erklärt. Er will die Macht in die Hände seines **Sohnes** Scheich Tamim übergeben. Der Staatschef sagte, es sei an der Zeit, dass eine neue Generation die Verantwortung übernehme.“

(www.tagesschau.de; 25. Juni 2013)

(Neulich im Mittelalter. E.S.)

„Die Schulen in Deutschland haben einer Studie zufolge bei der Chancengerechtigkeit weiterhin großen Nachholbedarf. **Noch immer werde der Schulerfolg eines Kindes wesentlich von der sozialen Herkunft und der Vorbildung seiner Eltern geprägt,** heißt es in dem zweiten Chancenspiegel über die Leistungen und Schwächen der Schulsysteme in den 16 Bundesländern, den die Bertelsmann Stiftung in Berlin vorlegte.“

(www.tagesschau.de/inland/bildungschancen100.html; 24. Juni 2013)

(Bildung im Klassenstaat. E.S.)

„Die EU-Gesundheitsminister haben schärfere Regelungen für Tabakprodukte beschlossen. Unter anderem wollen sie Schockbilder auf Zigarettenpackungen verpflichtend machen sowie **Mentholzigaretten verbieten.** Die Hersteller (und Helmut Schmidt; E.S.) kündigten Widerstand an.“

(www.tagesschau.de; 21. Juni 2013)

(Das ist das Ende für den Altbundeskanzler. Es sei denn, er kauft eine Europalette auf Vorrat. Seitdem Loki verstorben ist, wäre auch Platz dafür im Schlafzimmer. E.S.)

„**EU-Kommission gibt nach. Trinkwasser wird nicht privatisiert.** Im Streit um eine mögliche Privatisierung der Trinkwasserversorgung beugt sich die EU-Kommission dem Bürgerprotest. Das Wasser ist nicht mehr Bestandteil einer Richtlinie, die unter anderem in Deutschland heftige **Gegenwehr** ausgelöst hatte.“

(www.tagesschau.de; 21. Juni 2013)

(Mal wieder zeigt sich: Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt. E.S.)

„Lateinamerika gilt nach wie vor als der „Katholische Kontinent“. Bei Umfragen erhält die katholische **Kirche** stets die höchsten Vertrauenswerte, übertroffen in manchen Ländern nur durch die **Feuerwehr**.“

(Veit Sraßner: Zur Ambivalenz von Kirche und Macht in Lateinamerika, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 5/2013, S. 109)

(Köstlich, einfach köstlich. E.S.)

„**Commerzbank streicht 5200 Stellen.**“

(www.tagesschau.de; 19. Juni 2013)

(Von 5100. Okay, vielleicht hätte ich weiterlesen sollen. E.S.)

„**Die Wahl einer Partei ist abhängig vom Gehirnbau.** Wer denkt, politische Überzeugungen hätten mit Reflexion und Ratio zu tun, der irrt sich. Ein Blick ins Gehirn zeigt: Meistens siegt das Herz über den Verstand. Auch die Gene spielen eine Rolle.“

(www.welt.de/gesundheit/psychologie/article117195752/Die-Wahl-einer-Partei-ist-abhaengig-vom-Gehirnbau.html; 17. Juni 2013)

(Ich ahnte schon immer, dass meine Rede von den rechten Hohlköpfen und den hirntoten Neoliberalen neurowissenschaftlich knüppelhart belegbar ist – und nicht etwa meinem schüchternen Hang zu Hohn, Spott, Polemik und Sarkasmus entspringt. E.S.)

„Proteste in der Türkei. **Regierung droht mit Armee-Einsatz.** Mit einer martialischen Drohung hat die türkische Regierung auf die Demonstrationen im eigenen Land reagiert. Sollte der Polizeieinsatz nicht ausreichen, werde man die Armee in Bewegung setzen. Laut einer Umfrage verliert Erdogan Unterstützung.“

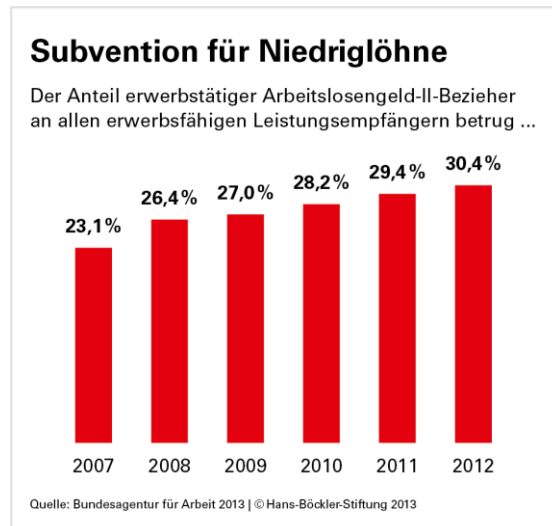
(www.tagesschau.de; 17. Juni 2013)

(Vom Verhältnis konservativ-islamischer politischer Kräfte zu Demokratie, Freiheit und Menschenrechten. Dass es auch nicht islamische Feinde der Demokratie, der Freiheit und der Menschenrechte gibt, macht die Sache nicht besser, sondern schlimmer. E.S.)

„**Die Hilfsmilliarden der Euro-Partner für Athen sind laut „Süddeutscher Zeitung“ zu mehr als drei Vierteln bei (vor allem deutschen; E.S.) Banken und Kapitalanlegern gelandet.** Die Zeitung beruft sich auf Recherchen des globalisierungskritischen Bündnisses Attac. Von den bisher 207 Milliarden Euro an Krediten sollen **fast 160 Milliarden an Geldhäuser und Kapitalanleger** geflossen sein. Selbst von den knapp **47 Milliarden Euro**, die tatsächlich im griechischen Staatshaushalt angekommen seien, habe Athen **35 Milliarden für Zinsen von Staatsanleihen gezahlt.**“

(www.heute.de; 17. Juni 2013)

(Ein bisschen Wahrheit am Montagmorgen. E.S.)



(Böckler Impuls, Nr. 7/2013, S. 4)

„**Nordirland errichtet Potemkin'sche Dörfer.** Mit **Fotoplakaten** schummelt sich die nordirische Region fürs G8-Gipfeltreffen schön: **Leerstehende Läden werden zu scheinbar florierenden Geschäften.** Die Konferenz der acht wichtigsten Wirtschaftsnationen findet dieses Jahr in einer Gegend statt, die besonders unter der Finanzkrise zu leiden hatte.“

(www.heute.de; 15. Juni 2013)

(Das Versprechen des Wohlstands für alle als Folge entfesselter kapitalistischer Märkte – zumindest als Fototapete wird es eingelöst. Sehr schön. E.S.)

„**Nervengift im Urin nachgewiesen.** Das Unkrautvernichtungsmittel **Glyphosat** gilt als stark gesundheitsschädlich. Obwohl der BUND in einer Studie nachgewiesen hat, dass **70 Prozent aller deutschen Großstädter das Gift im Urin haben, hat die EU die Zulassung bis 2015 verlängert.**“

(www.tagesschau.de; 13. Juni 2013)

(Klar doch! Erst dann sind die Lagerbestände des Giftes erschöpft und in die Körper der Lebensmittelkonsumenten verfrachtet. Erst dann sind die Profite maximiert. Erst dann hat das politische Personal des Kapitals seinen Dienst erfüllt. E.S.)

„**Papst prangert „Gay-Lobby“ an.** Der Papst will angeblich gegen homosexuelle Seilschaften im Zentrum der Katholischen Kirche vorgehen. Seine Äußerungen sollten allerdings nicht öffentlich werden.“

(www.heute.de; 13. Juni 2013)

(Da kann er doch gleich gegen Männer-Seilschaften oder Katholiken-Seilschaften im Zentrum der Katholischen Kirche vorgehen. E.S.)

„**Staatlicher Rundfunk wird geschlossen.** Funkstille in Griechenland. Fast ohne Vorwarnzeit wird der staatliche Rundfunk ERT Griechenlands geschlossen. Die Fernseh- und Hörfunkprogramme werden bereits am Mittwochmorgen **vollständig eingestellt**, kündigte ein Regierungssprecher an. **Alle 2900 Mitarbeiter werden entlassen.**“

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2013)

(Unglaublich. Unfassbar. Skandalös. Zum neoliberalen volkswirtschaftlichen Vernichtungsprogramm kommt die vollständige neoliberale Gleichschaltung der Medien. Die Diktatur des Kapitals als Endpunkt einer ‚freien Marktwirtschaft‘. Und das im Mutterland der Demokratie. Aufgeherrscht durch das Vaterland des Nationalsozialismus. E.S.)

„Die Griechen-Rettung ist keine Glanzleistung der internationalen Gemeinschaft. Seit der IWF das zugab, überziehen sich die Euro-Retter mit Schuldzuweisungen – und griechische Politiker erinnern triumphierend daran: **Wir haben es euch gleich gesagt.**“

(www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/tid-31682/naechster-schuldenschnitt-koennte-bevorstehen-eu-und-waehrungsfonds-im-clinch-wer-verkorskte-die-griechen-rettung-_aid_1007190.html; 7. Juni 2013)

(Ich auch. E.S.)

„Die EU-Kommission hat ihren Umgang mit der **griechischen Schuldenkrise** gegen Kritik des Internationalen Währungsfonds (IWF) verteidigt. Sprecher Simon O‘Connor sagte, ein **frühzeitiger Schuldenschnitt für Griechenland – wie jetzt vom IWF rückblickend empfohlen** – hätte womöglich (!! E.S.) „verheerende Folgen“ gehabt (zumindest für die Milliarden Gewinne der Banken; E.S.)... Unterdessen wurde bekannt, dass die **Arbeitslosenquote** in Griechenland im März auf einen neuen Rekordwert stieg. Sie kletterte im Vergleich zum Februar um 0,1 Punkte auf **26,8 Prozent.**“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/eu-iwf-griechenland100.html; 6. Juni 2013)

(Bei so einer Arbeitslosenquote würde in Deutschland schon lange die NPD regieren mit absoluter Mehrheit. E.S.)

„**Hochwasser in Deutschland.** Altstadt von Meißen gesperrt, Lage in Halle kritisch.“

(www.tagesschau.de; 5. Juni 2013)

(Mal nebenbei und ganz doof gefragt: Warum wurden nach dem letzten Jahrhunderthochwasser im Jahre 2002 in den betroffenen Gebieten nicht alle Türen und Fenster aller Häuser, zumindest bis zum ersten Stockwerk, mit wasserdichten, schnell abnehmbaren und ebenso schnell installierbaren Schotten ausgerüstet? Staatlich gefördert und baugesetzlich – mit hinreichender Übergangsfrist – vorgeschrieben? Wie so etwas aussieht, kann man in Hamburg an den Gebäuden entlang der Elbe begutachten. Es geht also. Wenn man will. Die Kanzlerin hat 100 Millionen Euro Hilfe für die jetzt betroffenen Gebiete zugesagt für Renovierungen – bis zum nächsten ‚Jahrhunderthochwasser‘ in ein paar Jahren oder schon nächstes Jahr oder schon kommenden Herbst. Das Drei- oder Vierfache dieses Betrages in Form massiver Zuschüsse würde wohl schon reichen – um die Schotten dicht zu machen. Und ein schönes Wirtschaftsbelebungs- und Arbeitsbeschaffungsprogramm wäre es zudem. Lasset uns also raten, warum das nicht gemacht wird. E.S.)

„15 Jahre nach der **ICE-Katastrophe von Eschede** hat sich die Bahn zur Verantwortung bekannt. Bahnchef Grube bat die Hinterbliebenen, die **Entschuldigung** anzunehmen. Bei dem Unglück waren **101 Menschen gestorben.**“

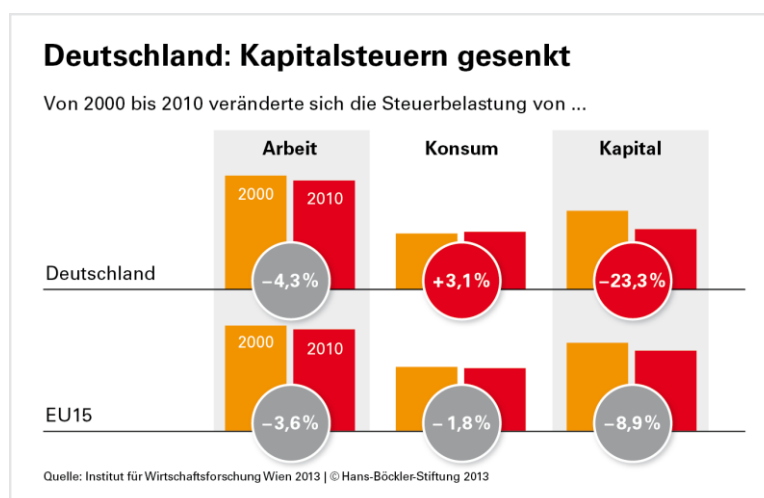
(www.tagesschau.de; 3. Juni 2013)

(Das sind so viele Tote wie zu damaliger Zeit auf bundesdeutschen Straßen an einem verlängerten Wochenende. Hat jemals einer eine Entschuldigung dafür von einem deutschen Bundesverkehrsminister oder der deutschen Automobilindustrie gehört? E.S.)

„Aufgrund der Steuer- und Sozialreformen seit 1999 muss der deutsche Staat **pro Jahr** mit etwa **71 Milliarden Euro weniger** auskommen. Dabei wurden die Steuern auf Vermögen und Kapitaleinkünfte deutlich stärker gesenkt als die auf Arbeitseinkommen.“

(Böckler Impuls, Nr. 6/2013, S. 3)

(Die Hauptursache der Staatsverschuldung – neben der Finanzierung maroder Zockerbanken aus Steuergeldern. Unten folgt eine Grafik zum Text. E.S.)



„**Die Euro-Zone arbeitet sich aus der Krise.** Europas Problemländer kommen bei Defizitabbau und Reformen voran, stellt der DIHK fest. Aber nur drei Länder sparen wirklich (und genau denen geht es wirtschaftlich mit Abstand am schlechtesten; E.S.). **Ausgerechnet Deutschland gibt hier kein gutes Vorbild ab.**“

(www.welt.de/wirtschaft/article116755200/Die-Euro-Zone-arbeitet-sich-aus-der-Krise.html; 3. Juni 2013)

(Genau, ausgerechnet das Land mit einem enormen Exportüberschuss, einem sogenannten Jobwunder und stetigem Wirtschaftswachstum fast durch die gesamte letzte Krise hindurch gibt kein gutes Vorbild ab – im Schädel von neoliberalen Hirntoten. E.S.)

„Selbst die glorreiche Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaftskapitänswitwe sah neben ihm alt aus: Jetzt verschwindet das **Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz** aus dem mecklenburg-vorpommerischen Landesrecht – und aus den Herzen der Sprachwissenschaftler.“

(www.derwesten.de/panorama/die-deutsche-sprache-verliert-ihr-laengstes-wort-id8022483.html; 3. Juni 2013)

(Das ist aber ärgerlich, verdammt nochmal und zugenäht! E.S.)

„Mindestens vier von insgesamt 18 angehenden **Priestern**, die sich im Würzburger Priesterseminar auf ihren künftigen Beruf vorbereiten, stehen im Verdacht **rechtsradikaler Umtriebe.**“

(www.mainpost.de/regional/franken/Generalvikar-besorgt-Judenwitze-im-Priesterseminar;art1727,7494289; 1. Juni 2013)

(Schweinepriester. E.S.)

„Ex-Chef von **Reporter ohne Grenzen** tritt für **rechte Partei** an.“

(www.heute.de; 1. Juni 2013)

(Reporter mit Grenzen. Der Denkfähigkeit. Der Moral. E.S.)

„**Die Einwohnerzahl in Deutschland ist niedriger als bislang angenommen.** Insgesamt leben laut Zensus 2011 genau 80.219.695 Menschen in Deutschland. Das sind etwa 1,6 Millionen weniger als auf Basis der jüngsten Volkszählungen errechnet... Knapp 6,17 Millionen Menschen sind ausländische Staatsangehörige, wie die Bevölkerungsbefragung ergab. Vor allem bei den Ausländern wurde bislang von einer deutlich höheren Zahl ausgegangen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes leben in der Bundesrepublik aber etwa **1,1 Millionen Ausländer weniger als bisher angenommen.**“

(www.tagesschau.de/inland/zensus-ergebnisse102.html; 31. Mai 2013)

(Schlechte Nachrichten für die Das-Boot-ist-voll- und Das-Hirn-ist-leer-Fraktion. E.S.)

„**Gefängnisstrafe für einen Kuss.** Nigerias Parlament verschärft die Repressionen gegen Schwule und Lesben. Homosexuelle, die öffentlich ihre **Zuneigung zeigen**, sollen künftig **mit Gefängnis bestraft** werden können. **Auf öffentliche Zärtlichkeiten stehen bis zu zehn Jahre Haft.**“

(www.tagesschau.de; 30. Mai 2013)

(Ob in Nigeria, Iran, Russland oder sonst wo – ihr Homophoben seid krank, abgrundtief krank! E.S.)

„**US-Konservative setzen sich für illegale Einwanderer ein.**“

(www.tagesschau.de; 30. Mai 2013)

(Es könnte Ihnen ja das zu Hungerlöhnen angestellte Hausmädchen oder Reinigungspersonal abhanden kommen. Von der Hausmätresse gar nicht zu reden. E.S.)

„**Spanien. Wirtschaft schrumpft zum siebten Mal in Folge.**“

(www.focus.de/finanzen/news/wirtschaftsticker/spanien-wirtschaft-schrumpft-zum-siebten-mal-in-folge_aid_1001817.html; 30. Mai 2013)

(Folge der Wirtschaftspolitik neoliberaler Schrumpfhirne. E.S.)

„Nahost-Experte. **„Assad fester im Sattel denn je.“**“

(www.heute.de; 29. Mai 2013)

(Es sei denn, eine präzise zielprogrammierte Cruise Missile oder Kampfdrohne würde zu einem ausnahmsweise mal sinnvollen Einsatz kommen. E.S.)

„**Der Staatsminister bei Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), Eckart von Klæden, wechselt zum Autohersteller Daimler.** Der 47-Jährige solle dort zum Jahresende **Leiter des Bereichs Politik und Außenbeziehungen** werden. Dies teilte Daimler am Dienstag in Stuttgart mit. Von Klæden ist seit Oktober 2009 Staatsminister im Bundeskanzleramt und berät dort Angela Merkel beim Thema Bürokratieabbau. Er ist seit 2004 Mitglied des CDU-Bundesvorstands. Nach Ablauf der Legislaturperiode im Herbst werde er nicht mehr für den Bundestag kandidieren, hieß es in der Mitteilung.“

(www.heute.de; 29. Mai 2013)

(Es kommt immer wieder vor, dass das politische Personal des Kapitals zum Personal des Kapitals aufsteigt. Und genau deswegen ist dieser Emporkömmling nicht für die „Außenbeziehungen“ des Kapitals zuständig, sondern für die Innenbeziehungen – eben des Personals des Kapitals zum politischen Personal des Kapitals. E.S.)

„**Armut macht krank.** Ob ein Mensch gesund ist oder nicht, ist keine reine Glückssache. Auch Armut und Bildung spielen eine Rolle: Wer wenig Geld hat, ist häufiger fettleibig, raucht öfter und stirbt wahrscheinlich früher. **Der Deutsche Ärztetag sucht Lösungen.**“

(www.tagesschau.de; 28. Mai 2013)

(Ich könnte dem Deutschen Ärztetag die Lösungen aus dem Stegreif aufzählen. E.S.)

„Deutsche **Burschenschaft** in Eisenach. Streit um deutsche Abstammung. **„Ehre-Freiheit-Vaterland“** – das ist das Motto der Deutschen Burschenschaft. Auf ihrem Burschentag in Eisenach wurde mal wieder darüber gestritten, wie „deutsch“ (um nicht zu sagen: dumm; E.S.) man sein muss, um dabei sein zu dürfen.“

(www.tagesschau.de; 26. Mai 2013)

(Leere-Dummheit-Unverstand. E.S.)

„Umfrage. **Deutsche sehen SPD nicht als Arbeitnehmerpartei.**“

(www.zeit.de/politik/deutschland/2013-05/SPD-Umfrage-Deutschlandtrend; 24. Mai 2013)

(Kein Widerspruch. E.S.)

„**EU zieht Verbot offener Olivenöl-Kännchen zurück.**“

(www.tagesschau.de; 24. Mai 2013)

(Der nächste Regulierungsvorstoß der EU-Kommission wird wahrscheinlich die Abrollrichtung von Klopapier in öffentlichen Toiletten betreffen – und womöglich auch privaten. E.S.)

„Mann **niedergemetzelt**: Terrorsorgen in London. Mit **Messern** und **Fleischerbeil** gingen sie auf das Opfer los, „**Gott ist groß**“ sollen sie gerufen haben: Ein tödlicher Überfall mit offenbar **radikalislamischen** Hintergrund schürt in London die Sorge, der Terrorismus sei wieder in die Hauptstadt zurückgekehrt.“

(www.heute.de; 23. Mai 2013)

(Gotteskinder. E.S.)

„**Rechtsnationaler erschießt sich in Pariser Kathedrale.** Selbstmord in Notre Dame aus Protest? Ein Suizid in Notre Dame beherrscht derzeit die Schlagzeilen in Frankreich. Vermutlich aus Protest gegen die seiner Meinung nach zu liberale Politik erschoss sich dort ein rechtsnationaler Publizist. „**Respekt**“ – so die erste Reaktion von **Front-National-Chefin Le Pen.**“

(www.tagesschau.de; 22. Mai 2013)

(Auch ich zolle diesem Rechtsnationalen Respekt für seine Tat, diese Welt von einem Rechtsnationalen zu entlasten. Und auch Front-National-Chefin Le Pen würde ich Respekt zollen, würde sie diesem ihres Erachtens nach respektvollen Handeln Folge leisten. E.S.)

„**Der sächsische Verfassungsschutz hat den NSU bereits im Jahr 2000 als Terror-Organisation eingestuft.** Das berichtet das ARD-Magazin „Report Mainz“ unter Berufung auf interne Dokumente. **Hätten die Behörden darauf richtig reagiert, wäre die Mordserie wohl vermeidbar gewesen.**“

(www.tagesschau.de; 21. Mai 2013)

(Hätten die staatlichen Sicherheitsbehörden in der Weimarer Republik auf die rechten Schlägerhorden von Stahlhelm, SA und Co. richtig reagiert... E.S.)

„Der **Kölner Kardinal Meisner** fühlt sich durch die Bevölkerungspolitik von Kanzlerin Merkel an die Situation in der **DDR** erinnert. **Und will Frauen ermuntern, zu Hause zu bleiben und „drei, vier Kinder“ auf die Welt zu bringen.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/meisner-kritisiert-kanzlerin-merkel-kardinal-will-dass-frauen-drei-vier-kinder-kriegen_aid_994709.html; 21. Mai 2013)

(Wie damals unterm Führer halt – und nicht wie beim ollen Ulbricht. E.S.)

„Das **Risiko**, dass es in Nordsee oder Atlantik zu einer **Ölkatastrophe** kommt, ist **groß**. Das hat die EU-Kommission **anhand einer Umfrage unter Plattformbetreibern** festgestellt. Nun sollen sie stärker kontrolliert werden.“

(www.tagesschau.de; 21. Mai 2013)

(Wenn das schon aus freiwilligen Angaben der Plattformbetreiber folgt... E.S.)

„**Merkel unterstützt Franziskus‘ Finanzmarktkritik bei Audienz.**“

(www.tagesschau.de; 19. Mai 2013)

(Mit Betonung auf „bei Audienz“. E.S.)

„**Privataudienz beim Papst. Merkel: Freude und Anerkennung für Deutschland.**“

(www.heute.de; 18. Mai 2013)

(Merkel = Deutschland. Wahrscheinlich ist sie auf Steuerzahlers Kosten nach Rom geflogen. E.S.)

„**Lammert warnt vor Missbrauch des Parlaments bei Endlagersuche.**“

(www.heute.de; 18. Mai 2013)

(Der Herr Parlamentspräsident hat natürlich Angst, dass ihm die Castoren im Bundestag direkt vor die Nase gestellt werden. Oder was könnte er sonst gemeint haben? E.S.)

„**Verbraucherminister wollen Herkunftskennzeichnung für Tiefkühlware.**“

(www.heute.de; 18. Mai 2013)

(Wahrscheinlich wird dann draufstehen: „Aus der Tiefkühltruhe!“ E.S.)

„**Dienstleister im Bundestag sollen Lohndumping betreiben.**“

(www.tagesschau.de; 18. Mai 2013)

(Das ist völlig adäquat so. Genau in diesem Volkszertreterhaus wurden all die Gesetze zur De-regulierung des Arbeitsmarktes und zur Knechtung der Arbeitslosen, auch als Hartz I-IV be-kannt, beschlossen, die zum rapiden Wachstum des Niedrig- und Hungerlohnsektors geführt haben. E.S.)

„**Ex-Diktator Videla stirbt im Gefängnis.** Während seiner Herrschaft wurden in Ar-gentinien 30.000 Menschen ermordet oder verschwanden spurlos: Ex-Diktator Jorge Videla ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Er war erst 2010 wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt worden.“

(www.tagesschau.de; 17. Mai 2013)

(Zumindest, dass er im Gefängnis gestorben ist, ist eine kleine Genugtuung. E.S.)

„**Dass ein ICE laut Fahrplan halten soll und stattdessen ungebremst durchrauscht,** passiert eigentlich nur in Wolfsburg. Doch nun hat es auch Göttingen erwischt.“

(www.tagesschau.de; 17. Mai 2013)

(Das kann uns in Hamburg-Altona nicht passieren. Wir haben nämlich einen Sackbahnhof. Ob-wohl – eben befällt mich ein düsterer Gedanke... E.S.)

„**Tschechiens torkelnder Präsident.** Er wankte, er schwitzte – doch er fiel nicht. Der tschechische Präsident Milos Zeman wirkte auf einem Pressetermin reichlich ange-schlagen. Grund: Ein morgendlicher Besuch in der russischen Botschaft mit reichlich Alkohol. Der torkelnde Präsident schob den Auftritt auf eine **Grippe.**“

(www.tagesschau.de; 17. Mai 2013)

(Ich kenne das. Immer wenn ich abends meine besten Freunde treffe, habe ich am nächsten Tag eine Grippe. E.S.)

„**Beinahe-Katastrophe in Hamburg.** Beim Brand eines Frachters im Hamburger Ha-fen vor gut zwei Wochen ist die Stadt offenbar nur knapp einer Katastrophe entgangen. Wie jetzt herauskam, hatte das Schiff **radioaktives Uran-Hexafluorid** und **explosives Ethanol** an Bord. Politiker sprechen von Vertuschung.“

(www.tagesschau.de; 17. Mai 2013)

(Ich lebe seit 35 Jahren in Hamburg. Was in dieser Zeit an hochgefährlichem, hochexplosivem Material, von Waffen erst gar nicht zu reden, durch den Hamburger Hafen geschleust worden ist, vorbei an Raffinerien und riesigen Treibstofftanks – man kann es nur erahnen, wie folgende Meldung am Folgetag und an gleicher Stelle erahnen lässt: „Mehr Atomtransporte in Ham-burger Hafen als bekannt?“ E.S.)

„„Eines Rechtsstaates unwürdig.“ **Totalversagen der Sicherheitsbehörden!** So lautet das **vernichtende Urteil** des **NSU-Ausschuss** nach einem Jahr Arbeit. Der Ausschuss-vorsitzende Edathy bemängelte, Polizei und Nachrichtendienste hätten **vorurteilsbela-den und mit Scheuklappen ermittelt.**“

(www.tagesschau.de; 16. Mai 2013)

(Das benötigt keinen Kommentar. E.S.)

„Immer wieder Anträge und Streit ums Rederecht: An einem turbulenten dritten Tag im **NSU-Prozess** fordert ein Verteidiger ein **Lachverbot**, ein anderer verlässt wütend den Saal.“

(www.heute.de; 15. Mai 2013)
(Lachhaft! E.S.)

„**Bundeskabinett legt Fracking auf Eis.**“

(www.heute.de; 15. Mai 2013)
(Zu untersuchen bliebe noch, wie es Angies Knallschotenkabinett möglich war, eine richtige Entscheidung zu treffen. E.S.)

„OECD-Studie zur **Einkommensverteilung**. Die Schere öffnet sich in vielen Ländern. In den **Krisenjahren** hat sich die **ungleiche Einkommensverteilung** in den führenden Industrie- und Schwellenländern **deutlich erhöht – außer in Deutschland und Österreich**. Nach einer OECD-Studie ist die Einkommensschere hier auf dem **gleichen Stand wie vor der Krise.**“

(www.tagesschau.de; 15. Mai 2013)
(Zum einen hat in Deutschland die Krise kaum stattgefunden – sie wurde via Lohn- und Preisdumping schlichtweg exportiert. Zum anderen war der Stand der Einkommensungleichheit schon vor der Krise extrem hoch – Agenda 2010 sei Dank. E.S.)

„Sparprogramm bei Tui – **Stellenabbau** in Konzernzentrale in Hannover... Neue Abschreibungen auf Stahlwerke belasten ThyssenKrupp: **3.000 Stellen weg**... Großbank HSBC **streicht bis zu 20.000 Stellen**...“

(www.heute.de; 15. Mai 2013)
(Die Stellung der Stellen im Neoliberalismus. E.S.)

„Spur des **Terror-Trios** führte auch nach Mainz. Brisante Details: Die Spur des Terror-Trios NSU führt auch bis nach Rheinland-Pfalz. Ermittler hatten bereits 1998 in Beate Zschäpes Garage Kontaktdaten rechtsextremer Helfer gefunden – **ohne den Hinweisen nachzugehen.**“

(www.heute.de; 13. Mai 2013)
(Wäre es um Linke gegangen – die Helfer hätten sich schnurstracks in mindestens einjähriger Untersuchungshaft wiedergefunden. E.S.)

„**Menschenversuche in der DDR?** Bis kurz vor der Wende sollen westliche Pharmakonzerne in rund 600 DDR-Kliniken Menschenversuche durchgeführt haben. Das berichtet der „Spiegel“ unter Berufung auf bisher unbekannte Akten. Die betroffenen Konzerne dementierten die Anschuldigungen nicht.“

(www.tagesschau.de; 12. Mai 2013)
(Die gesamte DDR und der gesamte ehemals real existierende Sozialismus waren ein gigantischer Menschenversuch – der zwingend schiefgehen musste aufgrund der sozialevolutionären Zurückgebliebenheit der Länder, in denen er verwirklicht werden sollte. Autoritär strukturierte feudalistische Gesellschaften (im Falle Russlands) oder demokratisch kaum gefestigte Gesellschaften, die gerade der faschistischen Diktatur entronnen waren, direkt in einen humanen, demokratischen Sozialismus zu katapultieren, ist so möglich, wie Pubertierende in Mathematik zu promovieren. E.S.)

„**Kohlendioxid-Werte so hoch wie nie.** Die weltweite Belastung mit dem Treibhausgas Kohlendioxid hat den **höchsten Stand seit fast zwei Millionen Jahren erreicht.**“

(www.tagesschau.de; 11. Mai 2013)
(Wie reagiert die deutsche Politik darauf? Mit Waffenlieferungen an arabische Diktaturen, um den freien Fluss des Erdöls in deutsche Verbrennungsmotoren und Heizkessel zu gewährleisten. E.S.)

„**Ein Gericht in Guatemala hat den Ex-Diktator des Landes, Rios Montt, wegen Völkermords und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu 80 Jahren Haft verurteilt.** Die Richter sahen es als erwiesen an, dass Montt für Tausende Morde verantwortlich ist.“

(www.tagesschau.de; 11. Mai 2013)

(Die sogar weltweite Tendenz, dass mehr und mehr ehemalige Diktatoren zur Rechenschaft gezogen werden, ist nicht der geringste Trost im ansonsten galoppierenden politischen und ökonomischen Irrsinn. E.S.)

„**Zwei Drittel der jungen Griechen sind arbeitslos.**“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/krise-in-europa-zwei-drittel-der-jungen-griechen-sind-arbeitslos-1.1669064; 9. Mai 2013)

(Da sich der neoliberale Irrsinn tagtäglich wiederholt, muss auch ich mich wiederholen: Welche von wem aufgeherrschte Politik ist dafür verantwortlich? E.S.)

„**Rekordgewinn: Fannie Mae überweist US-Staat 60 Milliarden Dollar.** Fannie Mae stand neben Freddie Mac und Lehman Brothers für die Finanzkrise: Der US-Immobilienfinanzierer musste gerettet und **verstaatlicht** werden. Doch jetzt macht der Konzern wieder Rekordgewinne und zahlt dem Staat fast 60 Milliarden Dollar zurück.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/fannie-mae-ueberweist-us-staat-fast-60-milliarden-dollar-a-898990.html; 10. Mai 2013)

(Und wieder ein Beweis sozialistischer Misswirtschaft! E.S.)

„**Justizministerin kritisiert unkoordiniertes Vorgehen gegen Rechtsextreme.**“

(www.heute.de; 10. Mai 2013)

(Unkoordiniertes Vorgehen? Koordiniertes Nichtvorgehen! E.S.)

„**Besonders verstörend ist der Bericht über die Selbstmumifizierung („Sokushinbutsu“):** Durch eine **aushungernde Diät** und **gezielte Selbstvergiftung** führten manche **Mönche** im nördlichen Japan über mehrere Jahre hinweg ihren Tod so herbei, dass die in der Leiche verbliebenen Gifte die Verwesung des Körpers verhinderten.“

(Spektrum der Wissenschaft, Nr. 4/2013, S. 103)

(Habe ich je behauptet, dass der neoliberale Irrsinn der größte sei? E.S.)

„**Italiener mauert toten Vater ein und bezieht dessen Rente.**“

(www.heute.de; 27. April 2013)

(Ja, hätte er ihn vielleicht im Fernsehsessel sitzen lassen sollen? E.S.)

„**Islamist wirbt in Moschee für Selbstmord-Attentate.** Im Umfeld der Nordhäuser Moschee hat ein tschetschenischer Islamist zu Selbstmordanschlägen aufgerufen. Das geht aus vertraulichen Dokumenten des Landeskriminalamtes hervor, die MDR THÜRINGEN vorliegen. So soll Ali A. bei Freitagsgebeten im Jahr 2011 erklärt haben, **er erwarte von jungen Gläubigen, dass diese zu Anschlägen bereit seien.** Er soll auch versucht haben, **junge Männer als potenzielle Selbstmordattentäter** zu rekrutieren. Außerdem soll er Geld für tschetschenische Terror-Gruppen gesammelt haben. Nach MDR-Informationen soll Ali A. über das Internet im Kontakt mit tschetschenischen Exil-Gruppen in Berlin und Wien stehen.“

(www.mdr.de/thueringen/nord-thueringen/nordhausen-islamist100.html; 26. April 2013)

(Ich nehme an, dass dieses widerwärtige männliche Subjekt selbst kein junges widerwärtiges männliches Subjekt ist. Maximal einen Selbstmord – ohne jeden Kollateralschaden – würde ich mir in diesem Kontext wünschen. E.S.)

„**Kretschmann warnt vor übertriebenen Steuern.** Baden-Württembergs Ministerpräsident Kretschmann hat vor einer zu hohen Belastung der Wirtschaft gewarnt – und sich damit gegen die bisherige Ausrichtung seiner Partei für die Bundestagswahl gestellt. Der Wahlprogramm-Entwurf der Grünen sieht unter anderem Steuererhöhungen für Spitzenverdiener vor.“

(www.tagesschau.de; 26. April 2013)

(Scheunemann warnt vor Kretschmann, diesem Laufburschen des Kapitals. E.S.)

„**Industrie und Gewerkschaften offen für Fracking.** Umweltminister Altmaier will Erdgas-Förderung per Fracking verhindern. Doch jetzt fordern erstmals Gewerkschaften (genauer: die IG-BCE, und noch genauer: IG-BCE-Chef Michael Vassiliadis; E.S.) im Schulterchluss mit der Industrie die Nutzung der umstrittenen Technologie.“

(www.welt.de/wirtschaft/energie/article115595849/Industrie-und-Gewerkschaften-offen-fuer-Fracking.html; 25. April 2013)

(Gewerkschaftsmitglied Scheunemann erklärt: Ich könnte kotzen. E.S.)

„**Mehr als sechs Millionen Spanier ohne Arbeit.** Immer mehr Menschen ohne Job: Die Arbeitslosigkeit in Spanien betrifft 6,2 Millionen. Die **Arbeitslosenquote** erhöht sich auf **27,2 Prozent**...“

(www.welt.de/wirtschaft/article115597076/Mehr-als-sechs-Millionen-Spanier-ohne-Arbeit.html; 25. April 2013)

(Das sind die Folgen welcher Politik? E.S.)

„**Viele Firmen pfeifen auf Mindestlohn.** Mindestlohn nur auf dem Papier: Viele Betriebe ignorieren die Lohnuntergrenze ihrer Branche. Nach einem Bericht wurden in der Bauwirtschaft und Gebäudereinigung viele **Ermittlungsverfahren** eingeleitet.“

(www.heute.de; 25. April 2013)

(Ich plädiere für mehrjährige Kerkerhaft als Mindestlohn für diese Straftäter. E.S.)

„**Bayerischer Landtag besiegelt Ende der Studiengebühren.**“

(www.heute.de; 25. April 2013)

(Er wurde zwar durch ein Plebiszit – zumindest moralisch – dazu gezwungen, aber welche Unvernunft wäre denn je anders zur Vernunft gekommen als durch Zwang? Und sei es der eigentümlich zwanglose Zwang des besseren Argumentes – wie Habermas es zu formulieren beliebte. E.S.)

„**Deutsche Kohlekraftwerke verursachen einer Studie zufolge jedes Jahr Gesundheitskosten in Höhe von bis zu 6,4 Milliarden Euro.** Menschen klagen etwa häufiger über Atemwegsleiden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Asthmaanfälle, weil sie giftige Stoffe aus den Schloten einatmen. Dadurch entstünden jährlich Kosten zwischen 2,3 und 6,4 Milliarden Euro, berechnete der Umwelt- und Gesundheitsverband Heal. Anhand einer Modellrechnung schreibt die Studie deutschen Kohlekraftwerken für das Jahr 2009 mehr als **2.700 vorzeitige Todesfälle** zu.“

(www.heute.de; 25. April 2013)

(Neben dem Kohlebergbau machen also selbst noch die Gesundheitsindustrie und das Bestattungswesen Kohle mit der Kohle. E.S.)

„**NSU-Morde, Rassendiskriminierung durch die Polizei, Abschiebung in Folterländer, mangelnde Chancen für Frauen und Migranten:** Vor dem UN-Menschenrechtsrat werden Deutschland die Leviten gelesen. **Es gibt zahlreiche Länder, die das genüsslich auskosten.**“

(www.n-tv.de/politik/Deutschland-wird-gegrillt-article10531106.html; 24. April 2013)

(Nicht nur Länder, auch manch Chronist. E.S.)

„**Chinesisches Schiff in der Antarktis gesunken – Keine Ölpest.**“

(www.heute.de; 24. April 2013)

(Diese kleine, vermeintlich unscheinbare Meldung zeigt sehr deutlich den Zusammenhang zwischen geistiger Umnachtung und moralischer Verkommenheit: Nach einem Gedankenstrich wird, wenn kein Substantiv folgt, nämlich klein weitergeschrieben, und bei einer solchen Nachricht müsste, zumindest bei human denkenden und moralfähigen Menschen, zunächst gemeldet werden, wie viele Menschen zu Schaden, wenn nicht gar zu Tode gekommen sind. Aber es handelt sich ja nur um Chinesen, von denen es so und so zu viele gibt. Wenn Öl angeschwemmt wird – eine Katastrophe! Sind es hingegen nur die Leichen von Chinesen, dann ist das keine Meldung wert. E.S.)

„**Rösler wirbt für Mindestlohn.**“

(www.heute.de; 24. April 2013)

(Heute ist der 24., nicht der 1. April. Haben Sie vielleicht eine Erklärung dafür, was mit dem Rösler los ist? Würde nur ungern ein Feindbild verlieren. E.S.)

„**In sehr religiösen evangelisch-freikirchlichen Familien werden Kinder besonders häufig Opfer von häuslicher Gewalt.** Laut einer Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen hat mehr als jeder sechste freikirchliche Schüler in der Kindheit schwere elterliche Gewalt erlebt.“

(www.tagesschau.de; 23. April 2013)

(Ich habe meine Kindheit in den 1960er Jahren in einer süddeutschen Kleinstadt verbracht. Das Milieu insgesamt: katholisch, autoritär, reaktionär. Was ich dort bei Religionslehrern, Pfarrern oder Vikaren erlebt habe an Gewalt und Sadismus, an serviler, hündischer Unterwürfigkeit gegenüber Vorgesetzten oder der ‚Obrigkeit‘ – Sie würden es mir nicht glauben. E.S.)

„**Friseure bekommen ab 2015 Mindestlohn von 8,50 Euro.**“

(www.tagesschau.de; 22. April 2013)

(Kein guter Schnitt, eher Minipli. Aber immerhin. E.S.)

„**Reichlich Sonne und viel Wind haben die Ökostromproduktion in Deutschland auf den höchsten Stand aller Zeiten steigen lassen.** Am Donnerstag produzierten Windräder und Solaranlagen den Zahlen der Leipziger Strombörse EEX zufolge Strom mit einer Leistung von bis zu 35.900 Megawatt. Über einige Stunden war die Ökostromproduktion demnach **höher als die Stromerzeugung in Kohle- und Atomkraftwerken.** Erwartet worden war nur eine Produktion von maximal 32.600 Megawatt. Der Spitzenwert am Mittag entsprach der Leistung von rund 26 Atomkraftwerken.“

(www.heute.de; 19. April 2013)

(Die Sonne lacht am Himmel. E.S.)

„**Mehr als 60 deutsche Leopard-2-Panzer für Katar.**“

(www.tagesschau.de; 19. April 2013)

(Mehr als 60 deutsche Mordwerkzeuge für ein diktatorisches Regime. E.S.)

„**Job reicht zum Leben nicht. 1,3 Millionen Menschen stocken ihr Einkommen mit Hartz IV auf.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/einkommen-reicht-nicht-zum-leben-1-3-millionen-menschen-muessen-mit-hartz-iv-aufstocken_aid_960735.html; 16. April 2013)

(Staatliche Subventionierung von Ausbeutern, hier und da auch Arbeitgeber genannt. E.S.)

„Nach zwei **Bombenexplosionen** beim traditionsreichen Marathonlauf in der US-Ostküstenstadt Boston mehren sich die Anzeichen für einen **Terroranschlag.** Mindestens drei Menschen wurden getötet, von den etwa 140 Verletzten befinden sich einige in kritischem Zustand. **Landesweit wurden die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt.**“

(www.tagesschau.de; 15. April 2013)

(Diese Verstärkung von Sicherheitsvorkehrungen nach Anschlägen kommt so reflexartig, wie sie sinnlos ist. Das Aufstellen von bewaffneten Sicherheitskräften an öffentlichen Plätzen und Verkehrsknotenpunkten verhindert Terroranschläge so sehr wie das Aufstellen von Getränkeautomaten. E.S.)

„**CDU will feste Frauenquote erst ab 2020.**“

(www.tagesschau.de; 15. April 2013)

(2030 kommt die Homo-Ehe, 2040 der Mindestlohn, 2050 die Enteignung des Großkapitals und 2060 dann endlich der Sozialismus. E.S.)

„**Die Legende vom Hartz-IV-Schmarotzer.** „Die wollen nicht arbeiten“ – so lautet ein Vorurteil über Langzeitarbeitslose. Eine Studie räumt jetzt mit dem Vorurteil auf.“

(www.morgenpost.de/printarchiv/wirtschaft/article115283833/Die-Legende-vom-Hartz-IV-Schmarotzer.html; 15. April 2013)

(Studie in, Studie her: Man überlege sich, wer denn freiwillig von nur 382 Euro im Monat leben möchte. E.S.)

„Bericht des Stockholmer Friedensforschungsinstituts. **Rüstungsausgaben erstmals seit Jahren gesunken.** Sparzwänge und weniger Kriegseinsätze lassen die Militärausgaben des Westens schrumpfen.“

(www.tagesschau.de; 15. April 2013)

(Mal eine schöne Nachricht an diesem schönen, sonnigen Tag, der zudem noch der Geburtstag meines Vaters ist. Er wäre heute 109 Jahre alt geworden. E.S.)

„Parteitag in Augsburg. **Die SPD – jetzt auch mit Inhalt.**“

(www.tagesschau.de; 14. April 2013)

(Schöner Spruch. Könnte von mir sein. E.S.)

„Gründungsparteitag der **Alternative für Deutschland.** Populismus-Vorwurf gegen **Anti-Euro-Partei.** In Berlin will sich an diesem Wochenende die Alternative für Deutschland offiziell gründen. Die Partei fordert den Ausstieg aus dem Euro. **Wofür sie sonst steht, ist recht unklar.**“

(www.tagesschau.de; 14. April 2013)

(Wofür deutschnationale Dumpfbacken stehen, ist unklar? E.S.)

„Politologe zum SPD-Wahlkampf. „**Die Wähler wissen nicht, wofür die SPD steht.**““

(www.tagesschau.de; 13. April 2013)

(Ich muss dem Kollegen widersprechen. Der Wähler weiß genau, wofür die SPD umfällt. E.S.)

„„Mit Verlaub, Herr Präsident, Sie sind ein **Arschloch**“ – mit diesem Zwischenruf im Bundestag 1984 ist Joschka **Fischer** in die Politikgeschichte eingegangen. Doch nicht nur damit: Er war der erste grüne **Außenminister** und **Vizekanzler**, vorher **Straßenkämpfer**, nachher **Top-Berater**. Heute wird er 65 Jahre **alt.**“

(www.tagesschau.de; 12. April 2013)

(Ich habe fett hervorgehoben, was dieser Fettsack alles war – und teilweise noch immer ist. Nur das Wort Kriegstreiber – damals im Kosovokonflikt – fehlt. E.S.)

„**SPD wirbt mit Slogan einer Leiharbeitsfirma.**“

(www.tagesschau.de; 11. April 2013)

(Warum sollte der Schöpfer nicht mit seinen Taten werben? Der gesamte Billig- und Hungerlohnsektor ist Resultat der Politik der Schröder-SPD. E.S.)

„**Niederlande warnen vor Pferd im Rindfleisch.**“

(www.tagesschau.de; 11. April 2013)

(Der galoppierende Schwachsinn. E.S.)

„**Ursula Piëch** kommt in Audi-Aufsichtsrat. Im VW-Aufsichtsrat sitzt Ursula Piëch bereits. Nun wird sie auch bei Audi in das Aufsichtsgremium einziehen. Die **Ehefrau** von Ferdinand Piëch komplettiert die Vertreter der **Familien** Porsche und Piëch.“

(www.stern.de/wirtschaft/news/neuer-posten-ursula-piech-kommt-in-audi-aufsichtsrat-1994419.html; 9. April 2013)

(Nepotistische, industriefeudalistische Sippenherrschaft. Blut und Boden im Hightech-Zeitalter. E.S.)

„**Gewerkschaften reichen Petition gegen Luftverkehrssteuer ein.**“

(www.tagesschau.de; 9. April 2013)

(Irgendwann werde ich austreten. E.S.)

„Oft kann die **Bahn** nichts dafür, wenn sie zu spät kommt. In 17.000 Fällen waren im vergangenen Jahr laut einem Pressebericht **Diebe für die Verspätungen verantwortlich**. Weil sie **Kabel oder andere Metallteile gestohlen** hatten, fuhr das Unternehmen insgesamt 4000 Stunden Verspätung ein.“

(www.tagesschau.de; 9. April 2013)

(Die wurden bestimmt von der Automobilindustrie gedungen. Nein, nicht von der polnischen, von der deutschen. E.S.)

„**Trauer um Margaret Thatcher** (nicht überall; E.S.). **Prinzipientreu** und **unnachgiebig**. Sie brach die Macht der britischen Gewerkschaften, baute sozialstaatliche Leistungen ab und kümmerte sich nur wenig um die Meinung der Menschen: Margaret Thatcher stand für **Gradlinigkeit** und **Prinzipientreue**.“

(www.tagesschau.de; 8. April 2013)

(Das sind die berühmten Sekundärtugenden, mit denen sich auch ein KZ führen lässt. E.S.)

„**Fast 2,9 Millionen verdächtige E-Mails und SMS überwachte der BND 2011**. Sie enthielten Wörter wie „Bombe“ oder handelten von Menschenhandel und Terrorismus. Doch nur wenige Mails enthielten tatsächlich relevantes Material.“

(www.focus.de/politik/deutschland/bundesnachrichtendienst-liest-bei-sms-und-e-mails-mit-fast-2-9-millionen-online-dokumente-von-bnd-gescannt_aid_954158.html; 7. April 2013)

(Und dann gibt es da noch den Militärischen Abschirmdienst MAD, die Verfassungsschutzämter des Bundes und der Länder, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und das Informations- und Kommunikationstechnikzentrum der deutschen Bundespolizei (früher Bundesgrenzschutz) IKTZ. Zu letzterem ist in Wikipedia zu lesen: „Zu den Aufgaben des IKTZ gehören unter anderem die Unterstützung des Bundesamtes für Verfassungsschutz auf dem Gebiet der Funktechnik, die Unterstützung der ermittlungsführenden Dienststellen der Bundespolizei durch technische Aufklärungsmaßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Kriminalitätsbekämpfung sowie die Unterstützung anderer Bedarfsträger, z. B. das Bundeskriminalamt, das Zollkriminalamt und die Polizeien der Länder.“ E.S.)

„**Der SPD-Politiker Ottmar Schreiner ist im Alter von 67 Jahren gestorben**. Schreiner galt als Galionsfigur der Parteilinken und saß 32 Jahre für die Partei im Bundestag. Er war ein erbitterter Gegner der Reform-Agenda 2010. Auch die von der SPD mitgeschlossene Rente mit 67 lehnte er strikt ab.“

(www.tagesschau.de; 7. April 2013)

(Er war einer der letzten Sozialdemokraten in der SPD. E.S.)

„**Folge der Haushaltskürzungen. US-Krebskliniken weisen Patienten ab**. Für viele Krebs-Patienten in den USA geht es nach den jüngsten Haushaltskürzungen **ums Überleben**. Denn auch die **öffentliche Krankenversicherung Medicare** stutzt ihre Pro-

gramme – etwa für Chemotherapie-Medikamente. Immer mehr Patienten werden deshalb von Kliniken abgewiesen.“

(www.tagesschau.de; 6. April 2013)

(So direkt ist der Zusammenhang zwischen neoliberaler Steuerpolitik und dem frühzeitigen Tod von Menschen. E.S.)

„WAZ: **Deutsche Fahnder ermitteln gegen 50 frühere KZ-Aufseher.** Deutsche Fahnder sind offenbar einer größeren Zahl mutmaßlicher **NS-Täter auf die Spur gekommen.** Nach Informationen der WAZ-Mediengruppe sollen in den nächsten Wochen Vorermittlungen gegen 50 frühere KZ-Aufseher des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau eingeleitet werden. Der Vorwurf lautet auf Beihilfe zum Mord. Der Leiter der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg, Schrimm, bestätigte, dass den Ermittlern die Namen und Angaben zu den Wohnorten der Tatverdächtigen vorliege. Sie lebten über ganz Deutschland verteilt und seien um die 90 Jahre alt.“

(www.dradio.de/nachrichten/201304061000/4; 6. April 2013)

(Die Geschwindigkeit, mit der die deutsche Justiz nationalsozialistische Schwerverbrecher verfolgt, ist wirklich atemberaubend. Schon 68 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges beginnen die Ermittlungen. Wow! Wahrscheinlich werden sie schon in 16 Jahren abgeschlossen sein. Wenn alle Beschuldigten tot sind, wird alles auf den Tisch kommen. So sieht es aus mit Recht und Gerechtigkeit im Nachfolgestaat des größten Verbrecherstaates aller Zeiten. E.S.)

„**Steuerflucht in enormem Umfang. 100.000 Deutsche nutzen Oasen.**“

(www.n-tv.de/politik/100-000-Deutsche-nutzen-Oasen-article10424226.html; 6. April 2013)

(100.000 Verbrecher auf freiem Fuß. E.S.)

„Rocker und Rechte – BKA alarmiert. Die **Verbindungen zwischen Rechtsextremisten und Rockern** sind nach neuen Analysen offenbar enger als bislang bekannt. BKA-Chef Jörg Ziercke zeigte sich im ZDF alarmiert über das Ausmaß der Zusammenarbeit.“

(www.heute.de; 6. April 2013)

(Die Verbindungen zwischen dumm und gewalttätig und dumm und gewalttätig sind enger als bislang bekannt? Ach wat! E.S.)

„In Portugal ist der drastische **Sparhaushalt** der Regierung vom Verfassungsgericht teilweise zu Fall gebracht worden. Die Richter erklärten mehrere Einsparungen in dem Budget für 2013 für **verfassungswidrig.**“

(www.tagesschau.de; 6. April 2013)

(Vernunftwidrig, moralwidrig, verfassungswidrig – kurzum: widerlich. E.S.)

„**Die Zahl älterer Arbeitnehmer ist in Deutschland weiter gestiegen.** Nach Angaben der Agentur für Arbeit waren im vergangenen Jahr rund 1,5 Millionen Beschäftigte zwischen 60 und 65 Jahre alt. **Das sind 12,3 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Noch deutlicher ist der Anstieg auf längere Sicht.**“

(www.tagesschau.de; 3. April 2013)

(Die Produktivität steigt und steigt, die Roboter, Automaten und Computer nehmen uns immer mehr Arbeit ab, also müssen wir immer länger arbeiten – zumindest nach der Logik eines ebenso geisteskranken wie menschenverachtenden Systems. E.S.)

„**Jeder Vierte V-Mann an Straftaten beteiligt.** Das ARD-Magazin Report Mainz hat 50 V-Leute aus der Neonazi-Szene identifiziert und deren Wirken analysiert – mit erschreckendem Ergebnis: Fast jeder Vierte war demnach während seiner Tätigkeit für die Sicherheitsbehörden an Straftaten beteiligt. **Mindestens sechs sollen im Umfeld des NSU tätig gewesen sein.**“

(www.tagesschau.de; 2. April 2013)

(Überrascht Sie das wirklich? Staatlicher und rechter Terror – das waren schon immer zwei Seiten einer Medaille. E.S.)

„**Von wegen Stromknappheit:** Nach Angaben des Statistischen Bundesamts hat die Bundesrepublik 2012 so viel Elektrizität exportiert wie seit vier Jahren nicht – obwohl im Zuge des Atomausstiegs acht AKW abgeschaltet worden sind.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/stromexporte-in-deutschland-steigen-trotz-atomausstiegs-a-891961.html; 2. April 2013)

(Das ist der endgültige Beweis: Ohne Atomkraftwerke gehen die Lichter aus. E.S.)

„**Westerwelle: FDP ist für soziale Gerechtigkeit.**“

(<http://me-magazine.info/2013/04/02/westerwelle-fdp-ist-fur-soziale-gerechtigkeit>; 2. April 2013)

(Und die Erde ist eine Scheibe. E.S.)

„Novartis verliert Patentstreit in Indien. **Indiens Oberster Gerichtshof hat mit einem Urteil gegen den internationalen Pharmakonzern Novartis die Rechte armer Patienten gestärkt.** Das Urteil gilt als richtungweisend. Hilfsorganisationen begrüßten es, günstige Nachahmer-Präparate aus Indien seien für die ganze Welt wichtig.“

(www.heute.de; 1. April 2013)

(Zum Glück kein Aprilscherz. E.S.)

„**Ägyptischer Entertainer soll Mursi verunglimpft haben.** Satiriker der Präsidentenbeleidigung angeklagt“

(www.heute.de; 31. März 2013)

(Präsidenten wollen grundsätzlich nur verglimpft werden. E.S.)

„**Wirtschaftsweiser warnt vor Mindestlohn.** Der Wirtschaftsweiser Christoph M. Schmidt hat vor der Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns gewarnt: Jeder Arbeitsplatz müsse sich wirtschaftlich tragen, sonst falle er weg, schrieb der Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) in einem Gastbeitrag für die „Bild am Sonntag“. **8,50 Euro sei entschieden zu viel**, schrieb Schmidt, „der Mindestlohn muss niedrig angesetzt werden“. Der Wirtschaftsprofessor aus Essen **räumte zwar ein, dass in Deutschland manche Arbeitnehmer nicht von ihrer Arbeit leben könnten.** Dafür sei aber „**vor allem die erhöhte Bedürftigkeit von Haushalten mit Alleinerziehenden, einem arbeitslosen Partner oder vielen Kindern**“ verantwortlich.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/mindestlohn338.html; 31. März 2013)

(Um ein in einem anderen Kontext geäußertes Wort von Max Liebermann zu zitieren: Ich kann gar nicht so viel fressen, wie ich kotzen könnte. E.S.)

„In einem umstrittenen Karfreitagsritual haben sich auf den Philippinen **Dutzende Menschen an Kreuze nageln lassen.** Sie wollen damit an die Leiden Jesu erinnern und Sünden sühnen. **Hunderte Menschen geißelten sich selbst mit Peitschen.** Auch die Selbstkasteiung ist als Sühne für begangene Sünden gedacht. Die katholische Kirche verurteilt das Ritual.“

(www.heute.de; 29. März 2013)

(Frohe Ostern! E.S.)

„**Beresowski starb durch Erhängen.** Der russische Oligarch Boris Beresowski hat sich nach Angaben der Polizei **höchstwahrscheinlich (!! E.S.)** erhängt. Die Obduktion der Leiche „**deutet auf Erhängen hin**“, teilte die Polizei mit. Der Pathologe habe „keine Hinweise auf einen gewaltsamen Kampf“ gefunden. Bereits zuvor hatten die Untersuchungen am Fundort der Leiche im Badezimmer von Beresowskis Haus keine Hinweise

auf die Beteiligung weiterer Personen ergeben... Der prominente Kritiker des russischen Präsidenten Wladimir Putin war am Samstag auf seinem Anwesen in Ascot nahe London tot aufgefunden worden. Die Polizei hatte **zunächst** erklärt, die Todesumstände seien „**ungeklärt**“.

(www.tagesschau.de/ausland/beresowski112.html; 26. März 2013)

(Wurde der Strick zunächst nicht gefunden? Wer hat ihn entfernt? Was kann denn bei einem Tod durch Erhängen unklar sein, solange kein Dritter den hängenden Toten zunächst in und post mortem wieder aus seinen Zustand gebracht hat? Ich habe selten so etwas Dämliches gelesen. E.S.)

„Notenbanken senken Prognosen. **Spanien, Portugal und Zypern in tiefer Rezession.** Die Aussichten für die Konjunktur in Europa verdüstern sich. Die Zentralbanken in Spanien, Portugal und der Slowakei senkten die Prognosen für ihre Länder deutlich. Auch Zyperns Regierung bereitet die eigene Bevölkerung bereits auf eine tiefe Rezession vor. Deutschland spürt längst die Folgen der (selbst verursachten; E.S.) Krise.“

(www.tagesschau.de; 26. März 2013)

(Das volkswirtschaftliche Vernichtungsprogramm, das EU-Deutschland der EU – und nur sich selbst nicht – aufgehehrt hat, trägt Früchte. E.S.)

„Kommentar. **Deutschland als mächtiger Buhmann ohne Charisma.**“

(www.tagesschau.de; 26. März 2013)

(Als Deutschland noch mächtiger Buhmann mit Charisma war, um nicht zu sagen: eine Führungsnation – das waren halt noch Zeiten. E.S.)

„Das **NSU-Netzwerk** ist größer als angenommen. Nachdem die Zahl der Unterstützer auf **129** gestiegen ist, müssen wir herausfinden: **Wie viel V-Leute sind beteiligt**, und was wussten sie?“ Das sagt der Vorsitzende des Untersuchungsausschusses, Sebastian Edathy...“

(www.heute.de; 25. März 2013)

(Mein Tipp: 129. E.S.)

„Nach zähen Verhandlungen haben sich EU-Troika und Zypern auf einen Rettungsplan verständigt. Ihm zufolge soll die **zweitgrößte Bank des Landes zerschlagen** werden. **Kleinsparer bleiben verschont, Inhaber von Vermögen über 100.000 Euro müssen Verluste hinnehmen.**“

(www.tagesschau.de; 25. März 2013)

(Zur Erinnerung: Das Parlament Zyperns hatte den ersten EU-Rettungsplan, der auch Kleinsparer nicht verschonen wollte, einhellig abgelehnt – es gab keine einzige Stimme dafür. Man sieht, das die EU nicht die omnipotente Übermacht ist, wie sie sich unter der Knute Deutschlands oft gibt – zumindest dann nicht, wenn sich das Volk und seine Vertreter renitent verhalten. E.S.)

„Der Bund und Niedersachsen haben sich auf das Vorgehen bei der **Endlagersuche für radioaktiven Müll** verständigt: **Eine Kommission soll bis Ende 2015 Grundsatzfragen der Lagerung erörtern.** Bereits Ende Juni (also vor der Beantwortung irgendwelcher Grundsatzfragen; E.S.) soll ein Endlagersuchgesetz verabschiedet werden. Im Streit um Gorleben als Endlager gab es aber erneut keine Entscheidung.“

(www.tagesschau.de; 24. März 2013)

(Ein halbes Jahrhundert nach dem Beginn der sogenannten friedlichen Nutzung der Kernenergie – das erste Atomkraftwerk in der BRD ging 1962 in Kahl ans Netz – wird eine Kommission eingesetzt, die Grundsatzfragen (!!) der Lagerung atomaren Mülls erörtern (!!) soll. Befällt Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht auch das Gefühl, Befürworter der sogenannten friedlichen Nutzung der Kernenergie auf der Stelle entmündigen und bis ans Ende ihrer Tage wegschließen zu wollen? E.S.)

„Jobbik punktet mit Antisemitismus bei Ungarns Studenten.“

(www.tagesschau.de; 24. März 2013)

(Jobbik punktet mit Antisemitismus beim hirntoten Teil ungarischer Studenten. E.S.)

„Die SS verübte im August 1944 ein grausames Massaker in einem Bergdorf in Norditalien. **Einige mutmaßliche Täter leben bis heute unbehelligt in Deutschland. Heute will Bundespräsident Gauck Sant'Anna besuchen und gemeinsam mit Italiens Staatspräsident Napolitano der 560 Opfer gedenken.**“

(www.tagesschau.de; 24. März 2013)

(Wär' ich Napolitano, ich würde Gauck, diesen Präsidenten aller Deutschen, aller unbehelligten deutschen Täter, der noch nie eine Brandrede gehalten hat gegen die skandalöse Nichtverfolgung und Nichtaburteilung Tausender Naziverbrecher, gegen ihren Aufstieg in höchste Staatsämter, gegen ihren Verbleib auf Richterstühlen und Lehrstühlen – ich würde einen solchen Präsidenten aller Deutschen einfach zum Lande rausschmeißen. E.S.)

„Zyperns Parlament lehnt Zwangsabgabe ab. Keine einzige Stimme für das Rettungspaket.“

(www.tagesschau.de; 20. März 2013)

(Kein einziger Vollidiot in Zyperns Parlament. E.S.)

„Der Kapitalismus als vermeintlich logische Folge des Liberalismus lastet auf ihm wie eine Hypothek. **Die Befreiung des Liberalismus aus seiner Klassegebundenheit und damit vom Kapitalismus ist daher die Voraussetzung seiner Zukunft.**“

(Karl-Hermann Flach: Kleiner liberaler Katechismus, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 2/2013, S. 114)

(Der das schrieb, es ist kaum zu glauben, war Liberaler, ja sogar Generalsekretär und Bundestagsabgeordneter der FDP. Er schrieb diese Sätze freilich 1971, also in einer Zeit, die mir autobiografisch zwar noch ungemein nahe erscheint – ich war gerade 13, hörte die Beatles, Santana, Pink Floyd, das Mahavishnu Orchestra oder Canned Heat und war politisch, die Haare lang fast bis zur Brust, schon voll der linke Revoluzzer –, die mir aber aus ideologischer, politischer und sozialphilosophischer Perspektive wie eine ferne, damals glanzvolle, aber heute nur noch schwach, ja entrückt schimmernde Epoche erscheint. Karl-Hermann Flach starb schon 1973, erst 44 Jahre jung. 1974 trat Willy Brandt zurück und Helmut Schmidt wurde Bundeskanzler. Ab dann ging es bergab mit dem linksorientierten Sozialliberalismus, kaum war er in den Jahren davor, auch und vor allem im Zuge der Entstehung der 1968er Studentenbewegung, entstanden und zu einer politisch relevanten Kraft geworden. Philipp Rösler, Guido Westerwelle und Karl-Hermann Flach – es erscheint für Letzteren fast als Beleidigung, mit Ersteren in einem Atemzug genannt zu werden. Und doch markieren diese Personen die Extrempunkte des Liberalismus nahezu in Reinform. Flach stand für einen Liberalismus, der – und in dieser Hinsicht ist er ein fundamentaler Grundsatz auch jedes authentischen Linken – größtmögliche politische Freiheit ohne die Verwirklichung ihrer ökonomischen und sozialen Partizipationsvoraussetzungen für nicht möglich hält, also Freiheit und Gleichheit als zwei sich bedingende Seiten einer Medaille erachtet. Rösler und Westerwelle erscheinen dagegen nur noch wie zwei Hampelmänner, wie zwei Laufburschen des Kapitals. Ihnen geht es nur noch um Profitmaximierung. Um nichts anderes mehr. Sinnlose, bewusstlose Profitmaximierung. Unfassbar, wie tief der Liberalismus unter der Herrschaft des entfesselten Kapitalismus, sprich des Neoliberalismus gesunken ist. Der Liberalismus eines Karl-Hermann Flach erscheint vom Neoliberalismus so weit entfernt wie Marxens radikaldemokratische Vorstellungen eines Sozialismus, in dem die freie Entwicklung eines jeden die Voraussetzung für die freie Entwicklung aller ist, vom stalinistischen Realsozialismus – Lichtjahre nämlich. E.S.)

„Vor allem ein Punkt im EU-Hilfspaket für Zypern sorgt für Aufregung: Die geplante Zwangsabgabe, die alle Sparer zahlen sollen.“

(www.tagesschau.de; 17. März 2013)

(Wenn ich all mein Bemühen um Sachlichkeit, Höflichkeit und diplomatische Formulierungskunst zusammennehme, kann ich nur sagen: Die haben nicht mehr alle Tassen im Schrank.

Wäre ich Diktator, ich würde die neoliberalen Irren der EU – und nicht nur die – der Reihe nach entmündigen lassen. E.S.)

„Dass die **ungarische Regierung** sich nicht um internationale Aufregung schert, hat sie bereits mit ihrer Verfassungsänderung bewiesen. Nun vergab sie **höchste staatliche Orden** – und die Auswahl der Preisträger sorgt erneut für Empörung. **Denn geehrt werden bekennende Antisemiten und Rechtsextreme.**“

(www.tagesschau.de; 17. März 2013)

(EUngarn. Man könnte etwas machen gegen dieses hässliche Wort. E.S.)

„Die Staatsanwaltschaft Hannover erwägt nach Informationen des ARD-Hauptstadtstudios, das **Ermittlungsverfahren gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff einzustellen** – **gegen Zahlung einer Geldbuße**. Demnach unterbreitete die Anklagebehörde den Verteidigern von Wulff das Angebot, das Verfahren gegen die Zahlung von **20.000 Euro** einzustellen.“

(www.tagesschau.de/inland/wulff-ermittlungen100.html; 17. März 2013)

(Die Reichen können sich freikaufen. Man nennt es Klassenjustiz. E.S.)

„**Ein Mafijäger und eine Menschenrechtsaktivistin sind die neuen Präsidenten des italienischen Parlaments.** Nach mehreren Wahlgängen setzte sich die ehemalige Sprecherin des UN-Flüchtlingskommissariats, Boldrini, im Abgeordnetenhaus durch. Italiens früherer Top-Mafijäger Grasso wurde zum Präsidenten des Senats gewählt.“

(www.tagesschau.de; 17. März 2013)

(Bella Italia! E.S.)

„**In Spanien wächst nur der Schuldenberg.**“

(www.tagesschau.de; 15. März 2013)

(Zwingende Folge schwachsinniger Kaputtsparpolitik. E.S.)

„**Nächtliche Festnahme- und Abschiebeaktionen von abgelehnten Asylbewerbern soll es in Niedersachsen künftig nicht mehr geben.** Der neue Innenminister Boris Pistorius (SPD) versicherte am Donnerstag im Landtag in Hannover...“

(www.abendblatt.de/region/article114456221/Keine-naechtlichen-Abschiebungen-mehr.html; 15. März 2013)

(Die Häscher und ihre Opfer können jetzt ausschlafen. Humaner Strafvollzug à la SPD. E.S.)

„Angesichts von Rekordarbeitslosigkeit und Massenprotesten gegen Etatkürzungen beraten die EU-Staaten über die **sozialen Folgen der Krise**. **Luxemburgs Premier Juncker** hält gar eine „**soziale Revolution**“ für möglich.“

(www.tagesschau.de; 15. März 2013)

(Die geisteskranken neoliberale EU-Kaputtsparpolitik hat dieser Juncker an oberster Stelle mit zu verantworten. Jetzt benennt er die Folgen seiner eigenen Politik. Was in den hirntoten Hirnen der neoliberalen Irren vorgeht – ich werde es wohl nie begreifen. E.S.)

„**Wer nicht zum Herrn betet, betet zum Teufel.**“

(www.tagesschau.de; 15. März 2013)

(Mit dem logischen Denken hat er's schon mal nicht: Wenn ich mit Erna keinen Beischlaf hege, heißt das noch lange nicht, dass ich mit Berta ins Bett springe. Ich könnte es ja auch mit keiner treiben – oder mit allen, außer Erna und Berta. E.S.)

„**Der neue Papst heißt Franziskus.**“

(www.tagesschau.de; 13. März 2013)

(Besser als Günther. E.S.)

„**Die Polizei in Nordrhein-Westfalen hat einen Mordanschlag auf den Chef der rechtsextremistischen Partei Pro NRW, Beisicht, verhindert. Vier Islamisten**, die den Anschlag geplant hatten, wurden festgenommen. Die Ermittler hatten offenbar schon länger Hinweise auf Aktivitäten der Gruppe.“

(www.tagesschau.de; 13. März 2013)

(Rechte schlagen auf Rechte ein. Soll ich jetzt wirklich traurig sein? E.S.)

„**Ökonomen und Publizisten gründen neue Partei. Mit Anti-Euro-Parolen in den Bundestag? Das Euro-Währungsgebiet auflösen** – mit dieser Forderung will die „Alternative für Deutschland“ punkten. Experten werfen den namhaften Gründern der neuen Partei Rechtspopulismus vor. Dass viele Ökonomen das Projekt unterstützen, sei zudem eine „**Schande für die Zunft**“.“

(www.tagesschau.de; 12. März 2013)

(Das ist keine „Schande für die Zunft“, sondern diese fast vollständig neoliberal und deutschmarknational gleichgeschaltete Zunft selbst ist die Schande. E.S.)

„Die Zeiten, in denen der **FDP Kompetenz in Steuerfragen** zugeschrieben wurde, sind wohl vorbei. Die Liberalen bewegten sich inzwischen in dieser Frage auf dem **Niveau der Linkspartei**, meint **Meinungsforscher Hilmer von Infratest**...“

(www.tagesschau.de; 8. März 2013)

(Die „Kompetenz“ der FDP in Sachen Steuern bestand bislang darin, ohne Unterlass die Senkung der Steuersätze – natürlich vor allem für Unternehmer und Unternehmen – zu fordern. Das hat in der Tat etwas nachgelassen nach den Steuersenkungsorgien der letzten langen Jahre und angesichts der Staatsschuldenkrise – so langsam ist nämlich kaum noch etwas zu holen beim Staate. Die Kompetenz der Linkspartei in Sachen Steuern bestand bislang darin, ohne Unterlass die Erhöhung der Steuersätze – natürlich vor allem für Unternehmer und Unternehmen – zu fordern. Wenn man für Steuersenkungen ist, ist man also kompetent, und wenn man für Steuererhöhungen ist, dann ist man nicht kompetent. Das sagt zumindest ein sogenannter Meinungsforscher, der in Sachen Steuern und in Sachen Denken so kompetent zu sein scheint wie jede x-beliebige Biomasse. Etwa mein Ledergürtel. E.S.)

„**Neuer Chef der Flughafengesellschaft. Mehdorn soll BER aus der Krise führen.**“

(www.tagesschau.de; 8. März 2013)

(Das ist das Ende. In welcher Position hätte dieser Mann denn nicht versagt? E.S.)

„**Wasser bleibt tabu, Messer dürfen wieder an Bord.** Flüssigkeiten bleiben in US-amerikanischen Flugzeugen tabu. Dafür sollen **Hockeyschläger, Baseballschläger und Taschenmesser** wieder **erlaubt** werden – damit die Flugsicherheit sich künftig auf die Abwehr echter Bedrohungen (wie etwa Mineralwasser; E.S.) konzentrieren kann. Flugbegleiter und Air Marshalls sind entsetzt.“

(www.tagesschau.de; 7. März 2013)

(Mit und womöglich gar in einer Plastikwasserflasche könnte ein Attentäter einen Flugkapitän nämlich ertränken. Niemals würde ein Selbstmordattentäter hingegen auf die Idee kommen, das Flugpersonal zu erstechen oder den Piloten mit einem Baseballschläger die Schädel einzuschlagen – oder auch nur mehrere Fenster. Diese Neuregelungen sind also völlig durchdacht – aber maximal von Hirnen, die schon mehrfach Kontakt mit einem Baseballschläger hatten. E.S.)

„**Sex, Gewalt, Sadismus: Bericht enthüllt System der Gewalt im Kloster Ettal.** Das Internat des bayerischen Klosters Ettal war ein Ort systematischer Unterdrückung. Das zeigt ein Bericht, der den Missbrauch in den heiligen Gemäuern aufarbeitet. Sexuelle Übergriffe durch Mönche waren Teil der Gewaltherrschaft über die Schüler.“

(www.focus.de/panorama/welt/studie-zeigt-system-der-gewalt-sadistische-selektion-im-klosterinternat-ettal_aid_934536.html; 7. März 2013)

(Glaubenspraxis. E.S.)

„Die von der schwarz-gelben Koalition beschlossene Befreiung der größten Stromkunden von den Netzentgelten ist vor Gericht gescheitert. Das Oberlandesgericht Düsseldorf erklärte die entsprechende Verordnungsregelung für nichtig.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/netzentgelte104.html; 7. März 2013)

(Sehr schön. E.S.)

„Für die 422 Sparkassen in Deutschland ist das vergangene Jahr gut gelaufen. Der Nettogewinn lag mit 2,1 Milliarden Euro etwa drei Mal so hoch wie bei der Deutschen Bank. Allerdings spürten auch die Sparkassen die Folgen der niedrigen Zinsen und die Zurückhaltung der Anleger bei Wertpapieren.“

(www.tagesschau.de; 6. März 2013)

(Schon wieder ein Beweis für öffentlich-rechtliche Misswirtschaft und den verkappten Weg in den Sozialismus. Wie bitte, ich redete Unsinn? Ich wollte doch nur zum Ausdruck bringen, was Leute wie Hans-Werner Sinn und andere neoliberale Irre üblicherweise über Staats- und Gemeinwirtschaft zu sagen haben. E.S.)

„Venezuelas Präsident gestorben. Comandante Chávez tritt ab. Mehr als ein Jahrzehnt stand Hugo Chávez an der Spitze des Landes und begründete eine eigene Politikform – den Chavismus. Er enteignete Banken und verstaatlichte Ölkonzerne. Vor allem die Armen liebten ihn dafür. Nun hat der 58-Jährige seinen Kampf gegen den Krebs verloren.“

(www.tagesschau.de; 5. März 2013)

(Außenpolitisch hatte er, vor allem mit Blick auf den Iran oder Israel, nicht mehr alle Tassen im Schrank, innenpolitisch und mit Blick auf Südamerika und dessen Verhältnis zu den USA hat er fast alles richtig gemacht. Und so gilt: Einer der ganz Großen im Kampf gegen den imperialistischen Kapitalismus ist abgetreten. Für immer. Chapeau! E.S.)

„Neuer Chef des Sachverständigenrats. Der Weiseste der Weisen. (Um nicht die Wahrheit zu sagen: der Hühneräugige unter den Blinden; E.S.) Sie beraten die Bundesregierung seit 1963 mit Analysen, Vorschlägen und Prognosen: die fünf Wirtschaftsweisen. Offiziell bilden sie gemeinsam den „Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung“. An die Spitze der Wirtschaftsweisen rückte nun der Bochumer Christoph Schmidt.“

(www.tagesschau.de; 5. März 2013)

(An der fast 100-prozentigen Fehlprognosenquote wird sich nichts ändern – hundertprozentig! E.S.)

„Neue Studie zum NS-Terror. Mehr als 42.000 Orte des Grauens. Die US-Forscher am Holocaust Memorial Museum sind über die Ergebnisse ihrer Studie selbst entsetzt: In Europa gab es mehr als 42.000 Orte, an denen die Nazis Menschen quälten und töteten. **Die Ausrede vieler Deutscher, sie hätten nichts von all dem gewusst, sei nicht mehr haltbar.**“

(www.tagesschau.de; 5. März 2013)

(Das war jenen, die sich informiert haben, schon immer klar. Aber jetzt, wo sich die Leugner und vermeintlichen Nichtwisser fast vollständig biologisch entsorgt haben, kann es endlich in aller Deutlichkeit gesagt werden. Fast 70 Jahre zu spät. E.S.)

„Angela Merkel bekommt neues „Geheim-Handy“.“

(www.t-online.de/handy/smartphone/id_62413516/angela-merkel-bekommt-neues-geheim-handy-ein-galaxy-s3-.html?news; 5. März 2013)

(Niemand kann mithören. Selbst der Gesprächspartner nicht. E.S.)

„VW-Chef: Managergehälter nicht begrenzen.“

(www.tagesschau.de; 5. März 2013)

(Ein Manager ist gegen die Begrenzung der Managergehälter. Welch Meldung! E.S.)

„Troika in Athen. **Kredite nur gegen Kündigungen. Bei ihrem Besuch in Griechenland drängt die Troika auf die nächste Entlassungswelle im öffentlichen Dienst.** Viele Menschen befürchten ein Horrorszenario und protestieren.“

(www.tagesschau.de; 4. März 2013)

(Das volkswirtschaftliche Vernichtungsprogramm geht in die nächste Runde. Sämtliche Sparprogramme, und es folgten seit Anfang 2010 schon fünf, haben dazu geführt, dass die Wirtschaft und damit die Steuereinnahmen Jahr um Jahr dramatisch schrumpften und die Arbeitslosigkeit und die Staatsverschuldung im Gegenzug dramatisch stiegen. Griechenlands Staatsschuldenquote ist heute um gute 40 Prozentpunkte höher als zu Beginn der Krise! Es bleibt also nur noch zu fragen, ob die Schergen von der EU-EZB-IWF-Troika einfach nur strohdumm sind und von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen keine Ahnung haben, oder ob sie, wenn sie wissen, was sie tun, moralisch vollständig degeneriert sind. Ich wüsste nicht, was mich mehr anekelt. E.S.)

„**Schweizer Banken drängen Kunden zur Selbstanzeige.** Die Schweizer Finanzbranche steht unter Druck: Nach SZ-Informationen wollen eidgenössische Banken deutsche Kunden dazu bewegen, un versteuertes Vermögen dem Fiskus zu melden. Experten erwarten die bislang größte Welle von Selbstanzeigen.“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/schwarzgeld-aus-deutschland-schweizer-banken-draengen-kunden-zur-selbstanzeige-1.1614753; 4. März 2013)

(Nur zur Erinnerung: Eine solche Selbstanzeige führt nicht zu einer Strafe, sondern – im besten Fall – nur zur Nachzahlung der hinterzogenen Steuern. Man stelle sich vor, dieses Privileg des kriminellen Kapitalistengesindels würde auf alle Straftaten ausgeweitet werden. Sie könnten jeden umnieten, der Ihnen missliebig ist, sich selbst anzeigen, und die Sache wäre gegessen. E.S.)

„In der pakistanischen Millionenstadt Karatschi hat eine Autobombe mindestens **45 Menschen getötet** – offenbar ein **gezielter Anschlag auf die religiöse Minderheit der Shiiten**. Dies ist nicht das erste Mal: Im vergangenen Jahr **starben 400 Shiiten** bei Anschlägen, seit Jahresbeginn wurden **200 getötet**.“

(www.tagesschau.de; 4. März 2013)

(Gläubige. E.S.)

„Landtagswahlen in Kärnten und Niederösterreich. **Schlappe für Rechtspopulisten in Kärnten.** Im österreichischen Kärnten zeichnet sich für die Nachfolger des verstorbenen Rechtspopulisten Haider eine **schwere Niederlage** ab. Bei der Landtagswahl verlor die bislang regierende Partei FPÖ ersten Hochrechnungen zufolge deutlich.“

(www.tagesschau.de; 3. März 2013)

(Die zweite gute Nachricht aus dem Süden an diesem sonnigen Sonntag. Die erste folgt unten. E.S.)

„**Schweizer wollen Managergehälter begrenzen.** Mit deutlicher Mehrheit haben die Schweizer einer Initiative gegen überzogene Managergehälter zugestimmt. Die Volksabstimmung „**gegen die Abzockerei**“ befürworteten laut amtlichen Ergebnis **67,9** Prozent der Teilnehmer...“

(www.tagesschau.de; 3. März 2013)

(Man nennt es direkte Demokratie oder Volksherrschaft. Das Gegenteil davon ist direkte Diktatur oder Kapitalherrschaft. E.S.)

„**Bei der Bundeswehr wurde ein Vorgesetzter von Untergebenen angegriffen und gedemütigt worden.** Das Verteidigungsministerium spricht von einem „bedauerlichen Einzelfall“. **Von einem rassistischen Hintergrund will man nichts wissen.** Der vorgesetzte Bootsmann ist Deutscher **thailändischer Herkunft**. Bereits vor knapp zwei

Wochen, am 15. Februar, haben vier Matrosen des Schnellboots „Hermelin“ ihren Vorgesetzten **nachts aus seiner Schlafkoje gezogen**. Dann **fesselten** sie ihn auf einen Tisch und **besmrierten** seine Beine. „**Hier wohnen die Mongos**, schrieben die Matrosen darauf. Besonders **pikant** ist der Vorfall, weil der Vorgesetzte thailändische Wurzeln hat.“

(www.tagesschau.de/bundeswehr632.html; 27. Februar 2013)

(Ah ja, rassistische Vorfälle lauten ab sofort pikante Vorfälle. Die NSDAP war also eine pikante Partei. E.S.)

„Seine Ehrlichkeit hat einem Obdachlosen in den USA zu unerwartetem Reichtum und somit einem neuen Leben verholfen. Eine Passantin hatte dem Bettler in Kansas City ihr gesamtes Kleingeld aus ihrem Geldbeutel gegeben – und dabei vergessen, dass sich auch ihr vor einiger Zeit abgelegter Ehering darin befand. Als die Frau ihren Irrtum bemerkte und erneut zu dem Obdachlosen ging, gab dieser den Ring ohne Zögern zurück. Aus Dankbarkeit rief der Ehemann im Internet zu Spenden für den ehrlichen Finder auf. Bis Montag spendeten mehr als 6.000 Menschen über 145.000 Dollar.“

(www.heute.de; 26. Februar 2013)

(Selbst 250 Jahre Kapitalismus konnten die Menschen im Mutterland des Kapitalismus nicht vollständig entmenschen. E.S.)

„Altmaier und Rösler einigen sich beim **Fracking**.“

(www.tagesschau.de; 26. Februar 2013)

(Das klingt schon so unanständig. E.S.)

„**Nach Italien-Wahl: Börsen und Euro auf Talfahrt geschickt**.“

(www.heute.de; 26. Februar 2013)

(Das Kapital senkt den Daumen. Das Volk hat nicht gehorcht. Die Demokratie war nicht marktgerecht. E.S.)

„**Rösler plant schärfere Regeln für Glücksspielautomaten**.“

(www.tagesschau.de; 26. Februar 2013)

(Ist das nicht wirtschaftsfeindlich, Herr Rösler? Interessant. E.S.)

„Jetzt auch **Pferd** in schwedischen **Fleischbällchen**.“

(www.tagesschau.de; 25. Februar 2013)

(Das müssen ja monströse Kugeln sein. E.S.)

„**Ab 1. Oktober gibt es auch in Bayern keine Studiengebühren mehr**.“

(www.heute.de; 24. Februar 2013)

(Das sollten die Studies feiern. Mit einem großen Fest. In Hambach. E.S.)

„**Seehofer warnt bei Homo-Ehe vor „Schnellverfahren**“.“

(www.heute.de; 24. Februar 2013)

(Früher waren die Rechten in Sachen Homosexuelle immer für kurzen Prozess. E.S.)

„Marode Anlage im US-Nordwesten. **Sechs Atommülltanks in Hanford sind undicht**. In der ehemaligen **Plutoniumfabrik** Hanford im US-Staat Washington **tritt nuklearer Abfall aus Lecks in sechs unterirdischen Tanks aus**. Die Atommüllanlage auf einem Gelände doppelt so groß wie Hamburg gehört zu den ältesten der USA. Schon öfter hatte es Berichte über undichte Tanks gegeben.“

(www.tagesschau.de; 24. Februar 2013)

(Plutonium 239, das Plutoniumisotop, das am häufigsten vorkommt, hat eine Halbwertszeit von über 24.000 Jahren. Größenwahnsinnig bis geisteskrank, wer meint, dieses hochgiftige Material über solche Zeiträume sicher von der Biosphäre isolieren zu können. E.S.)

„Entwicklungsminister Niebel hat sich dafür ausgesprochen, mit Pferdefleisch versetzte Produkte unter Bedürftigen zu verteilen.“

(www.tagesschau.de; 23. Februar 2013)

(Ich bin dafür, dass Niebel als Pferdefleisch deklariert und unter Bedürftigen verteilt wird. E.S.)

„Der Verleger und langjährige Vorsitzende der rechtsextremen Deutschen Volksunion (DVU), Gerhard Frey, ist tot. Nach Angaben seines Sohnes starb der 80-Jährige bereits am Dienstag nach kurzer Krankheit in seinem Haus nahe München. Er war bis zuletzt Herausgeber der „National-Zeitung“.“

(www.tagesschau.de; 23. Februar 2013)

(Ein Widerling weniger. E.S.)

„London will (als Reaktion auf die Herabstufung durch die Ratingagentur Moody's; E.S.) nicht vom Sparkurs abweichen.“

(www.heute.de; 23. Februar 2013)

(Also wird es weiter bergab gehen. E.S.)

„Ratingagentur reagiert auf Konjunkturschwäche. Moody's stuft Großbritannien herab.“

(www.tagesschau.de; 23. Februar 2013)

(Eurokrise und kein Ende! Was? In Großbritannien ist der Euro gar nicht die Landeswährung? Was interessiert das die Deppen und interessierten Lügner, die eine Eurokrise daherschwätzen, wo es nur eine Staatsschuldenkrise gibt, verursacht durch die Bankenrettung und die schwachsinnige, volkswirtschaftlich kontraproduktive neoliberale Kaputtsparpolitik, die wiederum, und so schließt sich der Kreis, eine Realwirtschaftskrise und heftige Einbrüche bei den Steuereinnahmen zu Folge hat – bilderbuchartig anzusehen in Griechenland oder Spanien? E.S.)

„Georgias Justiz will schnelle Hinrichtungen. Verfallsdatum für Todesspritzen läuft ab. Nur knapp ist der US-Gefangene Hill in Georgia der Todesspritze entgangen. Seine Hinrichtung wurde gestoppt. Jetzt wird erneut geprüft, ob er geistig behindert ist. Falls nicht, soll er noch in diesem Monat sterben. Denn auf der tödlichen Injektion steht: **Zu verbrauchen bis 01.03.2013!**“

(www.tagesschau.de; 23. Februar 2013)

(Das wäre mal ein ebenso außergewöhnliches wie schönes Geschenk geworden: das Unbrauchbarwerden von Todesspritzen genau an meinem Geburtstag – wären da nicht ein krankes Justizsystem mit kranken Juristen und ein kranker Gouverneur, der diesen kranken Irrsinn stoppen könnte, es aber wohl nicht tun wird. E.S.)

„Volkswagen bleibt in der Erfolgsspur und fährt einen Rekordgewinn ein. Dennoch zahlt das Unternehmen seinem Chef Winterkorn weniger Geld als im Vorjahr: Sein Gehalt von 17,5 Millionen Euro soll auf 14,5 Millionen schmelzen. Der Aufsichtsrat regelt die Vergütung des VW-Vorstands insgesamt neu.“

(www.tagesschau.de; 23. Februar 2013)

(Armer, armer Winterkorn. Sein Gehalt schrumpft um fast 20 Prozent. Ist das noch sozial? E.S.)

„„Republik Lasithistan“ ausgerufen. Am Nachmittag aber gehört die Straße den Demonstranten. Nicht nur in Athen und in Thessaloniki versammeln sich die Streikenden, sondern auch auf der Insel **Kreta**. Dort erklärte sich der Osten der Insel heute symbolisch für unabhängig und rief die „Republik Lasithistan“ aus; die Provinz dort heißt Lasithi. An der Provinzgrenze halten die Demonstranten Autofahrer an und verteilen Pässe der „Republik Lasithistan“. Einer von ihnen erklärt: „Lasithi kämpft heute gegen die Sparpolitik. Wir wollen aus diesem Sumpf herauskommen. Wir wollen wieder werden, was wir waren. Wir wollen wieder das stolze Lasithi werden.““

(www.tagesschau.de/wirtschaft/streik-in-griechenland100.html; 20. Februar 2013)

(Das freut natürlich den Autor folgenden Buches: „Rebellen auf Kreta. Eine ungewöhnliche Reise durch Kretas Geschichte, Sprache und Landschaften. Ein Buch über Freundschaft, wildes Denken und wundersame Erlebnisse“. Die Deklaration der Unabhängigkeit ganz Kretas hätte mir natürlich noch besser gefallen. Eine solche Unabhängigkeit wäre desaströs? Da waren die Minoer, deren Hochkultur zur Wiege Europas werden sollte, aber ganz anderer Meinung. Und desaströser als die geistesranke Kaputtsparpolitik, dieses Griechenland durch EU-Großdeutschland aufoktrojierte volkswirtschaftliche Vernichtungsprogramm, kann kaum etwas sein. E.S.)

„100 Prozent sozial“ – so will sich die **Linkspartei** im Wahlkampf präsentieren. Und so steht es auch im Entwurf für ihr Wahlprogramm: Mindestlohn, Mindestrente und höhere Hartz-IV-Sätze sind zentrale Forderungen. **160 Milliarden Euro würde das kosten.**“

(www.tagesschau.de; 19. Februar 2013)

(Also einen Bruchteil dessen, was den Banken hinten reingeschoben wurde. E.S.)

„**Georgia: Geistig Behindertem droht die Todesstrafe.**“

(www.tagesschau.de; 19. Februar 2013)

(Die das vollziehen wollen, sind die geistig schwerst Behinderten. E.S.)

„**Bolivien hat die von einer spanischen Firma geführten Flughäfen des Landes verstaatlicht.** Präsident Morales setzte dafür einen Vertrag von 1996 außer Kraft. Das Militär soll dafür sorgen, dass die drei Airports in Betrieb bleiben. **Damit setzt Morales eine Reihe von Enteignungen ausländischer Konzerne fort.**“

(www.tagesschau.de; 19. Februar 2013)

(Die große Moral des großen Morales. E.S.)

„**Amazon** zieht Konsequenzen aus dem Skandal um **schikanierte Leiharbeiter** in seinen Logistikzentren: Der weltgrößte Online-Händler hat den umstrittenen **Sicherheitsdienst H.E.S.S.** gefeuert... In der ARD-Reportage „Ausgeliefert – Leiharbeit bei Amazon“ wurden H.E.S.S.-Mitarbeiter gezeigt, wie sie in Kleidung von Thor Steinar, die bei **Rechtsextremisten** beliebt ist, die Unterkünfte von ausländischen Leiharbeitern von Amazon überwachten – und sowohl das Filmteam als auch die Ausländer schikanierten. Im Film wurde zudem gezeigt, dass die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes auch Verbindungen in die **Hooligan-, Rocker- und rechtsextremistischen Szene** haben. H.E.S.S. wies dies in einer Erklärung zurück.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/amazon-kuendigt-umstrittenem-sicherheitsdienst-a-884036.html; 18. Februar 2013)

(Ob ihnen was aufgefallen wäre, wenn sich dieser Laden H.I.T.L.E.R. abgekürzt hätte? E.S.)

„**Die 100 größten Rüstungskonzerne haben erstmals seit 1995 weniger Waffen verkauft.** Ihre Umsätze sanken um fünf Prozent. Das Forschungsinstitut SIPRI führt das auf staatliche Sparprogramme zurück. **Deutsche Konzerne konnten allerdings im internationalen Vergleich aufholen.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2013)

(Erst die frohe Botschaft, dann der Pferdefuß. Mehr und mehr wird mit deutscher Gründlichkeit gemordet. Weltweit. E.S.)

„**Angehörige von NSU-Opfer nimmt Gauck-Einladung nicht an.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2013)

(Kennt jemand ihre Adresse? Ich würde ihr gerne Blumen schicken. E.S.)

„**Bundesländer streiten um das Sitzenbleiben.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2013)
(Ob nun Sachsen sitzen bleibt oder Hessen? Da bin ich echt überfragt. E.S.)

„**Hauptstadtflughafen mit 20.000 Mängeln gelistet.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2013)
(Er soll nur aus 19.000 Teilen bestehen. E.S.)

„**Der Mann, der den Dritten Weltkrieg verhinderte.** Wie reagieren, wenn Computer einen Angriff auf das eigene Land melden? Der sowjetische Offizier **Stanislaw Petrow hat 1982 die Nerven behalten und so einen irrtümlichen Atomkrieg verhindert.** Dafür wurde er nun mit dem Dresdner Friedenspreis ausgezeichnet. Denn Petrow musste damals in nur zwei Minuten entscheiden.“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2013)
(Es kommt selten vor – aber ich bin sprachlos. Davon hatte ich kein Ahnung. E.S.)

„Hunderte **Schiiten** haben in Pakistan für ein **schärferes Vorgehen** der Regierung gegen die Gewalt von **sunnitischen Extremisten** protestiert. Nach einem **Bombenanschlag mit mehr als 80 Toten** bedrohen die wachsenden **Spannungen zwischen den islamischen Gruppen** zunehmend die innere Sicherheit des Landes.“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2013)
(Islam. Aber man vergesse nicht: Die analog motivierten Kämpfe der christlichen Irren haben im Dreißigjährigen Krieg die halbe Bevölkerung Europas ausradiert. Schade nur, dass die islamistischen Irren den christlichen Irren alles nachmachen müssen. E.S.)

„**An Athen muss ein Exempel statuiert werden,** dass diese Euro-Zone auch Zähne zeigen kann“ (Markus Söder, CSU): Von Anfang 2010 bis Sommer 2012 haben sich **„weit mehr als 2.000“** („SZ“) **Griechen das Leben genommen.**“

(Konkret, Nr. 2/2013, S. 12)
(Täter und Opfer. E.S.)

„Nach dem schweren Bombenanschlag im Südwesten Pakistans ist die Zahl der **Todesopfer** auf mehr als **80** gestiegen. Der Sprengsatz war auf einem Markt in Quetta explodiert und sollte offenbar gezielt Schiiten treffen. Es wird vermutet, dass die **sunnitische Extremistengruppe Lashker-e-Jhangvi** verantwortlich ist.“

(www.tagesschau.de; 17. Februar 2013)
(Gläubige. E.S.)

„Widerstand gegen geplante **EU-Finanzsteuer.** **Die FDP sorgt sich um den Kleinsparer.**“

(www.tagesschau.de; 16. Februar 2013)
(Kleinsparer sind bekanntlich die übelsten Spekulanten. Täglich schicken sie zig Milliarden ohne Unterlass um den Erdball, um auch kleinste Kurs- und Arbitragegewinne zu realisieren. Eine Finanztransaktionssteuer wird diese Kleinsparer sofort in die Sozialhilfe drücken. So ist es. Ganz bestimmt. Zumindest in Hirnen von **Fast Dementen Politikern.** E.S.)

„**Jeder dritte Deutsche wünscht sich die D-Mark zurück.**“

(www.faz.net/aktuell/wirtschaft/umfrage-jeder-dritte-deutsche-wuenscht-sich-die-d-mark-zurueck-12081811.html; 16. Februar 2013)
(Jeder dritte Deutsche hat von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen keine Ahnung. E.S.)

„**Buffett schluckt Heinz-Ketchup.**“

(www.tagesschau.de; 15. Februar 2013)
(Das tun Millionen. E.S.)

„**EU ebnet den Weg für die Transaktionssteuer.** Im jahrelangen Streit über die Besteuerung von Finanzmarktgeschäften hat die EU-Kommission ihre Vorschläge präsentiert: Vom kommenden Jahr an sollen in elf Euro-Staaten – darunter Deutschland und Frankreich – alle Transaktionen mit einer Abgabe belegt werden. Die EU rechnet mit **Einnahmen von bis zu 35 Milliarden Euro.**“

(www.tagesschau.de; 14. Februar 2013)

(Was für ein Tag! Draußen scheint die Sonne! Und dann noch diese Nachricht! 35 Milliarden Euro mehr für – zumindest potenziell – sinnvolle politische, soziale und ökonomische Projekte, 35 Milliarden Euro weniger, um die internationalen Finanzmärkte aufzublähen und zur nächsten Krise zu führen. Okay – 350 Milliarden Euro wären noch besser... E.S.)

„**Bundeskanzlerin Angela Merkel hat multinationalen Konzernen den Kampf erklärt, die Steueroasen nutzen, um ihre Abgaben zu drücken.** „Es kann doch nicht sein, dass riesige Unternehmen auf der Welt riesige Umsätze bei uns, in ganz Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika und sonst wo machen und Steuern zahlen sie irgendwo in einem Steuerparadies“, sagte Merkel...“

(http://de.reuters.com/article/domesticNews/idDEBEE91D00F20130214; 14. Februar 2013)

(Nur zur Erinnerung: Diese Frau ist seit fast acht Jahren Bundeskanzlerin. Manche brauchen halt etwas länger und gelegentlich sogar den Hammer einer fulminanten Weltfinanzmarkt- und Weltwirtschaftskrise vor den Kopf, bevor das Denken einsetzt. E.S.)

„Die (durch geistesranke Sparprogramme selbst verursachte; E.S.) Schwäche im Euro-Raum macht der deutschen **Wirtschaft** zu schaffen: Ein **Minus** von 0,6 Prozent im letzten Quartal 2012 ist der bisherige Tiefpunkt.“

(www.zeit.de/wirtschaft/2013-02/konjunktur-bip-rueckgang; 14. Februar 2013)

(Na und? Das, woran diese Gesellschaft leidet, ist so und so das Zuviel, Zueschnell, Zuheftig, sind der Stress und die Umweltbelastungen. Nicht, dass die Wirtschaft schrumpft, ist das Schlimme – man könnte ja auch entspannt und erfreut darauf reagieren, dass man weniger arbeiten muss. Schlimm bis geisteskrank sind die üblichen Reaktionen der neoliberalen Irren: Entlassungen und Mehrarbeit für die verbleibenden Arbeitnehmer, also Arbeitslosigkeit für viele statt Arbeitszeitverkürzung für alle, krisenverschärfende Sparprogramme oder, wenn sonst nichts mehr geht oder zu gehen scheint, schuldenbasierte Konjunkturprogramme – statt Abholung der Gelder der reichen Geldverleiher nicht in Form von Krediten und Anleihen, sondern in Form von Erhöhungen der Spitzensteuersätze oder der Erbschaftssteuer oder der Wiedereinführung einer Vermögenssteuer oder Neueinführung einer Tobinsteuer auf Börsenumsätze. E.S.)

„Wer könnte Benedikt nachfolgen? **Hirte für 1,2 Milliarden Schäfchen gesucht.**“

(www.tagesschau.de; 13. Februar 2013)

(Hirte? Leithammel! Schäfchen? Schafe! E.S.)

„Der **Skandal um Burger und Lasagne aus Pferdefleisch** trifft mehrere Länder, doch am größten ist die Empörung in Großbritannien. **Der verschlungene Weg des Fleisches** durch halb Europa schockiert die Öffentlichkeit.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/grossbritannien-fordert-nach-pferdefleisch-skandal-neue-eu-regeln-a-882998.html; 13. Februar 2013)

(Der Weg des verschlungenen Fleisches. E.S.)

„**Wenn Lobbyisten das halbe Gesetz schreiben.** Politiker treten zurück, weil sie bei Doktorarbeiten schummeln. „Aber wenn Parlamentarier ganze Passagen von Lobbyisten in Gesetze übernehmen, passiert nichts“, beklagt Richard Gutjahr im tagesschau.de-Interview. Mit der neuen Plattform LobbyPlag versucht er, solche versteckten Quellen sichtbar zu machen.“

(www.tagesschau.de; 13. Februar 2013)

(Vor langen Jahren galten Menschen, die so etwas behaupteten, als Linksextremisten. Jetzt berichtet der Staatssender darüber. Es scheint sich etwas geändert zu haben. Was auch immer. E.S.)

„**Initiative für 30-Stunden-Woche.** Weniger arbeiten für mehr Beschäftigung? Für Arbeitnehmer klingt es traumhaft, Arbeitgeber dürften entsetzt den Kopf schütteln: Eine Initiative aus Wissenschaftlern, Kirchenvertretern und einigen Gewerkschaftern fordert eine 30-Stunde-Woche bei vollem Lohnausgleich. **Ihrer Ansicht nach lässt sich so die Arbeitslosigkeit in Europa bekämpfen.**“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2013)

(Auch meiner Ansicht nach. E.S.)

„**Saudi-Arabien** will bei der **deutschen Lürssen-Werft Patrouillenboote** im Wert von 1,5 Milliarden Euro kaufen. Der Bundessicherheitsrat soll dafür bereits grundsätzlich **grünes Licht** gegeben haben. Der **erneute Rüstungsexport nach Saudi-Arabien** löste eine Protestwelle der Oppositionsparteien aus.“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2013)

(Nur zur Erinnerung: Saudi-Arabien ist eine üble feudalistisch-islamistische Diktatur. Gemessen an der Bevölkerungsgröße exekutiert dieses Land die Todesstrafe so häufig wie kaum ein anderes Regime. Mit der Todesstrafe bedroht sind etwa Ehebrecher, Homosexuelle oder Glaubensabtrünnige. Saudi-Arabien ist *der* finanzielle Förderer extremistischer, teilweise terroristischer islamistischer Bewegungen weltweit. E.S.)

„**100 Tote bei Rebellenüberfall im Südsudan.** Mit Granaten, Speeren und Macheten bewaffnet haben Rebellen einen Viehkonvoi im Südsudan überfallen. Mehr als 100 Menschen wurden getötet, teilte ein Gouverneur mit. Unter den Opfern sind vor allem Frauen und Kinder. Verantwortlich gemacht werden Rebellen des **früheren Theologiestudenten Yau Yau.**“

(www.tagesschau.de; 10. Februar 2013)

(Theologie – Gotteslogik, Gotteslehre: „Der Menschensohn wird seine Engel aussenden, und sie werden aus dem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und das Gesetz übertreten haben, und werden sie in den Ofen werfen, in dem das Feuer brennt. Dort werden sie heulen und mit den Zähnen knirschen.“ (Die Bibel, Matthäus 13, 42)

„Wenn ihr mit den Ungläubigen zusammentrefft, dann haut (ihnen mit dem Schwert) auf den Nacken. Wenn ihr sie schließlich vollständig niedergekämpft habt, dann legt sie in Fesseln, um sie später entweder auf dem Gnadenweg oder gegen Lösegeld freizugeben.“ (Der Koran, Sure 47, 4)“. E.S.)

„**Kardinal Meisner beklagt „Katholikenphobie“.**“

(www.heute.de; 8. Februar 2013)

(Er sollte die Gründe beklagen, die zu dieser Phobie geführt haben. E.S.)

„**VW-Chef: Gehalt von 20 Millionen wäre Menschen nicht vermittelbar.**“

(www.heute.de; 8. Februar 2013)

(Nur zur Erinnerung: Nicht die Manager, die – in der Regel – zumindest noch Arbeitsleistung erbringen, sind die Spitzenverdiener, sondern die Eigner der Banken und Konzerne, die Aktien- und Anteilsbesitzer, die die Gewinne ohne jede Arbeitsleistung einstreichen. Manager sind nur Angestellte – wenn auch fast immer viel zu hoch bezahlte. E.S.)

„Italiens Ex-Premier **Berlusconi** könnte nach der Parlamentswahl am Monatsende doch wieder großen Einfluss auf die Politik nehmen. **Er holt in Umfragen mächtig auf.**“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2013)

(Sie müssen unter Drogen stehen. Ganz bestimmt. Anders ist das nicht zu erklären. E.S.)

„Frankreichs Rechenspiele für einen GAU. Was würde ein **Atomunfall** wie der in Japan für Frankreich bedeuten? Wissenschaftler haben versucht, den GAU zu berechnen. **430 Milliarden Euro** würden gebraucht, um die Wirtschaft wieder aufzubauen und die Natur zu dekontaminieren. Und auch die Nachbarländer wären betroffen.“

(www.tagesschau.de/ausland/frankreich616.html; 8. Februar 2013)

(Man kann Befürworter der sogenannten friedlichen Nutzung der Atomenergie angesichts der horrenden Gefahren für die Gesundheit der Menschen – selbst nach Abschaltung aller Mäiler noch über Jahrtausende hinweg – eigentlich nur als Schwerverbrecher bezeichnen und aufgrund der Tatsache, dass Atomkraftwerke letztlich nichts anderes machen, als Wasser zum Kochen zu bringen, eigentlich nur als Vollidioten. E.S.)

„Die Regierung treibt die Bankenregulierung voran. Das Kabinett billigte einen Gesetzentwurf, der die **Trennung von Kunden- und Spekulationsgeschäften** bei Banken vorschreibt. **Zockenden Managern droht künftig Gefängnis**. Neu sind auch „**Banken-Testamente**“: Geldhäuser müssen Pläne für den Krisenfall vorlegen.“

(www.tagesschau.de; 6. Februar 2013)

(Gute Nachrichten. Noch besser als ein Banken-Testament würde mir freilich deren sofortige Einäscherung gefallen. E.S.)

„**Hat der Nordkorea-Chef ein südkoreanisches Handy?**“

(www.heute.de/Hat-der-Nordkorea-Chef-ein-s%C3%BCdkoreanisches-Handy-26456456.html; 5. Februar 2013)

(Ja, wie sollte er denn ein nordkoreanisches Handy haben? E.S.)

„**Zuwanderung von Fachkräften: Deutschland hat ein Imageproblem.**“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2013)

(Verursacht durch Springerstiefel und Glatzen und eine vom Stammtisch diktierte offizielle Ausländerpolitik. E.S.)

„**Familienförderung** der Bundesregierung. **Weitgehend wirkungslos – oder gar kontraproduktiv**. Manche der milliardenschweren Programme haben laut den Gutachtern sogar kontraproduktive Effekte: **Sie hielten gut ausgebildete Frauen vom Arbeitsmarkt fern, verschärften die soziale Schieflage und förderten die Altersarmut**, berichtet der „Spiegel“. Hinzu kommt: Während Deutschland mit seinen Investitionen in die Familienförderung im internationalen Vergleich weit vorne liegt, ist es immer noch **Schlusslicht**, was Geburtenrate und **Berufschancen junger Mütter** betrifft.“

(www.tagesschau.de/inland/familienfoerderung106.html.de; 5. Februar 2013)

(Die Gutachter irren sich. Die Fernhaltung der Frauen vom Arbeitsmarkt und ihre Anketzung an Heim, Herd und Kind sind die gewollten Ergebnisse einer letztlich völkisch motivierten, die Herrschaft des Mannes perpetuierenden Politik, die nicht den einzelnen Menschen, das Kind oder die Frau und auch nicht den Mann in seiner Rolle als Vater, in den Mittelpunkt stellt, sondern die spießbürgerliche Kleinfamilie als gesund halluzinierte Keimzelle eines als gesund halluzinierten Volkes. E.S.)

„**Standard & Poor‘ s droht Schadensersatzklage**. Seit Jahren stehen Ratingagenturen wegen ihrer zu optimistischen Notenvergabe für Hypothekenscheine im Vorfeld der Finanzkrise in der Kritik. Nun will das US-Justizministerium offenbar gegen den Branchenprimus „Standard & Poor‘ s“ vorgehen. Das Unternehmen stellt sich auf eine Zivilklage ein.“ ... „Gesetzentwurf der (deutschen; E.S.) Bundesregierung. **Zockenden Bankern droht Gefängnis.**“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2013)

(Sehr schön! Wunderbar! Fantastisch! Geil! Super! Fabelhaft! Grandios! Prima! Toll! Mega! Krass! Rattenscharf! Mir fällt nix mehr ein... E.S.)

„Deutsch-spanische Konsultationen. **Merkel lobt Rajoys Reformen. „Hochachtung und Bewunderung“** – Kanzlerin Merkel hat sich gegenüber Ministerpräsident Rajoy sehr anerkennend über die Reformen in Spanien geäußert. Rajoy ist anlässlich deutsch-spanischer Regierungskonsultationen in Berlin.“

(www.tagesschau.de; 4. Februar 2013)

(Die spanische Wirtschaft schrumpft und schrumpft, die Arbeitslosigkeit steigt und steigt – das muss von deutscher Seite, die der EU und damit Spanien die geistesranke Kaputtsparpolitik, die zu diesen katastrophalen Ergebnissen führte und führt, aufgeherrscht hat, natürlich gelobt werden. E.S.)

„Es war einer der entscheidenden Momente in der US-Bürgerrechtsbewegung: **1955 weigerte sich Rosa Parks, im Bus Platz für einen Weißen zu machen.** Es folgten ihre Verhaftung – und eine Protestwelle, die bis an die Stufen des Obersten Gerichtshof schwappte. Heute wäre sie 100 Jahre alt geworden.“

(www.tagesschau.de; 4. Februar 2013)

(Hut ab vor dieser tapferen Frau. E.S.)

„**Steinmeier: Mali ist nicht Afghanistan.**“

(www.heute.de; 3. Februar 2013)

(Sondern Vietnam. E.S.)

„**„FAZ“ will „FR“ übernehmen.** Werden zwei Frankfurter Tageszeitungen zu einer? Schon seit Tagen war darüber spekuliert worden, dass die „FAZ“ die „FR“ übernehmen könnte. Jetzt ist klar: Sie will es zumindest. Das Bundeskartellamt bestätigte, dass ein Antrag auf eine sogenannte Sanierungsfusion geprüft wird.“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2013)

(Das Schlachtschiff des staatstragenden, konservativen bis reaktionären deutschnationalen Journalismus versenkt den Ausflugsdampfer des publizistischen Linksliberalismus. Manche FR-Aufrechte sollen sich mit Schlauchbooten auf die Flucht ans linke Mainufer gemacht haben. Das ist aber nicht verbürgt. E.S.)

„**40-Stunden-Woche? Von wegen. Die Deutschen machen im Schnitt 12,3 Überstunden pro Monat – davon drei unbezahlt.** Das zeigt eine aktuelle Studie“

(www.heute.de; 28. Januar 2013)

(Macht – Pi mal Daumen – bei 40 Millionen Erwerbstätigen und einem (schüchtern kalkulierten) Durchschnittsstundenlohn von 15 Euro brutto mal eben 1,8 Milliarden Euro Zusatzausbeutung. Monatlich. E.S.)

„**BDI-Präsident Grillo fordert Einkommensgrenze für Manager.**“

(www.heute.de; 28. Januar 2013)

(Nicht jeder Gedanke im Kopfe des Herrn BDI-Präsidenten Grillo ist eine Grille. E.S.)

„**Armut lässt Zahl von Begräbnissen auf Staatskosten steigen.**“

(www.heute.de; 28. Januar 2013)

(Sozialstaat im Neoliberalismus. E.S.)

„**Betriebskrankenkassen: Immer mehr Beschäftigte ausgebrannt.**“

(www.heute.de; 26. Januar 2013)

(Feuer und Flamme für dieses System. E.S.)

„**Wehrbeauftragter fordert mehr Schlaf für Soldaten.**“

(www.heute.de; 26. Januar 2013)

(Find' ich gut. Wer pennt, kann nicht töten. E.S.)

„Seit 1472 betreibt die Bank Monte dei Paschi di Siena in der Toskana ihre Geschäfte – sie gilt als älteste Bank der Welt. Doch jetzt hat sich die Bank **verzockt, verlor bei risikanten Derivate-Geschäften 720 Millionen Euro**. Weil sie schon **Milliarden an Staatshilfen** beantragte, wird der Fall zum Politikum.“

(www.tagesschau.de; 25. Januar 2013)

(Macht pro Jahr der Existenz über eine Million Euro. Das muss man erst mal schaffen! Und dann noch Staatshilfen zu kriegen! Was für eine Leistung dieser althehrwürdigen Bank! E.S.)

„EU-Parlament zur Wasserversorgung. Regeln, aber **kein Zwang zur Privatisierung**. Der Binnenmarktausschuss des EU-Parlaments befürwortet einheitliche Regeln für die Trinkwasserversorgung. **Aber Kommunen sollen weiterhin entscheiden können, ob sie die Wasserversorgung privatisieren wollen.**“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2013)

(Gnädigst. E.S.)

„Aktie um zehn Prozent eingebrochen. **Apple enttäuscht – mit Rekordergebnis**. Scheinbar verkehrte Welt: Der Mediengigant Apple hat so viele iPhones und iPads verkauft wie noch nie – und die Aktie ist gefallen wie ein Stein. **Innerhalb weniger Minuten verpufften im nachbörslichen Handel umgerechnet 38 Milliarden Euro**. Das ist so viel, wie die Deutsche Telekom derzeit insgesamt wert ist.“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2013)

(Die kapitalistische Marktwirtschaft ist ein hocheffizientes, rationales System, das Angebot und Nachfrage auf den Märkten zum Nutzen aller ins Gleichgewicht bringt, zu einer leistungsgerechten Bewertung der Marktteilnehmer führt und so den Wohlstand aller hebt. So steht es in den Lehrbüchern. Geschrieben von Vollidioten. E.S.)

„**Japan dreht den Geldhahn weit auf**. Japan will mit einem größeren Geldangebot die lahrende **Konjunktur endlich ankurbeln.**“

(www.tagesschau.de; 22. Januar 2013)

(Vielleicht begreift es doch irgendwann mal einer: Es kommt in Sachen Konjunkturbelebung nicht auf die *absolute Ausweitung* der Geldmenge via billiger Kredite an, sondern auf die *relative Verteilung* der vorhandenen Geldmenge (die, um Inflation zu vermeiden, grundsätzlich nur wenig schneller steigen sollte als das reale BIP). Noch so billige Kredite werden nicht aufgenommen, wenn keine Absatzperspektiven für die Produkte existieren, die damit zusätzlich produziert werden könnten. Die konjunkturpolitisch einzig sinnvolle Perspektive lautet: Umverteilung von oben nach unten, von jenen mit hoher Sparneigung zu denen mit geringer oder gar negativer Sparneigung (im Sinne von Verschuldung). E.S.)

„**Löhne stiegen 2012 stärker als die Preise.**“

(www.tagesschau.de; 22. Januar 2013)

(Man nennt es auch Konjunkturprogramm. E.S.)

„**Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt kritisiert zu hohe Manager-Gehälter**. Es gebe Verhaltensweisen, die gegen moralische Regeln verstießen, sagte Hundt der „Welt am Sonntag“. Er habe kein Verständnis für extreme Gehalts- beziehungsweise Abfindungsregeln. Damit werde der Ruf der Arbeitgeber ruiniert. **Zudem plädierte der Arbeitgeberpräsident für eine stärkere Regulierung der internationalen Finanzmärkte**. „Das nicht an der Realwirtschaft orientierte Bankgeschäft braucht klare Regeln, damit nicht mehr so leicht mit fremdem Geld gezockt werden kann“, forderte er.“

(www.heute.de; 19. Januar 2013)

(War er betrunken? Stand er unter Drogen? Ist er vor dem Interview gegen einen Pfosten gelaufen? Ist er nur neidisch? Oder überfallen diesen bisherigen Ketten-Hundt des Kapitals so langsam Altersweisheit und Altersmilde? E.S.)

„Airbus stellt Jahresbilanz 2012 vor. Trotz neuem Rekord **nur Zweiter** ... Boeing-Airbus-Konkurrenz. **Wettrennen** um den Erfolg in der Luft.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2013)

(Wir haben die dicksten Muskeln, den längsten Schwanz, den größten Lolli! Was für ein unglaublicher Kindergarten. E.S.)

„**Katholische Krankenhäuser in Köln. Zwei Kliniken wiesen Vergewaltigungsopfer ab.**“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2013)

(Krank. E.S.)

„**Antisemitische Äußerungen des ägyptischen Präsidenten** ... Die Äußerungen sind keine drei Jahre alt. Ein Video aus dem Jahr 2010 zeigt Mohammed Mursi, den heutigen Präsidenten Ägyptens, wie er in einem Interview antisemitische Stereotype benutzt und **Juden** als „**Nachfahren von Affen und Schweinen**“ beschimpft. Und das Interview war kein Einzelfall.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2013)

(Würde ich hier aus der Warte des Humanismus und der Aufklärung schreiben, was über diesen Muslimbruder zu sagen ist, ich müsste um mein Leben bangen, sollten die Schergen des Islamismus davon Wind bekommen. E.S.)

„**Wirtschaftsminister Rösler lobt Deutschland.**“

(www.heute.de; 17. Januar 2013)

(Das beruht durchaus nicht auf Gegenseitigkeit. E.S.)

„**Bundeskriminalamt half bereits 1998 ... NSU-Trio.**“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2013)

(Okay, ich gebe es zu, anstelle der drei Pünktchen stand: „bei Suche nach“. Aber hätten Sie es gemerkt, wenn ich nicht so eine ehrliche Haut wäre und Sie darauf hingewiesen hätte? E.S.)

„**Westfälische Rundschau**“ soll **ohne Redaktion überleben.**“

(www.tagesschau.de; 15. Januar 2013)

(Körper soll ohne Hirn überleben. Das geht nur mit einer Herz-Lungen-Maschine – oder mit einem Ersatzhirn. Letzteres ist geplant, wie man liest. Aber könnten dann nicht eigentlich alle Bürgerblätter ihr Hirn outsourcen? Merken würde es so und so keiner, gleichgeschaltet, wie die Bürgerpresse per definitionem wie faktisch schon immer ist. E.S.)

„Im Vergleich zu den beiden Vorjahren ist die Zahl eher schwach: Um 0,7 Prozent wuchs die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr. Im Schlussquartal gab es sogar ein klares Minus. Dennoch steht Deutschland damit trotz Eurokrise im Vergleich noch sehr gut da – **vor allem dank der Binnennachfrage.**“

(www.tagesschau.de; 15. Januar 2013)

(Mal wieder ein Beweis dafür, wie es vernünftigerweise nur gehen kann – und wie irrsinnig die Kaputtsparpolitik ist, die Griechenland und anderen Ländern des EU-Südens von EU-Deutschland aufgeherrscht wurde. E.S.)

„Luft in Chinas Hauptstadt gefährlicher denn je. **Smog-Rekord in Peking.** Bei einem Feinstaubwert bis 50 gilt Luft als „gut“, ab 300 gilt sie als „gefährlich“. In Peking wurde jetzt ein Wert von 699 gemessen. Das ist selbst für die chinesische Hauptstadt viel. Zahlreiche Menschen trauen sich nur noch mit Schutzmasken vor die Tür. **Verbote für Autofahrer oder Industrie gibt es aber nicht.**“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2013)

(Wenn autoritärer Staatssozialismus und entfesselter Kapitalismus zusammenkommen, kann nur eines entstehen: Dreck. E.S.)

„Das griechische Parlament hat eine umfassende Steuerreform verabschiedet. Sie ist Teil eines 13,5-Milliarden-Euro-Sparpakets, auf das sich die Regierung in Athen und die Geberländer im November verständigt hatten. **Mit der Reform steigen unter anderem die Steuern auf Unternehmensgewinne.**“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2013)

(Endlich mal eine vernünftige Nachricht aus dem Lande, in dem der neoliberale Irrsinn ansonsten so sehr exekutiert wird wie in keinem anderen Land dieser Welt. E.S.)

„Francois Hollande ist noch einmal davon gekommen. Arbeitgeber und Gewerkschaften in Frankreich haben einen Konsens im Streit über flexiblere Arbeitszeiten erzielt. Das spart einen Gesetzentwurf. Trotzdem: 10,1 Prozent Arbeitslose und ein Wachstum von 0,1 Prozent malen ein düsteres Bild. **Was fehlt, ist eine Agenda 2010 à la française.**“

(www.heute.de; 11. Januar 2013)

(Der französische Arzt, der den Redakteur, der solch einen Satz schreibt, ordnungsgemäß behandelt hätte, hieß Joseph-Ignace Guillotin. E.S.)

„**Flughafenexperte: BER erst 2017.**“

(www.heute.de; 10. Januar 2013)

(3017. E.S.)

„**AIG verzichtet auf Klage gegen den Staat.** Der massive öffentliche Druck auf den mit Steuermilliarden geretteten US-Versicherungskonzern AIG hat seine Wirkung offenbar nicht verfehlt: Der Verwaltungsrat des Unternehmens lehnte es auf einer Sitzung ab, sich einer Schadensersatzklage eines ehemaligen AIG-Großaktionärs gegen den Staat anzuschließen. **Dieser will Forderungen von 25 Milliarden Dollar (19 Mrd. Euro) gegen die US-Regierung durchsetzen ...** Hintergrund der jüngsten Aufregung ist die Klage des Ex-AIG-Geschäftsführers Maurice Greenberg. Er hatte die Bedingungen der **Staatshilfe** als **unfair** gegenüber den Anteilseignern kritisiert und die Regierung in Washington daraufhin auf die umgerechnet 19 Milliarden Euro Schadensersatz verklagt. Zum Zeitpunkt der Rettung hielt Greenberg große Anteile am Unternehmen.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/aig204.html; 10. Januar 2013)

(Schade, dass es das Strafmittel des Teerens und Federns nicht mehr gibt. E.S.)

„**Online-Psychotherapie immer beliebter.**“

(www.heute.de; 10. Januar 2013)

(Dann sind Sie hier genau richtig! Die regelmäßige Lektüre dieser Chronik verscheucht manch Wirren im Kopfe. E.S.)

„**2007 hat Niedersachsen seine Landeskliniken für 100 Millionen Euro verkauft. Deutlich unter Wert,** wie NDR Info und die Süddeutsche Zeitung berichten. Tatsächlich waren die Krankenhäuser **mindestens das Dreifache wert.** Der Landesrechnungshof wirft der damaligen Regierung Wulff schwere **Versäumnisse** vor.“

(www.tagesschau.de; 10. Januar 2013)

(Versäumnisse? Das politische Personal des Kapitals hat doch nur auftragsgemäß, um nicht zu sagen: artgerecht gehandelt! E.S.)

„Der Fußball-Weltverband **FIFA bestraft Ungarn und Bulgarien: Wegen rassistischer Vorfälle** müssen die Nationalteams beider Länder ihre nächsten Heimspiele in der WM-Qualifikation vor leeren Rängen austragen. **Bei künftigen rassistischen Vorfällen sei mit deutlich härteren Strafen zu rechnen.**“

(www.tagesschau.de; 8. Januar 2013)

(Sehr schön. E.S.)

„**Wegen widerrechtlicher Hauspfändungen zahlen US-Großbanken betroffenen Kunden eine Milliardenentschädigung.** Zehn Geldinstitute schlossen einen **8,5 Milliarden Dollar** (6,5 Milliarden Euro) schweren Vergleich mit staatlichen Bankenregulieren. Darunter sind die drei größten US-Institute.“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2013)

(Auf welche Gesamtsumme sich wohl die Ausbeutung, in Dollar gerechnet, addieren würde, die auf das Konto des Kapitalismus geht, seit es ihn gibt? Pardon – ich wollte Ihnen keinen Angstschweiß auf die Stirn treiben. E.S.)

„Der nordkoreanische Machthaber **Kim Jong Un** hat anlässlich seines Geburtstags **ein Kilogramm Süßigkeiten an jedes Kind verschenkt** ... Mit der Aktion will Kim an den Personenkult seines Großvaters in dem von Hungersnöten geprägten Land anknüpfen.“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2013)

(Ich würde ihm auch gerne ein Pfund schenken. Aber nur zwischen die Augen. E.S.)

„**Deutschlands Arbeitgeber mussten 2012 mehr als 432 Millionen Euro Sozialabgaben nachzahlen – so viel wie nie zuvor.** Laut Rentenversicherung wurden die Abgaben entweder **unterschlagen** oder **zu niedrige Beiträge abgeführt**. Die Mittel: **Minijobs, unzulässige Werkverträge und Scheinselbstständigkeit.**“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2013)

(Solche Arbeitgeber, so viele wie nie zuvor, gehören abgeführt. Dieses Urteil will ich hier nicht unterschlagen. E.S.)

„Deutschland profitiert weiter von seinem Ruf als sicherer Hafen: Bei einer Auktion, bei der sich der Bund 3,5 Milliarden Euro für sechs Monate lieh, musste er nicht nur **keine Zinsen zahlen, sondern bekam sogar eine Prämie von den Anlegern.**“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2013)

(Man nennt, Pardon: Deppen nennen es Eurokrise. E.S.)

„**Finanzaufseher schenken Banken vier Jahre mehr Zeit.** Nach einer Reihe von Schocks und Strafen zur Abwechslung mal ein Sieg für die Banken. Sie haben sie nun vier Jahre mehr Zeit bekommen, ihre Kapitalpuffer zu vergrößern, um für Krisen besser gewappnet zu sein.“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/aufbau-von-billionen-polstern-finanzaufseher-schenken-banken-vier-jahre-mehr-zeit-1.1566412; 7. Januar 2013)

(Zeit genug für mindestens eine weitere veritable Finanzmarktkrise. E.S.)

„**Wirtschaftskrise in Ägypten: IWF-Delegation in Kairo eingetroffen.**“

(www.heute.de; 7. Januar 2013)

(Auch das noch. E.S.)

„Immer mehr Menschen aus Griechenland, Spanien, Portugal und Italien ziehen angesichts der **Eurokrise** nach Deutschland, um hier zu arbeiten.“

(www.tagesschau.de; 5. Januar 2013)

(Um auch im neuen Jahr eine vernünftige Antwort auf die Frage zu erbitten: Was hat eigentlich der Euro zu tun mit den Staatsschuldenkrisen, primär Folgen der multimilliardenschweren Bankenrettungen, und den Wirtschaftskrisen vor allem in den südlichen EU-Ländern, Folgen der geisteskranken, primär von Deutschland aufgeherrschten neoliberalen Kaputtsparpolitik? Okay, meine Frage war scheinheilig. Darauf gibt es selbstverständlich keine *vernünftige* Antwort. Auch im neuen Jahr steht also zu vermuten, das alles, was keine Ahnung von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen hat oder was die Bankenrettungskrise in eine Krise der EU-Währung bewusst umlügen möchte, von einer Eurokrise schwätzen wird. E.S.)

„Der ehemalige Innenminister von Baden-Württemberg, **Thomas Schäuble, ist tot**. Der Bruder von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble starb im Alter von 64 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts. Von 1996 bis 2004 war er Innenminister des Bundeslandes. **Seit 2004 hatte er die landeseigene Brauerei Rothaus geleitet.**“

(www.tagesschau.de; 4. Januar 2013)

(D' Biersozi isch gange. 'S Tannezäpfle ussm Rote Haus wird bleibe! E.S.)

„**Bund will Atommüll-Exporte ermöglichen**. Deutscher Atommüll soll künftig auch im Ausland endgelagert werden können. Laut „Süddeutscher Zeitung“ will das Umweltministerium dafür das Atomgesetz ändern. Das Ministerium bestreitet, dass es den Export von Atommüll vorbereite. Mit der Novelle werde lediglich eine europäische Richtlinie umgesetzt.“

(www.tagesschau.de; 4. Januar 2013)

(Man rate, in welchen Ländern dieser Dreck landen wird. E.S.)

„**Die italienische Zentralbank hat den Vatikan vom elektronischen Zahlungsverkehr abgeschnitten**. Damit können Besucher und Gläubige nur noch bar bezahlen. Der Ausgangspunkt des Problems hat im Vatikan eine lange Vorgeschichte. Er lautet: **Verdacht auf Geldwäsche.**“

(www.tagesschau.de; 3. Januar 2013)

(Von der Inquisition über die Organisierung der Rattenlinien und den organisierten sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen bis hin zur Geldwäsche – die katholische Kirche, eine der größten Verbrecherorganisationen überhaupt. Sie wissen nicht, was die Rattenlinien waren? Bitteschön: „Rattenlinien (englisch „rat lines“) war die von US-amerikanischen Geheimdienst- und Militärkreisen geprägte Bezeichnung für Fluchtrouten führender Vertreter des NS-Regimes und Angehöriger der SS und der Ustascha nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Aufgrund einer aktiven Beteiligung hochrangiger Vertreter der katholischen Kirche an den Fluchtrouten trugen sie bis zur Beteiligung des US-amerikanischen Geheimdienstes den Namen „Klostertrouten.“ (http://de.wikipedia.org/wiki/Rattenlinien) E.S.)

„Das Simon Wiesenthal Zentrum in Los Angeles hat vor Kurzem den deutschen Journalisten **Jakob Augstein auf Platz 9 seiner jährlichen Liste der schlimmsten Antisemiten** gesetzt. **Ist Augstein mit seiner wiederkehrenden Israelkritik wirklich ein Antisemit oder nur ein kritischer Journalist?**“

(www.tagesschau.de; 3. Januar 2013)

(Nicht dass er Israel kritisiert, sondern wie er es immer wieder tut, mit welchem Vokabular, welchen Vergleichen und Stereotypen, macht ihn zum Antisemiten. E.S.)

„Das **Vermögen der 100 reichsten Milliardäre** der Welt ist im Verlauf des Jahres 2012 weiter **deutlich gewachsen**. **Insgesamt stieg deren Vermögen um 241 Mrd. Dollar ...**“

(www.welt.de/newsticker/bloomberg/article112368966/Vermoegen-der-Superreichen-gewachsen-Ortega-ueberholt-Buffett.html; 3. Januar 2013)

(Das sind 2,41 Mrd. pro Kopf, was einem Vermögenszuwachs von 6,6 Millionen Dollar entspricht – **täglich**. E.S.)

„**Waffenverkäufe** (in den USA; E.S.) **nach Amoklauf auf Rekordhöhe**. Drei Wochen nach dem Amoklauf hat in der Sandy-Hook-Schule in Newport wieder der Alltag begonnen – unter massivem Polizeischutz. Doch die Tat hat auch andere Folgen: Im Dezember registrierte das FBI mehr Anträge von Waffenkäufern als je zuvor. **Begehrt sind vor allem Sturmgewehre.**“

(www.heute.de; 3. Januar 2013)

(Klassisches irrationales Verhalten von Drogenabhängigen. Was sollte eine Waffe, die nun zu Hause im Schrank steht, helfen, wenn irgendwo in einer Schule, einem Kino, einem Restaurant

ein Amokläufer zur Tat schreitet? Oder soll das Sturmgewehr jetzt neben dem Hamburger auf dem Tisch bei McDonalds liegen? E.S.)

„Sorge um die FDP – im Norden und im Süden.“

(www.tagesschau.de; 3. Januar 2013)

(Stimmt, ich mache mir auch Sorgen um die FDP: dass sie überleben könnte. E.S.)

„Monti und Berlusconi: Streit über Moral.“

(www.heute.de; 2. Januar 2013)

(In diesem Falle bin ich ausnahmsweise mal auf Berlusconis Seite: Vögeln ist für die individuelle und volkswirtschaftliche Gesundheit weit besser als Sparen. E.S.)

„Euro-Hilfe: Zyprischer Präsident gegen Privatisierung von Staatsunternehmen. Der zyprische Präsident Dimitris Christofias will der Privatisierung von Staatsunternehmen als Bedingung für internationale Notkredite die Zustimmung verweigern. **Er fühle sich den Grundsätzen seiner kommunistischen Partei verbunden** und könne einen solchen Schritt deshalb nicht mittragen, sagte er.“

(www.heute.de; 2. Januar 2013)

(Ein Wunder ist geschehen am Anfang des neuen Jahres! Ein Mensch mit Grundsätzen! Im Neoliberalismus! Wenn das ein Omen für das Jahr 2013 sein sollte – was lässt das hoffen! E.S.)

„Cameron will mit G-8-Vorsitz Weltwirtschaft ankurbeln.“

(www.heute.de; 2. Januar 2013)

(Der Mann kann selbst im Sitzen stolzieren. E.S.)

„Portugals Sparhaushalt kommt vor Verfassungsgericht.“

(www.tagesschau.de; 2. Januar 2013)

(Die gesamte EU-Sparpolitik sollte vors Strafgericht. E.S.)

„Die deutsche Wirtschaft hat ihre finanzielle Unterstützung für die Politik im Vorjahr weiter verringert. Laut „Frankfurter Rundschau“ flossen **rund ein Drittel weniger Großpenden an die Parteien.**“

(www.tagesschau.de; 2. Januar 2013)

(Die gute Nachricht zum Jahresanfang – die noch bessere wäre, wenn sich das politische Personal des Kapitals nun etwas weniger servil verhalten würde gegenüber seinen Herren. E.S.)

„Eine zurückgezogen lebende New Yorkerin hat den Büchereien und dem Central Park Millionen hinterlassen. Mary McConnell Bailey habe bis zu ihrem Tod im Alter von 88 Jahren ein bescheidenes Leben geführt und in einem Krankenhaus sowie an Schulen gemeinnützige Arbeit geleistet, berichtete die „New York Post“. Nun hätten die städtische Bibliothek so wie die Verwaltung des Parks **je einen Scheck über rund 7,6 Millionen Euro** von ihren Nachlassverwaltern erhalten. Dem Bericht zufolge stammte Bailey aus wohlhabender Familie und erbte ein Vermögen. Sie habe jedoch in einem einfachen Apartment in Manhattan gewohnt.“

(www.tagesschau.de; 2. Januar 2013)

(Die noch bessere Nachricht zum Jahresanfang. E.S.)

„Wahljahr 2013. Das Jahr der politischen Paarung.“

(www.heute.de; 1. Januar 2013)

(Merkel paarungsbereit. Nachtrag am 2. Januar 2013, nachdem ich einen Ruffel von einer Leserin bekam: Natürlich auch Steinbrück paarungsbereit! Zwar, wie er sagt, nicht mit Merkel. Aber mit der Doppelspitze der Grünen eröffnet sich dann doch die eine oder andere Gelegenheit. Nachtrag am 3. Januar 2013: Nein, damit habe ich nicht gemeint, dass der Steinbrück sich

auch mit dem Trittin paaren würde. Obwohl – wenn sie Lust haben? Wir leben in einer freien Gesellschaft! E.S.)

„Haushaltsdisziplin. **EU-Sparziele: Pakt mit Zündstoff.**“

(www.heute.de; 1. Januar 2013)

(Wenn ich das Wort „Pakt“ lese oder höre, assoziiere ich immer gleich den Hitler-Stalin-Pakt. Okay, was nach letzterem kam, war etwas schlimmer als das, was der EU-Kaputtsparpakt anrichten wird. Aber nur etwas. E.S.)

„**Papst erinnert zum Jahresende an das Gute in der Welt.**“

(www.heute.de; 1. Januar 2013)

(Ich wusste noch gar nicht, dass er mich mag. E.S.)
